#### Telegraphische Depeschen.

Minoifer Legislatur. Springfielb, 1. Mai. Der Senat nahm bie Sumphren'sche Abwafferta= nal-Borlage einstimmig an; Diefe Borlage gibt der Abmafferbehörde die Boll= macht, eine weitere Steuer bon 1 Brogent auf bas Gigenthum bes Begirtes zu legen. — Berry, als Borfigenber bes Buftizausschuffes, erftattete Bericht über die Untersuchung ber Chicagoer Mertrelis-Handelspalafte und nament= lich besjenigen bon Siegel & Cooper und empfahl, Frank S. Cooper gur Beugenausfage bor bem Genat zu no= thigen; eine biesbezügliche Resolution murbe angenommen. - Die Cramford= fche Borlage, wonach die von Chicago angenommene Zivildienft=Regeln auf bas ganze County Coot als folches Un= mendung finden, murbe mit 37 Stim= men gegen bie 3 ber Senatoren Sumph= ren. D'Brien und Salomon angenom= - Fishers Borlage, wonach \$200,000 für bie Gründung bes Beft= lichen Sospitals für Irnfinnige bewil= ligt werben, rudte gur britten Lefung bor; ein bon Craipford eingebrachter Bufat, wonach bas neue Hofpital von homoopathischen Aerzten geleitet wer= ben follte - weil in ben brei bestehen= ben Anstalten ähnlicher Art Die Rran= ten gar feine homoopathische Behand= lung erhalten fonnen - wurde nach längerer Debatte abgelehnt. — Die Abgeordnetenhaus=Borlage Nr. 618 betreffs Ertheilung von Gerechtsamen burch Städte u.f.w. murbe gleichfalls gutgebeißen. — Längere Zeit murbe bie Green'iche Berficherungs=Borlage eror=

tert, aber nicht erledigt. - Die Camp=

bell'iche Borlage betreffs Erhöhung bes

Gehalts ber Ober-Bahlclerts und bie

Ringsburn'iche Borlage, wonach Schul-

häufer, Gerichtsgebäube u.f.m. mit Tah=

nen berfeben werden follen, wurde in

britter Lesung angenommen. - Die

Dunlap'sche Vorlage betreffs Inftand=

haltung bes Lincoln-Denkmals in

Springfielb murbe einstimmig ange=

nommen, mit bem Bufat, bag an Stelle

bes Staatsfefretars ber Staats-Schul-

birettor als Mitglied ber Dentmalbe= liörde gefekt merbe. Das Abgeordnetenhaus beschloß mit 78 gegen 50 Stimmen, bem letteren Bufat beizustimmen. — Ferner bebat= irte das Haus die Friedensrichter= und Ronftablervorlage, welche zur britten Lefung porrudte. Gin Untrag, Die Dringlichkeitstlaufel zu ftreichen, mur= nit 74 gegen 52 Stimmen abge= lehnt. - Angenommen wurde bie Callahan'iche Borlage, welche ben Rreis= richtern und ben Richter bes Dberge= richts im County Cook Jurisdiktion über ftreitige Wahlfälle verleiht. - Die Enebeder'iche Borlage, wonach in jebem Counthfit und in jeder Stadt bon als 10.000 Einwohnern ein freies Arbeits=Nachmeise=Büreau geschaffen berben foll, wurde mit bem Bufat an= genommen, daß die Frage in jedem ein= zelnen Fall erft einer Boltsabstimmung unterbreitet werden foll, und ferner murbe die Dringlichfeitstlaufel geftri= chen. - Rovat, vom County Coof. brachte eine Borlage ein, wonach \$10,= 000 für Margaret D'Connor in Chi= cago bewilligt werden follen, beren Sat= t; während ber borjährigen Streit-

Wenn Gouverneur Altgelb bie er= mahnte, jest auch bom Senat gutgebei= Bene hausvorlage Rr. 618 bestätigt, fo fann feine Korporation mehr bas Recht gur Aufreigung von Strafen er= halten ohne Zustimmung ber Mehrheit bet betr. Grundbefiger.

Birren bon einem Miligfolbaten er=

ichoffen wurde.

Marquette, Mich., 1. Mai. Man rwartet jest, daß ber Streit an ben Erz-Docks gütlich beigelegt wird. Die Streifer und ihre Freunde veranftal= teten heute einen großen Mai-Umzug. 10,000 Mann am Streiß.

## Huntington, W. Va., 1. Mai.

ber Pocahontas=Region und an ber Norfolt= & Western Bahn entlang find jest reichlich 10,000 Mann am Streit, welche in mehr als 30 Kohlengruben beschäftigt waren. Streift in Sicht.

### Youngstown, D., 1. Mai. Man er=

wartet einen allgemeinen Streit ber Stillofen-Ungeftellten in hazleton und anderwarts. 100 Mann einer Gefell: schaft bafelbst haben bereits bie Arbeit niedergelegt, da ihre Forderung betreffs einer Lohnerhöhung nicht bewilligt wor= ben war. Die Bejellichaft erflart, bag fie andere Leute anftellen werbe, wenn bie Musftanbigen nicht fofort gur Ur= beit zurückehrten.

#### Dampfernadridten.

New York: Mohawt bon Lonbon; England von London; Furneffia von Glasgow; Teutonic von Liverpool; Moordland von Antwerpen. Philadelphia: Swigerland von Ant-

Bictoria, B. C .: Empreg of China, bon dinesischen und japanischen Safen. Liperpool: Cufic bon Rem Dort; Majestic von New York.

Rotterbam: Beendam bon New York. Southampton: Lahn, von New York nych Bremen.

New York: Trabe nach Bremen. Min Ligard porbei: Palatia, bon Samburg nach Rem Port; Rhaetia, bon hamburg nach Rem Dort.

#### Ginwanderungsflatiflift.

Washington, D. C., 1. Mai. Der ftatistische Bericht bes Ober-Ginmanderungstommiffars Stump für bie am 31. März 1895 abgelaufenen 9 Monate ergibt einen entschiedenen Rudgang in der Einwanderung. Es find in dieser Beit nar 140,980 Berfonen eingewanbert, b. h. 77,664 weniger, als im fel= ben Zeitraum von 1894, und 118,584 weniger, als im selben Zeitraum von

Es wurden 1438 Einwanderer in bem erstgenannten Zeitraum ausge= fperrt. 21,000 ber 140,980 Einwande= rer kamen von Deutschland, 19,600 von Rugland, 16,125 bon Stalien , und 21,564 von Irland. Es fonnten 19,= 662 Einwanderer weber lesen noch ichreiben; biefe famen meift aus Stalien und Rugland, jum Theil auch aus Ir=

#### Abermaliger Auffdub.

Sing Sing, N. D., 1. Mai. Die hinrichtung bes wegen Gattin=Gift= morbes jum Tobe berurtheilten Dr. Buchanan mittels elettrischen Richt= ftuhles, welche heute Vormittag ftatt= finden sollte und auf bas Sorgfältiafte vorbereitet worden war, ift abermals eine telephonische Aufforderung cuf bom Generalanwalt hin verschoben worden. Wann bieselbe jekt stattfinden wird, fann Niemand fagen, obwohl Dr. Buchanan gar feine Aussichten mehr zu haben scheint, am Leben gelaffen zu merben.

Albann, N. D., 1. Mai. Der neue Aufschub, welchen Gouverneur Morton dem zu elettrifcher Sinrichtung verur= theilten Dr. Buchanan gewährt hat, lautet wiederum auf eine Woche.

#### Cubanifdes.

New York, 1. Mai. Gine Spezialbe= pefche bes "N. D. Berald" (über Raf= iau. Nem Providence) melbet:

Den neuesten Berichten aus Santia= go, Cuba, zufolge, zeigt sich bas gelbe Fieber, auf welches die Aufständischen rechneten, bereits in bebenklichem Mage bei ben spanischen Truppen, und bie cubanischen Aerzte erklären, daß dies bas schlimmfte Gelbfieberjahr feit bie= len Jahren fein werde. Much tommt jest Sald die Regenzeit, und bann werden die Landwege fogar für Die Infanterie

unbaffirbar werden. Bu ben Ungaben ber Spanier bon beständigen Siegen über Die Aufstän= bischen fteht die Thatsache, daß noch un= aufhörlich starte Truppensendungen aus Spanien verlangt werden, und fer= ner bie Thatfache, bag alle angeblich gefallene Ruhrer ber Aufftandischen wieder lebend, fogar "fehr lebend", auf= tauchen, in einem sonderbaren Ron=

#### Streiftende Backfleinlegen.

Detroit, 1. Mai. Sammtliche Badftein-Maurer babier, im Gangen 750 gangen. Man erwartet aber, bag bie von ihnen verlangte Lohnerhöhung balb von fämmtlichen Rontrattoren be= willigt werden wird.

### Musland.

#### Dentid-Parlamentarifdes.

Berlin, 1. Mai. Der Reichstag hat bas Binnen-Schiffahrtsgefet in zweiter Lefung angenommen.

Um 6. Mai foll im Reichstag wieber ber Rampf um die Umfturzvorlage be= ginnen. Diefer Tage hat überhaupt schon eine bedeutende und ziemlich dü= ftere Rolle im Reichstagsfalenber ge= spielt. Am 6. Mai 1893 murbe be= tanntlich ber Reichstag aufgelöft, nach= bem er bie Militarborlage bermorfen

#### Reder Ginbrud.

Berlin, 1. Mai. Gin feder Ginbruch ist in unserer Stadt verübt worden. Einbrecher sind in die Wohnung bes tathollichen Feldprobstes Dr. Afmann gedrungen und haben nebst anderen Werthflachen beffen kirchliche Insignien, Kreug, Rette und Ring, gestohlen. Von ben Thätern hat man bislang nicht bie geringste Spur.

#### Mene Gjeandampfer.

Berlin, 1. Mai. Das beutsche Ma= rine=Amt hat mit bem Nordo. Lloyd und ber hamburg-Amerikanischen Dampfergefellichaft vereinbart, baß 10 Dzean=Liniendampfer erbaut werben follen, welche im Rriegsfalle als Rreuzerboote ausgerüftet werben fonnen.

#### Durd ,, Budfenfleifd'' vergiftet!

Paris, 1. Mai. Das Blatt "Auto= rite" behauptet, im Hospital von Vitre seien 17 Soldaten an dem Genuß von berborbenem, in Buchsen verpactem Fleisch gestorben, bas man von einer ameritanischen Firma gefauft habte, und noch 34 andere, welche von dem= felben Fleisch genoffen, lägen schwer frant barnieber.

#### Runflausftellung in Benedig.

Benebig, 1. Mai. König humbert traf geftern hier ein und eröffnete feier= lich die internationale Kunstausstel= lung in ben öffentlichen Garten. Der König und seine Gemahlin verbrachten zwei Stunden mit der Besichtigung der Bemälbe. Große und enthusiastische Boltsmengen brängten fich zu berMusftellung. Die königliche Prozession durch rie Kumstgallerie war eine fehr impo-

#### Gegen die Petroleum-Rombination.

St. Petersburg, Rufland, 1. Mai. Der ruffische Finangminister be Witte hat feine Migbilligung bes Planes ausgesprochen, die Interessen ber ruffis

schen und ber amerikanischen Petro= Teum-Induftriellen zu bereinigen. Bekanntlich war dieser Plan von der ame= ritanifchen "Stanbard Dil Co." ausge=

#### Der Mailag. Rufige Arbeiterverfammfungen in 23er-

Berlin, 1. Mai. Die Maitag=Feier erregte hier teine fo große Aufmert= samteit, wie in früheren Fällen. wurden von ben Sozialisten nicht we= niger, als 40 Berfammlungen in ber= schiedenen Theilen ber Stadt abgehal= ten; boch waren bieselben meist nicht fehr ftart besucht. Die Polizei hatte alle erdenklichen Vortehrungen für den Fall bes Ausbrechens von Unruhen getrof= fen; doch erwiesen sich biese Magnah= men ais gang umnöthig.

Wien, 1. Mai. In ben berichiebenen Theilen uniserer Stabt wurden heute 47 Arbeiterversammlungen abgehal= ten, in welchen Beschliffe angenommen wurden zugunften bes allgemeinen Stimmrechts und eines achtstündigen Arbeitstages. Es gab nirgends Un= ordnungen.

Bubapest, 1. Mai. Die hiefige Po= lizei hat alle Mai-Bersammlungen und Umzüge gänglich verboten.

Lübed, 1. Mai. Sier mar ein Ur= beiter=Umgug nebst Versammlungen ge= plant, und bie Behörden fegten bireft nichts in den Weg. Indeß gaben die Staldtbehörden ihrenAngestellten teinen Urlaub, und viele private Arbeitgeber befolgten Dieses Beispiel. Daher tonnte es hier zu feiner einigermaßen impo= fante Mai=Rundgebung kommen.

Budapest, 1. Mai. Trop bes Berbots feitens der Polizei zogen heute Nach= mittag etwa 500 Arbeiter fingend und hurrafrufend durch Die Rerespeser= ftrage. Die Polizei trieb fie auseinan= ber, aber nicht ohne beträchtliche Schwierigkeiten. Mehrege Arbeiter murben bon ber Bolizei verwundet. Es wurde eine Anzahl Berhaftungen borgenommen.

In Mistoleg fam es gu einem schlimmen Bufammenstoß zwischen 1,= 000 burch bie Strafen marschirenden Arbeitern und der Polizei, welche alle Umzüge verboten hatte. Die Arbeiter wurden schlieflich auseinanbergetrie= ben, und ihre Führer verhaftet.

Wien, 1. Mai. Bang ohne Unruhen sind die Maifestlichkeiten hier doch nicht abgegangen. Seute Nachmittag versammelten sich 80,000 Arbeiter auf bem Barlamentsblat und berlangten bas allgemeine Stimmrecht. Später gogen fie burch bie Strafen, und an ber Universität fraternifirten Stubenten mit ihnen. Un ber Gasfabrit gab es Unruhen, da die Arbeiter die dort beidäftigten Angestellten veranlaffen wollten, mitzuthun. Es gab bort und an mehreren anderen Stellen Tumulte. Mann murbe ichmer perlett. Es erfolgte eine Anzahl Verhaftungen.

#### Der "Cloe". Antergang.

London, 1. Mai. Bei ber Fortfe= den Untergang ber "Elbe" machte ber Matrose Dran, welcher ben britischen Dampfer "Crathie" zur Zeit bes Busammenftoges fteuerte, feine Musfagen. Er erflärte, auf ber Steuerbordfeite bes letteren Dampfers habe fich eine Wetter=Schutmand befunden, und biefe habe ihn verhindert, in irgend einer Richtung gu feben, außer gerabe bor fich hin; das Maft=Licht der "Elbe" ha= be er erft bemerkt, als biefes Schiff fich nur noch 10 Narbs entfernt befunden habe; barauf habe er einen Larmruf ausgestoßen und auch einen Befehl gum Schwenten bernommen, aber ehe biefer habe ausgeführt werden können, feien bie Schiffe zusammengestoßen.

auf bem "Crathie" ben Lugaus-Dienft gehabt hatte, betrat nun ben Zeugen= tand, und nachdem er bom Richter ba= bor gewarnt worben war, irgend etwas gu fagen, wodurch er fich felbft infrimminiren fonne, erflärte er, er habe um 5 Uhr Morgens bas Steuerrad verlaf= fen und ben befagten Dienft angetreten. Wenn ber Aufwärter behauptet hätte, bag er, Bhite, feinen Bojten verlaffen habe, fo habe er nicht die Wahrheit ge= fagt. Er habe eine Maftfpige und mei Seitenlichter eines Dampfers in etwa zwei Meilen Entfernung auf ber Steuerbord-Seite bemertt, ba aber bas rothe Licht verschwunden fei, jo habe er tem Bach=Offizier feine Mittheilung bon ber Thatfache gemacht. Den Maat habe er bon 5 Uhr Morgens an bis nach bem Bufammenftog nicht gefeben, und er habe feinen Marmruf gebort.

Der Maat bes "Crathie", Craig (Befehlshaber im berhängnigbollen Mugenblid), machte nunmehr feine Musfa= gen, nachbem auch er bom Richter bor Ungaben, Die ihn felbst infriminiren wiirben, gewarnt worben war. Er fagte, er habe fich um 4 Uhr Morgens auf bie Schiffsbrude ber "Crathie" begeben und fei bort bis nach bem Bu= ammenftoß geblieben. Er habe brei Lichter eines Dampfers bemerkt; ba aber bas rothe Licht verschwunden fei, o habe er ben Rurs bes "Crathie" nicht geanbert. Fünf Minuten fpater habe er bas rothe Licht eines Dampfers gesehen und bann sofort den Befehl ge= geben, scharf zu schwenken, aber es sei au fpat gemefen, einen Bufammenftog u berhindern. Er meinte noch, bas Berfchwinden bes rothen Lichtes ber Elbe" fei bermuthlich baber gefommen, baß Diefer Dampfer feinen Rurs geans bert habe, um vielleicht einem Schlepp=

#### Ungabe bes Aufwärters, bag er, Craig, mit bem Lugaus=Bebienfteten White in

ber Schiffstuche gemefen fei, erflarte er für falich und hielt an feiner Ber= ficherung feft, bag er bie obere Schiffs= brude nie verlaffen habe, von ber Beit an, ba er fich auf biefelbe begeben (um 4 Uhr) bis nach bem Zusammenftog.

(Wie man fieht, enthalten biefe, aus= dlieglich von Ungeftellten bes Dam= fers "Crathie" herrührende Ausfagen erhebliche gegenfeitige Widersprüche, gang abgesehen babon, baß fie nicht mit enjenigen von Angestellten ber "Glbe" fammenftimmen, bie gum Theil freich auch nicht gang zweifelsohne finb.)

Lowestoft, 1. Mai. Die Geschwore= ien, bor benen die Untersuchung über ben Untergang ber "Elbe" ftattfand, fällten ein Berbitt, wonach berfelbe auptfächlich burch grobe Nachläffigfeit eitens des Maats und bes Lugaus= Mannes des "Crathie" verursacht mur=

Doch erflärten fie es für noch nicht erwiesen, daß das Unglud barauf allein gurudguführen fei.

#### Ronnen fich nicht einigen.

Lonbon, 1. Mai. Der Gittlichfeitsprozeß gegen Oscar Wilbe und Alfred Taplor wurde heute im Kriminglaericht ben Geschworenen übergeben. Die= fe erflärten nach längerer Berathung, daß fie sich nicht einigen könnten.

Die Angeklagten wurden barauf für einen neuen Prozeß festgehalten, und ber Richter weigerte fich auch jett, fie gur Bürgschaftsftellung gugulaffen.

#### Sapanifd-Chinefifdes.

London, 1. Mai. Gine Depeiche aus Tien-Tfin, China, an Die "Ball Mall Gagette" melbet, baß ber Bigefonig Li hung Chang, welcher befanntlich ber Saupt=Friedensunterhändler auf dine fischer Geite war, auf eine Aufforbe= rung bes Raifers bin nach Beting auf= gebrochen fei. Man halt es jett für wahrscheinlich, daß ber Raifer ben mit Napan bereinbarten Friedensvertrag gleichfalls bestätigen werbe.

#### Bieder in England.

London, 1. Mai. Die Ronigin Bicoria ift heute Bormittag wieber bon Darmftabt in Windfor eingetroffen. ihr Gefundheitszuftand ift ein ausge= eichneter. ger brafilifde Auffland.

Buenos Ahres, Argentinien, 1. Mai. Die neuesten Nachrichten aus bem füb= brafilischen Staat Rio Grinde do Sul besagen, bak ber Momiral Salbauha ba Gama einen Sieg über die brafili= ichen Regierungstruppen erfochten habe. (Telegraphische Motigen auf ber 5. Geite.)

#### Lokalbericht.

#### Beitweilige Unterfunft für die biefigen Bundesamter.

Dieser Woche die Frage endgiltig ent= schieden werden, wo die verschiedenen Bundesamter für bie Zeit ber Errich= gung bes Berhors in Lowestoft über | tung bes neuen Bundesgebaudes unter= gebracht werden follen. herr Crawlen, ber Borfteher ber Spezialagentur bes Bundesschatzamtes, hat sich in Chicago aufgehalten, um die eingelaufenen fünfzehn Ungebote bon Gebäuden, die ber Regierung als temporare Quartiere bienen fonnen, gu prufen, und if heute nach Bafbington gurudgetehrt. Die Regierung beabsichtigt, Die Bureaus des Bollamts und bes Unterichakamts im Abichakersgebaube un= terzubringen; bas Binnen-Steueramt und die hiefige Benfionsagentur werden aber in einem andern Gebäude Unterfunft finden muffen. Es beißt, daß Finangminifter Carlisle feine Musmahl aus ber Bahl ber besten Ungebote in Der Matrofe White, welcher gur Zeit | ben nachsten Tagen treffen wird.

Abgefaßter Röhrendieb. Während ber Plumber E. Schubert, von Nr. 221 W. 12. Str., gestern Abend in fühlicher Richtung Die Clark Str. entlang fuhr, schlich sich nahe Van Buren Str. ploglich ein gewiffer Bat= rick Devine an ben Wagen heran und versuchte mehrere Röhren von bemfelben zu ftehlen. Schubert bemertte ben Dieb und wollte ihn paden, erhielt aber bon bem Strold einen wuchtigen Sieb über ben Ropf berfett, jodag er halb= betäubt zurüdtaumelte. Zum Glud hat= te ber Polizift Phelan ben gangen Bor= ang mit angesehen und turz barauf aß Devine in der harrifon Str.=Sta= tion hinter ichwedischen Gardinen.

#### Erhängte fich.

Liederlicher Lebenswandel soll es gewesen fein, welcher ben in bem Saufe Nr. 663 Morgan Str. wohnenden Ur= beiter Chas. Babe bazu trieb, heute Morgen in aller Frühe seinem Dafein eigenhändig ein Biel gu fegen. Dan fand feine Leiche hinter ber Wohnung an einem Zaunpfahl hängend bor. Babe verließ feine Familie Unfangs letter Boche, und feit biefer Beit murbe nichts mehr bon ihm gehort noch gefeben. Der Coroner ist prompt von bem Selbstmord in Renntniß gesett

#### Berhängnifvoller Sturj.

Der Hochbahn-Rondufteur F. G. Dutman fürzte heute Morgen gegen 6 Uhr an ber Martet und Rambolph Str. von bem Hochbahngerüft und erlag furz nachher ben hierbei erlittenen schweren Berletungen. Seine Leiche wurde nach net aus bem Weg zu tommen. Die ber County-Morgue gebracht

#### Die Arbeiterbarabe.

Die Maitag=Barabe, an welcher au= Ber ben verschiedenen jogialiftischen Ur= beiter=Organisationen auch eine Un-3ahl Turn- und Gefangbereine Theil zu nehmen beschloffen haben, fand heute Nachmittag ftatt, und amar fette fich ber Zug punttlich um zwei Uhr mit dem Festmarschall Ernst Lowa an ber Spige bon ber Ede ber Market und Randolph Str. aus in Bewegung. Von hier aus marichirten bie Theilneh= mer die Late Str. entlang bis gur Ba= baih Abe., an Diefer bis Ranbolph St., an diejer bis Michigan Abe., bann füb= lich bis Jacfon Str., westlich bis Clin= ton Str., rann nördlich bis Milwautee Mbe. und Dieje entlang bis huron Str zur Aurora=Turnhalle. Sier lofte fich Die Parade auf. In ber Salle hielten "Tommy" Morgan und RichardBraun= schweig Reden in englischer und beut= icher Sprache, worin fie die Bedeutung ber Achtstunden-Bewegung für die Ar= beiter behandelten.

Unter ben Auspigien ber fogialiftis chen Arbeiter-Partei findet beuteAbend in ber Bormarts Turnhalle eine große Mai-Demonstration statt. PhilippRappaport bon Indianapolis wird über die Bedeutung des Tages in Deutsch spre= chen, Cahan von New York und M. 2. Brigius von Chicago in Englisch. Mehrere hiefige Gefangbereine werben außerbem bei der Feier mitwirken.

Im Auditorium veranstalten bie Schweden Chicagos heute Abend eine arofie gemeinsame Maifeier, bei welcher bie "Umerican Union of Swediff Singers" und berichiebene andere ichmedi= iche Gesangvereine mitwirken werden. Die Festrette wird herr W. W. Tho= mos, ber frühere Gesandte ber Ber. Staaten für Schweben, halten.

#### Mugeblider Gelbumordverfud.

Schwerleibend mußte heute in früher Morgenstunde die in dem Hause Nr. 197 N. Clark Str. wohnende Edith D'Mallen nach bem County-Sospital gebracht werden. Das Mäldchen soll in selbstmörberischer Absicht eine Dosis Morphium verschluckt haben. In ih= rem Zimmer wurden Briefe aufgefunben, in benen bie Lebensmübe ihren Bater und einen gewiffen Gaan weger der That um Verzeihung bittet. Edith selbst, bie im Laufe bes Morgens wie ber wohler fühlte, bestreitet die Absicht eines Selbstmordversuchs und wollte angeblich nur ihren Unverwandten ei= nen fleinen Schrecken einflößen.

#### Unter Anflage der Müngfälfdung.

Um nächsten Montag wird im Bunbesaericht bor Richter Bunn ber Brogef gegen ben ber Mungfälfchung ange= klagten John Spanne beginnen. Der Angeklagte, ber bis bor Kurzem nur war, wurde ichon einmal wegen Miing= fälfchung prozessirt, tonnte aber nicht überführt werben. Inzwischen hat aber Rapt. Porter bom Bundes=Ge= heimdienft ben mahren Namen bes Mannes ermittelt und außerdem wich= tiges Beweismaterial burch bie blinde Gattin Spannes in die Sande befom=

#### Rurg und Ren.

\* 21. M. Rhinehart melbete Seute ber Stod Darbs-Polizei, bag er in ber Montag Nacht an Halfteb und 40. Str. von Stragenraubern angefallen und ausgeplündert wurde. Die mober= nen Raubritter entfamen unter bem Schutze ber Nacht.

\* Von der Staats-Gesundheitsbe= hörde, welche zur Zeit im Palmer House in Sigung ist, wurden heute etwa 100 Frauen geprüft, welche fich bem Heb= ammen-Beruf zu widmen wünschen und hierfür die nothwendige staatliche Lizens zu erlangen hoffen.

\* Bei bem beute stattgehabten Co= roners-Inquest über die Leiche des am Montag Abend von dem PoliziftenGol= ben erschoffenen Farbigen wurde ber Beamte von den Geschworenen von aller Schuld entlaftet. Die Perfon bes Tooten fonnte nicht festgestellt werben.

\* harry Wolf, ein feingekleibeter junger Mann, wurde heute vor bem Richter Foster im Armorn-Polizeige= richt beschuldigt, fich für einen Bebeim= polizisten ausgegeben und versucht au haben, von Befigern verrufener Säufer unter Undrohung der Berhaftung Gel= ber gu erpreffen. Der Ungeflagte er= langte einen Muffchub feines Berhors bis zum 8. d. M.

\* Gen. McNulta, ber Maffenbermal: ter bes Whisth="Trufts", hat heute bie Leitung der Riverdale= und ber Shu= feld'schen Brennerei übernommen, bern Betrieb nunmehr unter ber berfon= lichen Berantwortlichkeit bes Maffen= vermalters fortgefest werben wirb. Die Bürgichaft Gen. McNultas, in ber Höhe von \$200,000, wurde heute vom Bimmensteuer=Rollektor Mize gutgehei=

\* Richter Winbes fünbigte heute an, daß er feine Enticheidung bezüglich bes bon ben Unwälten ber berfrachten Bantfirma Meabowcroft Bros. ge= ftellten Antrages auf Nieberichlagung ber gegen bieselben schwebenden Unflagen am nächsten Freitag abgeben merbe. Die Antragfteller machen als Grund ihres Borgebens geltenb, bag bereits zwei volle Gerichtstermine berftrichen find, ohne bag bie angeflagten Er-Bantiers prozeffitt wurden

### Berideuchte Geldidrantiprenger.

#### Das Poftamt in Evanfton erhielt in letter Macht unermunschten Befuch.

Im Laufe ber bergangenen nacht wurde bon bermegenen Banbiten ber Berjuch gemacht, den Geldschrant im Unter-Postamt von South Evanston gewaltsam zu erbrechen und seines In= halts zu berauben. Allem Anscheine nach find die Rerle aber mitten bei ber Arbeit verscheucht worden; fie ergrif= fen, ohne irgend etwas erreicht zu ha= ben, in wilder Saft die Flucht. Leiber ift es ber prompt benachrichtigten Boli= zei soweit noch nicht gelungen, auch nur Die geringfte Spur von bem Raubge= findel gu entbeden, und es burfte über= haupt fraglich erscheinen, ob basselbe jemals zur Rechenschaft gezogen werden

Als heute Morgen ber Officejunge John Hilbebrand zu gewohnter Stun= be das an Chicago Abe., nabe Maine Str., gelegene Poftamt öffnete, fand er bas Innere besfelben in wüftem Durch= einander vor; Die Pulte und Stubie waren theilweise umgefippt und auch fonft beutete alles barauf bin, bag Strolche ihr Unwefen bafeibit getrieben. Die Borfteberin bes Unter-Boftamts, fowie Postmeister D'Learn, wur= ben fofort bon bem Stand ber Dinge benachrichtigt, und eine nähere Unter= suchung, an der sich auch der Polizeichef Carnen betheiligte, ergab, bag Gelbschranksprenger ihr fauberes Gewerbe auszuführen versucht hatten. Der Gelb= drant war an mehreren Stellen angebohrt worden; das Schloß hatten bie Rerle bereits losgeschlagen, und es lag zweifelsohne die Absicht vor, durch Unwendung von Dynamit bas gemunichte Biel zu erreichen. Uebrigens find es ichwerlich erfahrene Geld: ichrantsprenger gewesen, Die bier gehauft haben, da diese eben bei ihrer Arbeit anbers zu Werte gegangen fein murben und nicht unverrichteter Sache babongelaufen maren. Gelbit menn es aber ben Ginbrechern gelungen mare, ben Gelbichrant zu öffnen, jo wurde ihnen doch nur eine geringe Beute in bie Sanbe gefallen fein.

Die Geheimpolizei ift jest eifrig mit weiteren Nachforschungen beschäftigt.

#### Heberfallen und beraubt.

MIS ein gewiffet John Durst während der bergangenen Nacht die Polt Str. entlang ging, murbe er ploglich bon zwei Strolchen angehalten, Die ihm seine Baarschaft und feine golbene Uhr abnahmen. Un Widerstand war nicht zu benten, ba die Räuber ihre Revol= ber schußbereit in ber Sand hielten und gum Meußersten entschloffen gu fein Schienen. Bum Glud mar burch Die entfetten Silferufe bes Ueberfalle= nen ein Polizift herbeigelodt worben, ben einen ber Wegelagerer einzuholen und bingfest zu machen, mahrend ber Undere feine Flucht bemertstelligte. Der Berhaftete wurde nach der Polizeifta= tion an ber harrijon Str. gebracht, wofelbit er feinen Namen als Richard Brown angab und heute bon Richter Bradwell unter \$1000 Bürgichaft gum Prozeß festgehalten wurde.

#### Faliche Borfpiegelungen.

Ein gewiffer James B. Ledie ftanb heute vor dem PolizeirichterFoster unter ber Anklage ber Erlangung von Gelbern unter falschen Vorspiegelungen. Christ. Crumbein, ein an ber 26. Str. wohnender Mann, erzählte bem Rich= ter, baf ihm Ledie gegen Entrichtung bon \$25 eine Stelle als Nachtwächter persprochen habe. Nachbem er Lectie bas Geld eingehändigt und feche Mochen lang auf die Unstellung gewartet hate te, habe er fein Gelb zurückverlangt, wovon Ledie jedoch nichts wiffen wollte. Er ließ ihn baher verhaften. Ledie erklärte heute, daß sein Unwalt verreist fei und er verlangte baher einen Auffchub feines Berhors bis jum 6. b. M., bis zu welchem Tage er unter \$500 Bürgschaft gestellt wurde.

#### Unter ichwerer Mutlage.

Silfs-Bunbesmarichall Logan nahm geftern Abend ben Berfichenungsagen= ten Chas. 2B. Forrest, beffen Geschäftsräumlichkeiten fich im Rootern= Gebäude befinden, in Saft. Er foll an eine Frau Marn G. Cameron in Mil= wautee einen Brief gefandt haben, in bem er beren Tochter, eine bemittmete Frau Sattie Rieth, in gehäffiger Beife ehrlofer Handlungen bezichtigt.

Forrest, ber berheirathet ift und an 30. Str. und Indiana Abe. wohnt, wurde im Laufe bes Bormittags bem Bundestommiffar vorgeführt und von biefem unter \$1000 Bürgschaft ben Bundes-Großgeschworenen

wird file die nächten 18 Stunden folgendes Wetker für Ikinois und die angrenzenden Stoaten in alle ficht gestellt: Alimois und die angrenzenden Stoaten alle ficht gestellt: Alimois und Andiana: Sodon berte; morgen etwas wärmer und wahricheinich Kegenichauer. Südöftslicher Bind.
Dasselle Better wird fik Obere und Unter-Mischigan und Wisconfin angekindigt, während für Mischau fahren. And in den Staaten John, Genausieste, Kankas, Nebraska und in beiden Dasfatas wird beite Kena Kegengian bertichen lede batter fildskilcher Bund nud warmen Better, daugegen wird die Verse dagegen wird die Verse dagegen wird die Verse dagegen wird die der fabendere in der die die Verse dagegen wird die Verse dagegen wird die die Verse dagegen wird die die die Verse dagegen wird die Verse dagen wird die die Verse dagegen wird die die Verse dagegen wird die die Verse das parret indentioger Wud nad warmes Beiber, bagegen wird die Ausweratur in der unteren Sees
eegion beute um mehrete Grane fallen.
Jen Chreugo Bellt ind der Tempetaturkand feit
malerem leigen Bericht mie dogt: Gelbern Aben
6 ilbr 57 Grad, Mitternacht 53 Grad, bente Mors
gen um 6 ilbr 60 Grad und heute Rittag 60 Grad
über Rull.

#### Reneftes aus dem Rathhaufe.

#### Ein neuer Superintendent für das Wafferamt.

James C. Craig bon ber 31. Barb wurde heute gum Superintenbenten bes Mafferamtes ernannt. Der neue Bes amte foll ein tüchtiger Geschäftsmann fein und glaubt man beshalb, bag er bie nothwendige Befähigung für bie befagte Stellung befitt. Ferner murbe Phillip Petrie als Ingenieur ber Bumpwerte an harrifon Str. wieberernannt. Col. John D. Abair, ber neue Spes

zialsteuer-Unwalt, hat B. S. Metcalfs : feinem Uffiftenten ernannt. Komptroller Weiberell war beute eif. ric mit ber Unterzeichnung pon Anweis fungen für bie Gehälter ber Teuermehre leute und Polizisten beschäftigt. Go=

bald biefe Arbeit beendet ift, werben bie Leute ausbezahlt. Wie Polizeichef Babenoch heute erflarte, wird ber vielbesprochene Gene= ralbefehl betreffs ber erwarteten Berio= nal-Beränderungen in ber Bolizei erft in einigen Tagen erlaffen werben. Gt= wa 300 Polizisten und mehrere höhere

Polizeibeamte follen hierbon betroffen werben. Der neue Gebäude=Rommiffar Dom= neh wird morgen Nachmittag mit ben Bertretern der berichiebenen Organi= fationen, aus welchen bie Prüfungsbe= hörde für die Auswahl ber Bau-Infpettoren gufammengefett ift, eine Ron= fereng über bie Befehung biefer Stellen abhalten. Letteres burfte jedoch nicht

bor nächster Boche ber Fall fein. In ber Office bes Ctabtichreibers machte sich heute ein großer Andrang ron folden Leuten bemertbar, welche ihre Lizenfen erneuern laffen wollen, mas innerhalb 15 Tagen, bom 1. Mat an gerechnet, geschehen muß.

Rorporationsanwalt Balmer beftas tiate heute die Entscheidung seines Affiftenten Barton betreffs ber Geboulich feiten, welche ber "Forth-Riners Mining Camp Club" an ber 61. Str. und Cottage Grove Ave. zu errichten beabsichtig. Dieser Entscheibung zufolge muffen bie betreffenben Bauplane bebeutend verändert werden, ehe ein Bauerlaubnifichein ausgestellt wirb.

Poftmeifter Befing fprach beute beim Ober-Bautommiffar Rent bor und er= wirfte bon bemfelben bie Erlaubnik gum versuchsweisen Betrieb eines Boftwaggone auf den Strafenbahn-Linien ber Weftfeite. Die Erlaubnig murbe auf die Dauer bon 90 Tagen ertheilt. Der eigens zu biefem 3mede erbaute Waggon wird am 15. d. Mts. fertiggeftellt fein. Derfelbe foll hauptfac lich bagu benutt werben, um bie Boftfachen bom Sauptpostamte aus nach ben berichiebenen 3meigpoftamtern innerhalb ber Stadt gu beforbern.

#### Der Barter'ide Mordprojef.

in dem vor Richter Freeman zur Berhandlung stehenben Morbprozeg gegen Emanuel Barter betrat ber Angeflagte selbst den Zeugenstand und seine Aussagen sind insosen von Wichtigfeit, als er gewisse Geständniffe, Die en in ber Sybe Part-Polizeistation gemacht haben follte, entschieden ablengnete. Barter foll u. A. geftanden has ben, bag feine Gattin Carrie bei einer Gelegenheit Gift in Whisty gethan und ihm dies zu trinken gegeben hatte. Ferner foll er gesagt haben, bag er einen an seine Gattin gerichteben Brief, ber bon einem Farbigen herrührte, entbedt hötte und bag biefe Entbedung zu bem Streit und ber barauf folgenben Grmordung seiner Frau geführt habe. 211= le viele Geständnisse, welche Sillfa-Staatsanwalt Morrison heute vorführa te, ftellte Barter in Abrede.

Die Vertheibigung fam heute mit ber Beibringung ihres Entlaftungsmaterials zum Abschluß, worauf die Anflage bamit begann, ihr Miberlegungs. Zeugniß vorzuführen.

#### Fredes Tiebsgefindel.

Mitglieber ber Langfingerzunft ftatteten gestern ber Rantag'schen Wirth= schaft an der 47. Str. und Wentworth Abe., einen unerwünschten Besuch ab und erbeuteten hiebei Zigarren und Whisten im Gesammtwerthe von über \$200. Bon ben Thätern fehlt noch jebe

Bon ben Spigbuben, die in berMontag Nacht in Die Schrödersche Wirthfchaft, Nr. 63 W. Madifon Str., einbrachen, hat bie Polizei ebenfalls bis= her noch nichts entdeden können. Die Rerle schleppten Zigarren im Werthe bon \$26 fort.

Auf bem hiesigen Bundesmarschallsamt ift bie Rachricht eingetroffen, bag Tom Noonan, welcher fürglich wegen Einbruchs in das Postamt von Forcest zu fünfjähriger Zuchthausstrafe berurtheilt wurde, aus dem Counth-Gefängniß in Peoria ausgebrochen ift. Der Flüchtling ist einer ber gefährlichsten Berbrecher bes Landes, auf beffen Kerbholz alle nur möglichen Schandthaten berzeichnet ftehen. Es bürfte beshalb nicht leicht fein, ben rabiaten Burichen von Neuem einzufangen.

Die Metropolitan- und bie Lake Str.-hochbahngefellichaften find wegen bes Wegerechtes in einer Seitengaffe in ber Rahe ber California Abe. Streit gerathen, welcher gur Beit bon Michter Banne ben Gegenstand den Berhandlungen bilbet.

## MAIN STORE.

## Bargains.

9	
Gangfeidenes Baby-Band, ber Dard	
Sheet Mufit, per Stüd	10
125 Aisten Garthols-Wäscheflammern, 2 Dugend für.  Soats Spule.	1c   2c
per Spule. Beftes englisches Cambric-Rocfutter, per Pard.	
per Pard	3c
Rahtlofe Stodinet Shields, das Paar	4c
Refter bon betupften Swift, Dimity, Or Biques aud Rainfoots zu gerade ber Sailte fruberer Preise und herunter bis su Pard.	- 22 V
Fancy Tod-Ceitentamme, 15 berichiebene Muftern, billig für 25c. das Paar	5c
Kanten, regulage 25c Werthe, für	
de und befranzte Suck- und Damaste Sandtücker., werth bis zu 35c. Kuswahl	10c
Birnete-Ruaben-Strumpfe, boppelte Knie, bod eingefeste Ferfen und Bebe.	10c
Schwere nahtlofe China-Diatting, werth D: die Hard, für	
Neinseidene Net Tov Bourbons, Chanti Bont d'Ireland (in idwar), ebenfalls Oriental, Balenciennes und Applique 3 dis 10 Zost breit, reguläre Soc Werthe, für, Pard	Benile. Spiten,
Gugt. Gerge Rieiberftoffe, alle neuen	12½c
Schwarze feibene Damen-Gürtel, mit , filberplattirten Schnallen, werth 35c, für	15c
Eine fortirte Partie von Anaben-Waifts, werth bis gu 75c, für 25c und	15c
Große Erush Rofen. 3 im Bandcen	19c
eingesesten Fersen, doppelte Sonlen und Zehen, früherer Breis 15c das Baar, morgen 2 Paar für	19c
Sangwollene und leinen Warp Flanelle. 45c Cuglitat, für, Pard	
Uniere 69: Damen-Pauöffeiber, moggen Uniere regulären 75c Korjet8, Größen 18 bis 30.	29c   29c
Clacc-Sandichuhe für Damen, Fabrifan- ten-Ausichuß, werth \$1.25	250
Seidene und wollene Novelth-Rieidersto neuesten Farben und Kombinationen, werth \$1.50 Ph.—Morgen.	39c
Cangwollene ertra Super Ingrain. Tep. pice. werth 60c yd., für.	40c
Tennis-Flaned-Arbeitsbemden für Män ner, werth 75c bis \$1.25, für. 75 Schachteln weiger beftidter Babh-Fla	
nell 89c. Qualität, für. Sarfaparilla Frühjahrs-Medizin, \$1.00 Flasche für	
Schwarzes Crepon—mit Mohair ge blamt, regulär für 75c yd berfauft— morgen	
Chwarzes Crepon—40 und 46 Ze wollene und Mohair deutiche Waaren in zwei derschiedenen Zeichnungen, werth \$1.23 Pd., morgen,	u breit.
Negligee hemden für Männer, Garner Bercake, mit daran befestigten Kragen u fcetten, werth \$1.00, für	's bestes nd Man-
Beige gebügelte Monarh-Semben, in 14, 141/2, 151/2 und 161/2, regular	er Breis
Auswahl  Chwarzer Broadcloth—für Frühjal  Twill faced, ausgezeichnet geardeitet, in fault für \$1.50 per Parb, morgen	
Gine afförtirte Partie von Knaben - Alter 4 bis 14. werth bis au \$3.00, i morgen	
Sarnirte Rapoleon und Dutch Bonne bis zu \$3.00— Auswahl	1.00
Englischer Porzellan, fein bemalt,	1.49
Jeine Bici Lid schwarze und Tan Schuhe men. Andpie und Schrift: Schmale So: Radel: Spigen, Größen 21/2 bis 7. A dis K Weiten—unfere \$3 Schuhe Morgen	nare und
	1.98
Jeine französische Aid Schube für Lame Obertofit. Schulte und Anovi, Schmale und Actor Svige. Größen 21/2 bis 7, (A bis E-unfere M.00 Schuhe- worgen.	n, Beug. Equare
Große Fanen Strob-Gute, reich garnirt, Bebern und Band-	
45 Rorbe bon feinem Englischen Borg Stud Thee Serbice, in brei wun- berschönen Farben-reg, Preis S5- worgen	effan, 56 2.98
Bir baben ball bollftanbige Lager bon Capes bon einem ber grökten Sabri	

#### Groceries

1000 importirte Clap- und feine Broad- Cloth-Caped, Satin- und Spiften - Be-fah-Hubertrantenpreis \$15—

5c
20
10c
60
12c
15c
12c



#### JOS. E. IKERT, Runden-Schneider.

Etablirt 1881. Erage Ausmahl in Stoffen, gutes Paffen, folibe trbeit, bei fahr mahigen Breifen. 22mgfrmutib 4223 S. Halsted Str., poft. Diffice.

Lincoln Park Flora,
Julius Martini, Indaser.
Ardber: Albert Fuchs.
450 Op Sippins Str., nobe Clart.
Geitige Kueimebt in Schnittblumen, Joine trobifden und Milbenden Thomps.
Ber Spricell: Softmadboll ausgeführte Armingenmöhl für Berreitungen. Sodgeften z.
Billige Preist. Beelle Bedienung.

# HIR: DATE D

3 PfdBudfen gemischtes Schmalz für
3 Pfd.=Büchsen solide Fleisch Tomatoes, die Büchse 42, das Dupend 57 Cents
Suße California Orangen, eine 1 Cent
3 Bfd.=Buchfe California Apritofen für
Crown Brand Condensirte Milch, per Buchse 5 Cents
Italienifder Macaroni, das Bfund
Frangofifcher Capers, die Flafche 5 Cents
California gedörrte Pfirfiche, das Pfund 2 Cents
12 Bib. runde Beringe, in 3-reifigen Gimern berpadt, alle fur 39 Cents
Suger Michigan Cider, Die Gallone
1,200 Carpet Tads für 6 Cents
Toiletten Papier, per Rolle 2 Cents; Alum, per Pfund 1 Cent
Ein 10 Pfd. Sad Tafel-Salg für 4 Cents
Bermont Maple Zuder, das Pfund 6 Cents
3 Pfd.=Büchsen Upfel=Butter, 8 Cts.; 5 Pfd.=Büchsen Pflaumen-Butter 25 Cents
12 Stude gute Laundry-Seife
Cacao=Chalen, per Pfb., 1 Cent; Bearled Gerfte, per Pfb 3 Cents
Ein 27-Ungen-Flasche Spanisch Queen-Oliven
½ Pfd.=Büchse Crescent Badpulver
Gallonen-Büchje folide Fleisch=Lomatoes
Salbes Bint Worcesterschire-Sauce, 9 Cents; Pint
Große Quart-Flasche Ammonia
Bint ameritanisches Oliven=Oel 5 Cents
Enoch Morgans Sapolio, per Stud
Gräthenlofer Stockfisch, per Pfd
Thee-Dust, per Pfd., 7 Cents; Neuer Javan Thee, per Pfd 19 Cents
1 Pfd.=Büchjen Royal oder Price's Badpulver
Gerösteter Kassee, per Pfo
After-Dinner Japa-Raffee, per Pfo
Enameline Stove Poliff, 10 Cents Große für 2 Cents
2 Pfd.=Büchsen Lima Beans 5 Cents
Gine 6 Fuß Stufenleiter für
Sute Scheuer-Burften, jede 2 Cents
China a sur a data OC a ansar

### Eingemachte Waaren.

0	
2 Pfb. Biichien Bucter-Corn, Die Biichfe 3% Cents	2 Bib. Büchfen Blaubeeren, Die Buchfe 9 Cen
2 Bib. Buchfen Fanch Gug-Corn, Die	2 Bid. Buchfen Erbbeeren, Die Buchfe 10 Cen
Budfe 5 Cents	1 Bid. Buchfen Cove-Auftern, die Buchie 5 Cen
2 Pfd. Buchien Baby Corn (diefes Corn ift	2 Bib. Büchfen Covc-Auftern, die Büchfe 8 Cen
gerade wie die Babies, gart und fuß), die	3 Bfo.=Büchfen Mafrelen in Tomatoes ) Die Biich
Buchie	3 Bib. Buchien Mafrelen in Cenf 19
Budio 43/ Conta	
Buchie 4% Cents 3 Bid. Büchien folid Dieat Tomatoes, die	1 Bid. Buchfen Lachs. Die Buchfe 9 Cen 1 Mid. Buchfen Fanch Lachs, Die Buchfe 13 Cen
Büchie 5% Cents	1 Bfd. Buchjen Burnham & Dl. Lobfters 20 Cen
3 Bib. Buchien Beauth Fanch Tomatoes.	Umerifanifche Carbinen in Del, Die Buchie. 3 Cen
Die Bichie 8 Gents	Amerifanifche Carbinen in Genf, große
Gallone-Buchfen Golid Meat Tomatoes.	Biichien, Die Biichfe 8 Gen
bie Buche 141/2 Gents	Importirte Cardinen in Del. Die Biichfe 8 Cen
2 Pid. Buchten String-Bonen, Die Buchfe 6 Gents	franch importirte Gardinen in beftem Del.
3 Bib. Buchien Bated Bohnen, Die Buchfe. 6 Cents	die Biichie 15 Cen
3 Pfd. Buchien Baltimore gelbe Tafel-	3 Bid. Buchen Bie-Bineaphles, Die Buchie. 9 Cen
Bfirfiche, Die Buchie 10 Cente	2 Pid Buchfen gefantttene Pineapples, die Ben Buchfe
3 Bio. Buchfen gelbe californifche Ffirfiche,	Biichfe 121/2 Cen
Die Buchfe	2 Pib. Büchsen Janch Stated Bineapples, bie Büchse
Sprup, die Buchie	bie Buchfe
2 Bid. Buchien Marrowfat Erbien. Buchie 5 Cents	Budie 9 Cen
2 Bid. Buchen Fancy fited Carin June-	Botted Sam, Die Buchie 5 Gen
Erbien, Die Buchie 9. Cents	3 Bib. Buchie California Birnen, Die
2 Bid. Buchien Lima Bobnen, Die Buchie. 6 Cents	Buchie 121/2 Cen
2 Bib. Buchien Fanch grune Lima-Bohnen,	3 Bib. Buchle Guge Rartoffel, Die Buchfe 6 Cen
Die Buchie 9 Cente	3 Bib. Buchfe California Gier-Bflaumen 10 Gen
3 Pfd. Buchfen californifche Aprifofen, Die	3 Bid. Buchje California Greengages 10 Cen
Biichje 10 Cents	
3 Pid. Buchfen Fanch californifche Aprifo-	Gewürze.
fen, bie Bildie	
3 Bid .= Buchien Bie Bumbfin, Die Buchfe 5 Cents	Sanger ichwarger Pfeffer, bas Bfund 5 Cen
2 Pid. Buchjen Stachelbreren, Die Buchje 5 Cents 2 Pid. Buchjen Brombecten, Die Buchje 61/2 Cents	Reiner gemahlener Pfeffer, bas Pfund 9 Cer
e plo. Cauffen Cenmoteren, Die Budle 6/2 Gents	Reiner gemahlener Muftard, bas Bfund 9 Cen
Calla !	0254
Seife. per Bog. Ber Bar.	Rafe.

Out of the contract	0000
	Biskonfin Gream per Ph     8 Cents       N:w York Cream per Ph     12 Cents       Hance Perform     16 Cents       Synchy Perform     16 Cents       Synchy Perform     14 Cents       Lindburger     14 Cents       Original     14 Cents       Property     39 Cents       Cohan, in Foil     69 Cents
EAGLD D.	Mehl. R. Eagle & Co.'s "Best" \$3.79
INTERIOR AND THE LEER IN CARS IS INTERIOR.	nier "Best" Patent-Mehl wird von einer der besten Mühr Minnelota und ausschließtich für uns gewacht. Es ist einstem Nr. I hartem Weizen hergestelt, und wir garan- daß es das beste Wich im Wartt ist und jedesmal gefallt. D. R. Eagle & Co.'s
25 part 15 30 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	"Best" Minnefota Patent: Mehl in Säden: Bfund-Cade, per Cad
per	mijdes Roggenmehl, \$3.29

Bir machen eine Spezialität aus bem auswartigen Geschäft. Wir tonnen Euch Gelb fparen an Allem mas 3hr est, tragt ober gebraucht. Schreibt und.

Getroducte Früchte	2.	Cigarre
ornia getrocknete Weintrauben, Pfb ornia lofe Muscatel-Rofinen, das Pfb. ornia getrocknete Pfirfiche, groß und	2 Cents	Crennau's La Carina lärste Seeb und H garre in Amerika; recommandirt, die
, bas Pfd	& Cents	nehme rauchen, 50 i St. Joco, 25 in Bor.

lifornia getrocinete Weintrauben, Bfb	2 Cents	Crennau's La G
alifornia lofe Muscatel-Rofinen, bas Pib.	3 Cents	larfte Geeb u
Alifornia getrodnete Pfirfice, groß und		recommandirt
fett, bas Pfb	214 Cents	nehme rauchen St. Aoco, 25 in
roge türfifche Pflaumen, bas Pfb	4 Cents	R. W. Havana,
alifornia Gilber-Pflaumen, bas Bib	5 Cents	Ren Beit Ertra
alifornia geborrte Aprifofen, bas Pfb	6 Cents	Beurh Clay, 50
iben gedörrte Mepfel, bas Pib	6 Cents	R. W. Beauties Borto Rico. 50
onbon Lager Tafel-Rofinen, bas Pfb	7 Cents	habana Geleft.
eborrte Bladberries, bas Pfb	8 Cents	Flor de Milton,
panifche Prunelles, bas Pib	8 Cents	Rifte
eue Lager Feigen, bus Pfp	10 Cents	La Libertabe. 2
eue Leghorn Bitronen, Apfelfinen ober 36		Deciblatt. 50
tronen-Schalen, bas Bib	. 11 Cents	ertrafeines Di
roges frangofifche Pflaumen, bas Bib	12 Cente	Coiner Bot Blu
eborrte und "Bitteb" Rirfchen, bas 2fd	13 Cente	6 für 10 Plug. b
eborrte Dimbeeren, bas Pfb	24 Cents	Mascot Plug, p Rylo Plug, per
The state of the s		Aron Ravy Plu
		handgemachter
Auganian		Climar Blug, bi

#### Proguen.

Munhon's Beilmittel	20 Cents
100 2-Grain Chinin-Billen	19 Cents
Smifts Specific (S.S.S.), \$1.00. Groke	68 Cents
Lydia Pinthams Compound	67 Cents
Compound Ertract Carfaparilla, \$1.6 roge.	At Selesia
ber groke Blutreiniger	49 Cents
ber große Blutreiniger	50 Cents
Witch hagel, bolles Pint	20 Cents
Bromo Caffeine, 10 Cent-Große	7 Cents
Geiblig. Bulber, in Blechtifte, 12 Dojen, pol-	
les Cemicht	15 Cents
Ropfweh-Bulver, 10 in Schachtel	10 Cents
Reiner Rormegifcher Leberthran, bolles	To Cento
Bint	35 Cents
Beef Wine and Fron, enthaltend Liebia's	no delles
Fleifch-Grtraft, Gifen-Citrate und fpani:	
ichen Cherry-Wein. #1 Flafche	36 Cents
Borofe Rraftigungs-Bflafter, regulare EOc	on delits
Brobe an Brand him bienter, refferitte rot	7 Genta
Sittle Biber Bills	6 Gents
witten areas dream	o Benta

#### en und Tabak.

П	Stennan & en gartin gefarren, bie bobite	
	larfte Geeb und Sabana Cuba. Dabe Ci-	
	garre in Amerita; hauptfächlich Gerren	
ı	recommanbirt, bie eine milbe und ange-	
1	nehme rauchen, 50 in Bor, per Bor	\$3.0
	St. Joco. 25 in Bor. ber Bor.	29 Cent
	R. 2B. Savana, 25 in Boy, per Boy	39 Cent
	Ren Best Extra. 50 in Bog	45 Cent
	Deury Clay, 50 in Bor	49 Cente
	R. 2B. Beauties, 50 in ber Rifte, nur	
	Marta Mara 50 in hay Cafe.	75 Cent
	Porto Rico, 50 in der Rifte	89 Cent
	Davana Geleft, Union-Label, lange Da-	
	bana-Ginlage, 50 in ber Rifte	\$1.0
	Flor de Milton, Long Davana filler, 50 in	
	Rifte	\$1.2
	La Libertabe. Long Davana filler, Gumatra	
	Deciblatt. 50 in die Rifte. nur	\$1.5
	Our Cagle R. B. lange Cavana-Einlage,	
	extrafeines Deciblatt, 50 in Die Rifte	81.6
	Coiner Bot Blug, bas Bib	14 Gent
	6 für 10 Plug. das Pfd	15 Gent
	Mascot Blug, Der Pfund	14 Cent
	Rnio Bing, per Bfund	19 Gent
	Aron Raby Blug, ber Biund	
	Sandgemachter Blug, per Bjund	20 Cent
1	Climar Blug, per Bfund	34 Cent
	Sweet Cob Randtabat, per Pfunb	18 Centi
	Smeer ann grandimage, ber binun	TO PEUT

#### Hausausstattungs : Waa: ren billiger als je.

١	6-Qt. Giegfanne, bas Stud 1	8	Cents
1	8-Ot. Giekfanne, bas Stuit	9	Genta
1	Trinfbeder getriebene Arbeit, bas Stud 2	6	Cents
ı	Ertraidmere Baidfeifel mit Aupferboben,	-	
1	für Große 8 ober 9 Dien, bas Stud		
1	Regulare 10 Cents Mufmifchftode, bah Stud	5	Cents
ł	Bette Qualitat Arbeitsfaftden für Damen.		
1	fanch Farben, bas Stud 1	0	Cents
1	Deffer und Gabeln, mit echten Sirichborn-		
ı	Griffen, foliber Stahl, regularer Breis \$2		
1	bas Set-unier Breid, bas Get		\$1.19
ı	Metaflifche Maufefallen, riechen niemals im-		
į	mer in Bereitichaft, bas Stud	4	Cente
ì	Simportirte Deffericarfer, bas Stud	3	Gents
	Andrews are a series of the same describers a		

#### Schuh-Departement.

Jeht ift die Beit, Schuhe ju taufen. Diefe find bie Schuhe ju taufen :

-	und D Weite.	-	
1		Gente .	
1	Partie 2 umfaßt die \$2.75 bis \$4.00 Corte, bas Paar	\$1.35	
1	Schube für arbeitende Frauen, weit und bequem, echtes Del Grain, genaht und gang folibe, bas Paar	\$1.00	
1	420 Baare Bici-Glace Anopf-Damen-Schube, aue Großen, G. D und E Weite, ein \$2.50-Schuh für	\$1.25	
1	Satin Ralbleder-Schnurschuhe für Ruaben - 12 bis 2, 98 Cents ; 2 bis 5	\$1.10	
-	Spezial:Ginfauf.		
1	20 Riften Satin Ralbleber Ball für Manner, werth \$2.00 bal Baar, gu 95	Cents	
1	50 Dupend Bicycle-Strumpfe für Rinber, echt fomars, 6 und 614, die Boe Qualitat, bas Baar 15	Cents	
1	Ga bezahlt fich Couhe hier gu taufen.		
1			

#### Wallt The anstreichen?

Benn fo, fdidt nach einer unferer Farbefarten von gubereiteter Farbe - bas befte jemals

H. R. EAGLE & CO.,

(Für bie "Abendpoft".) Bivififirte Romaden.

Muf ber einfamen Borftabiftrage bor neinem Fenfter fawanten Riefenwagen einher, thurmhoch beladen mit Bofiermöbeln, Speisetischen, Bücherschränten, Rochofen, Riften, Roffern, Bafch= teffeln, Bilbern, gufammengerollten Teppiden und Ballen von Bettbeden und Riften: un'd bagwifchen ragen hier ein paar Borhangstangen, bort ein Regenschirm hervor - ein Chaos bon Saushaltungsgegenstänben, bon jenen unentbehrlichen Dingen, bie erft bie bier Pfähle, welche man feine Wohnung Vor bem nennt, wohnlich machen. Saufe lints liegen Dfenrohren, neben bem Spiegel steht eine Waschbütte mit Blumenstöden, die ihre gefnickten Ameige bangen laffen, neben einem ele= ganten Plüschvivan, der von traulichen Plauberstündchen im Abenddämmer= fchein ergablt. Raube Sande faffen bie Blumen an und tragen fie hinein und ftellen biefe auf ein Tenfterbrett. jene auf einen Tifch, und wieder andere auf ben Boben. Der Divan wird in Die Rüche gerollt, bie Ofenröhren werden in einer Ede bes Parlors gegen Die Wand gelehnt, wo fie einen ichwargen Streifen hinterlaffen und ber Spiegel findet im Sausflur einen Blag. Es gieht Jemand ein. Aus dem Sofe rechts wirbeln dide Staubwolten und schallt bas eintörige Geräusch bes Teppich= flopfens herüber. Ich muß bas Fen= fter schließen. Gin großer Zettel ber= fündet, daß bas haus zu vermiethen ift. Es zieht Jemand aus. Die gleichen Bettel ftarren Ginem bon ben Thuren und den Fenstern eines jeden Hauses in ber Nachbarschaft entgegen. Es ist, als ob Alle babei waren, Die Zelte abzubrechen und auf die Wanderschaft zu ba mögen noch jene alten reichen Truben

Auffallend viele Rinder tummeln fich Riesenkanapees zu finden fein, auf De= auf ber Strafe und berüben einen Sol= lenlarm, ber an bie Ureinwohner Die= ses Landes erinnert. Die Schule ist toch noch nicht aus? Ach — sie feiern ja thre Maiferien! Wie schön, baß ber Schulrath ben Kindern und ben Lehrern geralde jett eine Woche frei gibt, bamit sie in der wiederenvachen= ben Natur ben Schulftaub ber langen triiben Wintermonate abschütteln! Da ziehen sie gewiß hinaus in's Freie und heißen den Frühling willkommen in Feld und Bald. Es beweift, bag ein Funte von Poefie doch in viefem nuch= ternen Bolte fchlummert. - Bemahre! So wie fie houte auf bem Stein= pflafter bor bem Saufe umbertoben, Die Mädchen Seil fpringend, Die Rnaben mit einem Gifer "marbles" fpie= lend, als gelte es ein Bermögen babei gu gewinnen, fo ergogen fie fich ichon Die gange Boche. Sie haben Ferien, weil Jedermann umgieht. Zwischen Diefen lärmenben Rinberichaaren gehen geput= te Damen bie Strafen auf und ab, und bleiben bor Diesem Saufe stehen, und bor jenem, und sehen sich bieses bon außen an, und jenes bon innen, bennwenn fie etwas Baffenbes fanden, murben sie auch gern umziehen! Und burch bie Seitengaffen fahren Althandler im Schritt und fchnarren ihr eintoniges: "Rags, old iron!" und schauen sich aufmertfam um, benn um biefe Beit winkt ihnen reiche, außergewöhnliche Beute. Da ruft schon eine Sausfraumit einem Blid hat ber schlaue Gaat | lift, ber Raufmann, ber lieblich fingen ben Zettel erfpaht, welcher die ominofen Morte "To rent" traat - und als die Dame ihm ein paar Dugend Wein= flaschen bringt, beren Beift fich längft in beiterer Gefellichaft berflüchtigt bat, ba wandern seine Augen lauernd um= ber, um zu feben, ob er ihr nicht Man= ches abkaufen konnte. Auch ein paar Gade mit Lumpen bringt fie berbei, und er hängt fie an die Waage und ma= nipulirt fo geschickt, bag nur ein paar Bfund ba find, und er ihr faum mehr als einen "Quarter" für Alles gu ent= richten hat. Sie fragt ihn, ob er alte Teppichreste toufe, er aber schüttelt ben Ropf. "Bezahlt fich nicht," meint er, aber alte Möbel will er ihr abfaufen. und balb lavet er einen Küchentisch auf, und ein paar Stühle, und ein Bett, und gierig rafft er auch fammt= liche borhin berichmähten Teppichreste mit, und bann wühlt er in ben abge= griffenen Taichen feiner ichmierigen Beintleider, und gieht einen Beutel heraus, und gahlt ihr bas Gelb bin, brei Dollars in lauter schmutigen abgegriffenen Ridels und Rupfercents. und einigen Biertelbollarftuden, Die fich fettig wie Blei anfühlen! Gie aber bentt, als fie bas umfaubere Gelb ein= ftreicht: "Gott fei Dant, bag bas alte Gerumpel fort ift!" benn in ber neuen Wohnung an Harrison Avenue will sie

fich beffer einrichten - und übers Jahr, 3m wundericonen Monat Mai, Wenn alle Anofpen fpringen,

bann lieft man vielleicht in ben Zeitun= gen: "Bu bermiethen: Gin fcones, gang

neu möblirtes Sans, 299 Sarrifon Abenue. Gi-genthumer gibt ben Saushalt auf." Und wieber übers Jahr, bas alte Thoma mit neuer Bariation:

"Bu berfaufen : Die gange Ginrichtung eines mobernen, eleganten Saufes; billig wegen Abreife. Rachgufragen 299 Sarrifon Avenue."

Es braucht aber nicht immer ein Nahr bagwifden gu liegen: Drei Monas te auf bem Lambe, fechs Monate in eis nem Flat, bann alle paar Wochen in einem amberen Boarbinghaus, bann in einem Sauschen in einer Borftabt Chicagos, bann in einem Sotel im Bentrum ber Stadt - fo lebt ein großer Theil ber Bevölferung biefes Lanbes. Selbst ber Erwerb von Gnunbeigenthum ändert nichts an diesem Roma= benleben. Seute macht man eine Ungahlung, und in ein paar Monaten schon lautet ber Befittitel auf ben namen eines Anteren. Anscheinend wohlhas bende, fich auf das Eleganteste tleidende Familien beziehen ein Haus, bas fie soeben "gekauft" haben, laffen ihren Namen in ben Steinblod meißeln, ber als Wufftieg für bie Equipagen bient, halten Pfenbe, eine Schaar von Dienftboten, geben großartige Gesellschaften, — umb eines Lages find die Rouleaux heruntergelassen. Das Haus ist wie aus-

gestorben, die Familie scheint verreift zu fein. Fehlgeschoffen! Nur wenige Tage - und an den Fenftern und Thuren prangt ber Zettel "For rent" ober For sale", und ben Räufern, Die fich melden, wird die unliebfame Mitthei= lung gemacht, baß bas haus mit einer Sypothet belaftet fei.

Es ift mir in ameritanischen Boh=

nungen — mochten fie aus zwei 3im=

mern im Buppenformat eines mober= nen "Apartment Builbing", aus einem eleganten Flat ober aus einer geräumi= gen Refibeng mit Garten und Stallun= gen befteben - immer ein eigenthum= licher Bug aufgefallen, etwas Unboll= ständiges — Provisorisches. Die Manbe meiftens fahl, allenfalls hier und ba ein billiger Farbendrud; bie Möbel nach ber neuesten Mobe, aber billig, unhaltbar; in einem Zimmer Borhange, in einem anderen feine, und - überall eine Menge Dinge, Die me= ber tem Schönen noch bem Nüglichen bienen: "nick-nacks" nennt fie ber Ameritaner, und vielleicht entsprächen fie bem Begriff Nippfachen, wenn man nicht bamit Bierlichfeit in Berbindung brächte, wenn man sich nicht darunter fostbare Porzellanfigurchen und andere Erzeugniffe ber Runftinduftrie porftell= te. Diese aber fehlen - fie find zu um= ftanblich zu "moben". Die gange Gin= richtung macht ben Eindrud, als ob fie innerhalb vierundzwanzig Stunden verpacht, fort transportirt und an ei= nem anderem Orte wieber aufgeftellt fein würde. Darum gleichen biefe Bohnungen wie ein Gi bem andern. Es mag fein, daß es in ben alten hiftorifchen Städten im Diten noch Saufer gibt, beren Besiter pietatvoll bafür for= gen, bag ber Borfahren Sausrath nicht in die Rumpeltammer geschafft wird. und Schränke, jene Baldachinbette, jene nen eine gange Familie Blag finden tonnte. Da gibt es vielleicht auch alte Delgemälbe, Familienbilber aus ber er= ften Beriode ameritanischer Bortrait= malerei. In ben westlichen Groß= städten dieses Landes finden sich folche Häuser selten. Da gibt es höch= ftens Möbel mit "Antique Dat Fin= ifh", aber weniger bauerhaft, weniger folid — billiger, und leichter zu "moben". Man ist nicht so fentimental, baß man Möbel gern hatte, weil fie alt find, und fich diese ober jene Erinnerungen an fie fnüpfen. Bewah= re - man tauft fich alle paar Jahre eine neue moberne Garnitur. Nur in fehr wohlhabenden Familien gibt es hin und wieder ein Stud von ehrmur= bigem Mter - ein Wert mittelalterli= cher Aunsttischlerei. Aber es murbe als Ruriosum für schweres Geld erftan= ben, und pagt nicht in feine moberne Umgebung. Go verleugnet fich bas Bu= fällige, Bufammengewürfelte im Charafter ber amerifanischen Wohnung felbst ba nicht, wo die Mittel vorhan= ben waren, ein einheitliches, geschmad= volles Ganze zu schaffen. Der Mangel an Sefthaftigfeit im ameritanischen Bolfe trägt gu ber berhältnigmäßig geringen Entwicklung amerikanischer Runftinduftrie bei. Man ift immer bereit, Wohnung zu wechseln, wie man jeberzeit barauf gefaßt ift, eventuell ei=

nen neuen Beruf gu ergreifen. Schullehrer wird Abvotat oder Journa= fann, geht wenn bas Geschäft im Norben nicht genug einbringt, nach Teras und birigirt bort einen Gefangberein. Selbst auf bem Lande schwindet ber Begriff ber bielbefungenen Old homestead. Wenn bem Farmer heuer feine Ernte in Illinois migrath, bann bertauft ober bermiethet feine Farm, ober er vertauscht fie für ein anderes Grundeigenthum irgendtvo im Lanbe. Bielleicht arbeitet er übers Jahr in fei= nem Apfelfinenwäldchen in Florida, vielleicht guichtet er Ochfen in Teras, vielleicht gieht er Trauben in Califor= nien. Er flebt nicht an ber Scholle, bie feine Bater pflügten, wie ber beut= sche Bauer, ben nur zwingende Grünbe veranlaffen, feiner Beimath ben Rii-

den au fehren. Und biefes Bolt, bas jebes Sahr. wenn ber Frühling feinen Gingug halt, auf die Wohnungsuche geht, und am erften Mai feine Sabfeligfeiten auf ei= nen Expresiwagen padt, und umgieht, fingt bei jeber Gelegenheit: "Home, sweet Home".

Die beste-

Frühlings-Medizin gegen alle Unordnungen des

Der Jeber und des Magens

welche man um biefe

Jahreszeit fühlt ift By August Koenig's Hamburger Tropfen.

# Aebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonnlag

Rum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren.

Bum Huffrischen von Deltuch. Bum Scheuern von Boben. Rum Beinmachen von Marmor. Bum Gefdirrwafden.

Jeder braucht's ju 'was Anderem. Rum Auffrischen des Delanftrichs. Bum Auswaschen von "Gints." um Metall glangend zu machen. Bum Schenern bon Babemannen. Bum Reffelichenern. Bur Befeitigung des Roft's.

#### Die Bufunft Oftafiens.

Der frühere vieljährige beutsche Befandte in China, M. v. Brandt,

schreibt unter bom Titel: Die Butunft Ditaftens, u. a. Folgendes: Dag China jest por einer ahplichen chnellen und bollständigen Wandlung ficht, wie fie fich feit einigen 20 3ab= ren in Japan auf ber Grundlage ber äußern Erfolge europäischer Rultur gur Bewunderung ber Belt vollzogen hat, wird von vornherein als ausfichtslos bezeichnet; dazu find die innern Buftanbe ber beiben Lanber allgu verschieden. Beiden Ländern ift noch heute ein wefentlicher Grundzug gemeinfam: bie Ueberhebung und gum größten Theile ber haß und bie Berder wesentlichsten Triebfebern für Die war neben ber hoffnung, in diejem Die Migbergnügten, por allem Die fremdenfeindlichen Rabitalen gu fin= ben, ber bringenbe Bunfch, fich ben europäischen Mächten als ebenbürtig zu zeigen und baburch bie internatios nalen Schwierigfeiten zu erleichtern, in bie bas Drangen ber Rabitalen nach einer Mbanderung ber 1866 aufgegwungenen Sandelsverträge bie Regie= rung ju bermideln brobte. Der Japa= ner im allgemeinen hat in 30 Jahren bem Europäer alles abgelernt, mas in feinen Augen beffen Ueberlegenheit ausmacht; aber bie großen maßgebenben Strömungen feines nationalen Lebens, und bor allem fein Frembenhaß find im wefentlichen thatfächlich unverändert geblieben. Ueber bas noch gluhende und thatige Feuer überlieferter Empfindungen, ethifcher Gemuthsbewegungen und ererbter Gebräuche hat fich eine bunne Dede westlicher Zivili= fation gelegt; was die großen fozialen, politischen, ethischen und religiösen Grundfage betrifft, Die bas Gein ber modernen Zivilisation ausmachen, ist bem japanischen Sinne noch gang fremb. Der Sapaner ift gubem unbebingt Gefühls-, nicht Berftanbesmenich:

deshalb ist auch seine Unguberlässigfeit Der Chinese feinerfeits ift an Fleig, Gebuld, heiterm Ginn bei harter Urbeit und schmaler Roft jedem andern überlegen; wo es fich um bie Erfüllung bestimmter Berbindlichfeiten banbelt, fteht er unlibertroffen ba; eine feiner schönsten Eigenschaften ist fein hoher Familiensinn; aber berfelbe ift berart ausgeartet, daß er die Individualität jedes Einzelnen vernichtet und an ihre Stelle die Rollettivität gesetht hat, in ber ber hauptgrund ber großen sittli= chen Bertommenheit ber Chinefen gu theoretischen Prüfungen zu fegen, bie in ber Theorie recht fcon fein mogen, thatsächlich aber vielfach bie schlechte= ften Beamten liefern. Der Chinefe, fest überzeugt von feiner eigenen Bortreff: lichfeit, wie von der alles Chinefischen, perachtet alles Frembe und alle Frem= ben: aber er ift als Frembenhaffer mehr befenfib, mahrend ber Japaner als fol=

cher offensib ift. Wenn jest bie nationalen Berichie= benheiten gwischen China und Japan jum Rriege und für Japan zu reichen und außergewöhnlich schnellen militä= rischen Erfolgen geführt haben, fo ift daraus für die jett in Japan an der Regierung befindliche gemäßigte Partei im Falle eines raschen Friedensschlus= fes nicht eine Stärtung gu erwarten; im Gegentheil, bie frembenfeindliche rabitale Partei wird bann erft recht hoffnungsfroh und voltsthümlich werben: es ericheint beshalb bopbelt zwei= felhaft, ob fie alsbann fich bem Wi= berfpruch Ruglands gegen eine Ermer= bung Roreas fügen, ober auch nur bie jungsten mit England und anberen Mächten abgeschlossenen Handelsver= träge anerkennen wird. — Ohne den würden die äußeren An= ne ben Rrieg würben bie außeren Un= leihen Chinas - eine innere Schuld bestand bis zu bemselben nicht — zum Juli b. J. vollständig abbezahlt gemesen sein; heute betragen sie noch 100 Millionen Mart mit einer Binfenlaft bon 6 Millionen Mart, mabrend bie Jahreseinnahmen bes fremben Geegoll= amts allein 69 Millionen Mart betragen. Bon vielen Europäern wird ber

wirthschaftlichen Eröffnung Chinas mit großen hoffnungen entgegengefe= hen; man erwartet reiche Gelegenheit zum Abschluß großer hochverzinslicher Unleihen, und hofft, bas heimische Rapital für große Unternehmungen in China, Gifenbahnen, Bergwerten, Safenbauten, Befestigungen, Fabritanla-gen jum Rugen ber heimischen Indutrie verwerthen ju konnen. Gerr b. Brandt begründet aber eingehender fei= ne Befürchtung, daß die chinesischen Zahlungen an Japan so sehr auf die chinesischen Zölle und Steuern in der Richtung einwirfen werben, bag ber frembe Sandel und Gewerbe fehr balb bie burch bie Bablung ber Rriegsentsichäbigung und ahnliche Ausgaben ber dinesischen Regierung erwachfenben Musfalle aus ber eigenen Tafche merben beden muffen, während bie bon China an Japan gezahlten Betrage ih= rem gefährlichften oftafiatifchen Bettbewerber auf bem Felbe ber Inbuftrie jugute tommen und beffen Leiftungsfähigfeit nicht unerheblich fteigern werben. Un eine Musnutung ber Bergwerfe burch Frembe ift noth auf lange bin-

aus nicht zu benten; bie Fremben wurben rettungslos ber Willfür ber einge= borenen Behörden und Bebolferung preisgegeben fein. Der Grundgug ber Wirthschaftspolitit Chinas ift burch= aus national, ber Bunfch und Bille bas Land por ber Musbeutung burch Fremde zu bewahren; ber Ausgang bes Rrieges burfte baran wenig anbern; er burfte China entweder unabhangig ober ftart genug laffen, um ihm bie Befolgung Diefer nationalen Birthichaftspolitit auch fpater zu ermögli= chen, ober er burfte es hilflos und af hangig japanischem Ginfluß überlich fern. Jebenfalls aber, mit ober ohne Betheiligung bes europäischen Rapitals, wird schlieftlich ein industrieller Rampf zwiiden Guropa und Ditafien achtung gegenüber ben Fremben. Gine fich entwickeln, ber uen fo heftiger fein und um fo nachtheiliger für bas erftere Rriegserflarung Japans an China verlaufen burfte, je bebeutenber bie finangiellen Silfsmittel fein werben, Rriege Beschäftigung und Berdienft für bie Guropa Oftafien jum Rampfe gegen bie europäische Industrie gur Berfügung stellen wirb.

#### Gin Edwung, ein Gut, ein Sprung.

Gine athletifde Leiftung biefet Art wird ficherlich Reinem, auch wenn er icon Grantopf mare, verdacht werden, wonn fie ber Greude über Die mit Gulfe bon Softetres Magenbitters wiederhergeftelle, geftort gewesene Berdanung Ausbrud geben foll. Das Bitz jets ftebt an ber Spie ber gegen bas gewöhnlich eng verschwisterte Trio Doppevie, Biliofitat und Garts leibigkeit augemandten Mittel. Cowie ber Magen wieder feine Berdanungsfähigfeit erhalt und ber Da genfaft in genugender Menge aus ben bagu beftimm: tem Drujen abgefonbert wird, ftellen fich and gefunde Appetit, rubiger Schlaf und Bernhigung bes Rerben= inftems wieder ein, Rorper und Geift finden Er-Rraft. Bur Berbutung und Rur bon malariaartiger rheumabijden und Rierenleiden ift das Bitters bai gutragfichte und beilfraftigfte mediginifde Braparat Es wirft ichnell und burchgreifend.

#### Anzeigen-Annahmestellen.

Mordfeite: Mar Schmeling, Apothefer, 555 Well Gtr. Windrem Daigger, 115 Cipbourn Ave., Ede Lap

Milorem Daigger. 115 Cipbourn ube., Ede Lab rabee Str. E. Weber, Apothefer. 80 D. Chicago Abe. E. Jobel, Apothefer. 80 D. Chicago Abe. E. Jobel, Apothefer. Soi Wells Str., Ede Schiller. Perus. Schimpffy, Newshore. 282 D. Botth Av. F. E. Ledze, Apothefer, Sentere Etr. und Ordard. C. F. Cladz., Apothefer, Spi Daifted Str., nah. Gentre. und Caradoc u. Durilion Etr. F. D. Ahlborn, Apothefer. Ede Wells u. Dib-thon Etr.

henry Meinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Gir. Ede dublou Ave.

G. Bafeler, Apotheter. 445 North Ape.
Denen Goeg, Avotheter. Clark Srr. u. Korth Ave.
Pr. G. F. Bricher. Avotheter. 146 Fullerton Ave.
Ext. Easte, Avotheter. Avotheter. 146 Fullerton Ave.
F. Laste, Avotheter. 255 mily Str.
G. G. Krygminser, Apotheter, Half Str. und
North Ave.

Lincoln Pharmach, Apothele. Lincoln und Ful-6. F. Brueger, Apothefer, Ede Clybourn und Jul-

gerien Abe.
2. Geilpig, 757 N. Dalfted Str.
Weilpig, 757 N. Dalfted Str.
Weilpig, 757 N. Dalfted Str.
M. Meto, 311 E. North Abe. u. Wieland Str.
u. W. Meto, 311 E. North Abe.
u. Wartens & Go., Muchfeler, 239 R. State Str.
und Esgood und Centre Str.
Onipfe, apothefer, so Wehlter Ave.
Erman Frh, Abothefer, Centre und Larrabee Str.
John Bofgt & Go., Appthefer, Biffell und Centre
Etrage.

Robert Bogelfang, Apothefer, Dahton und Clay juchen ift. Die Ausartung der Bermalstung ift vor Allem auf Rechnung der G. Kehner, Apothefer, Stalies und Wehlter Abe.

Beftfeite: F. J. Nichtenberger, Apothefer. 833 Milmauter Ave., Ede Divison Str. J. F. Shean, Abothefer. 171 Mine Island Ave. B. Baven, B. Genter Ave., Ede 19. Str. Denen Schröder. Apothefer, 453 Milmoufer Ave., Ede Chitago Ave. Lits G. Haller, Apothefer, Ede Milmaufer und Borth Abes.

Antip Aves.

Eto I. Aartwig, Apothefer, 1570 Milmaufer Ave.
The Weitern Ave.
Win. Shuffer, Mothefer, 913 W. North Ave.
University Stangers, Apothefer, 841 CB. Division
Err. Erk Weiternan Ave. Str. Ede Bajbenam Ave. G. St. Ede Bajbenam Ave. G. B. Rlinkowstram, Apothefer. 477 W. Divifion 14. Natziger, Apothefer. Gde AD. Divifion und Bood ert.

G. Behrens, Abothefer, 800 und 502 & Balfted Str. Gele Canalport Abe. 3. 5.47 Blue Island Abe. vde 18. Etr. Dar Deibenreid, Upotheter. 500 II. 21. Str., Gt. Emil Gifchel, Apothefer, 631 Centre Abe., Gde 19.

3. R. Bahlteid, Apothefer, Milwaufee u. Center Abed.
3. Selswölft, Milmaufer Abe. u. Roble Str.
5. J. Berger, Abothefer. 1486 Milmaufer Abe.
5. Kasbaum. Abothefer. 361 Bine Jisland Ab.
5. E. rink, Apothefer, 21. und Paultina Str.
5. E. Riebe, Apothefer, 21. und Paultina Str.
5. Exerbe, Apothefer, 21. und Language Abe., Che.
Rable Str.

Robie Str. Apothefer. 1061–1063 Milwaufee Abe. B. Josenthaus, Apothefer, Alfland u. Korth Woe. B. Yosethaus, Apothefer, Alfland u. Korth Woe. E. Wischlaus. Apothefer Horth u. Weitern Aves. E. Briesel, Avothefer, Chicago Ave. u. KaultnaSt. Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Island

Tivicus IIIood & Coal Co., 917 Bine Island We.

18. G. Freund, Abotheter, Armitage u. Redaie Ave.
Solitunger & Go., Myotheter, 2014 W. Madrion
Gir., tick Green.

18. Conference Gelenden und Sangemon Str.
18. B. Bachetle. Motheter, Laylor u. Hauling Sir.
188. H. Gramer, Apotheter, Halled und Kanbotheter.
189. Georgeo, 1107 W. Chicago Ape.
189. Seorgeo, 1107 W. Chicago Ape.
189. F. Pelitih, 748 W. Chicago Ape.
189. F. Pelitih, 748 W. Chicago Ape.
189. Cometing & Go., Apothete, 958 Williamfter
Ape.

nbe. Torften Bind, Abothefer. 1223 A. Western Abe. 2. Cowart, Abothefer. 660 R. Bestern Abe. D. Dreftel, Apothefer, Western Abe. und Darett. G. Brill, Apathefer, 949 20. 21. Sfr. Chade, Apothefer, 1729 ED. Chicago Ave.

Subfeite:

Otto Coltjau, Apotheter, Ede 22 Str. unb Arder Ave.

Anapman, Apothefer. The 23. u. Yaulina Str.

B. K. Forlythe, Abothefer, 2100 State Str.

J. M. Horbrid, Apothefer, 23. 18. Str.

J. B. Horbrid, Apothefer, 25. 25. Str.

Hudelph B. Beaus, Apothefer, 3100 Mentworth

Ave. Ed. 31. Str.

B. B. Gifford, Apothefer, 258 Sl. Str. Eft

Bitdigan Ave.

Bidigan Ave. F. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Abe. und Intine Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe. Git Deering Str. P. Masquelet, Apothefer. Rorboft-Ede 35. und

Salfted Str. Bothefer, 5100 Afhiand Ab: 24. J. Reitering, Apothefer, 26. und Salfted Str. 6. G. Strenfter, Apothefer, 2814 Cottage Gross

T. B. Rieter, Apothefer, 2814 Gottage Gross Ave.

A. B. Rieter, Apothefer, 44 und halfted Str.

3. W. Farnsworth & Co., Mauthefer, C. und
Wentworth Ave.

B. I. Idaams, 1400 S. halfted Str.
Be. Leng & do., Apothefer, Ival Mallace Str.
Mobert Kiesling, 1408 S. Map Str.
Khad. Cunradi, Apothefer, 3815 Archer Be.

Erund, Abothefer, Cat St. Str. und Naffer Ave.

G. Barnd, Abothefer, Cat St. Str. und Palfted Str.

C. Urandsfin, Mothefer, 37, und Halfted Str.

C. Hardwiff, Mothefer, 37, und Halfted Str.

C. Turadsfin, Mothefer, 47, und Date Str.

Fred. Arabesti, M. und balited Str.

Cott & Jung, Torthefer, 47, und State Str.

Tho Balcutin, MS Bonfield Ave.

Dr. Cleurnagel, Apothefer, 81, und Deering.

Bate Biew:

Seo. Suber, Apothefer. 723 Sheffield Am. d. M. Lodt, 861 Lincaln Ane. Glass. Dirich, Apothefer. 303 Permont Ane. E. Brown, Apothefer. 1985 P. Afhland Ang. Mar Eduly, Apothefer. Lincoln und Cemina.

The.
In. Perlau, Apotheter, Roscoe und Sheffield and
In. I Gerdes, Clark und Belmont übe.
I. Googes, Belmont und Auselu übe.
II. Googes, Belmont und Auselu übe.
II. Esposs. Hootheter Finsoln und Schoolste.
II. Sepposs. Hootheter Finsoln und Schoolste.
III. Domersback, 734 Coulhort übe.
Iiciae Aremer. Apotheter, III. Kaben II. ab und
Ind Meirofe.
II. Selmuth, Motheter. III. Amerika übe.
II. Selmuth, Apotheter. IV. Lincoln übe.

#### Lotalbericht.

Gin tleiner 3wifdenfall.

James Burfe, bet in ber vorigen Woche von den Geschworenen in Richter Reelens Gericht megen zweier Gin= bruchsbiebstähle zu zwei Jahren Buchthaus verurtheilt worden war, plaidirte geftern auf Wieberaufnahme bes Berfahrens. Es lagen bamals zwei Unflagen gegen ihn bor, und Burtes Ber= theidiger verlangt, daß ber Richter fei= Falle einen neuen Prozeg bewilligen solle. Während ber Verhandlung ber einen Untlage ereignete sich nämlich ein Zwischenfall, ber an fich gang nebenfachlich schien, schließlich aber boch bon großer Bebeutung für Burte merben sollte. Als Zeuge war nämlich ein Polizift aufgetreten, über beffen Ber= fon Richter Neely eine furze Bemer= fung machte. Er sagte nämlich, als ber Mann im Begriffe mar, ben Zeugen= ftand zu verlaffen, ber Bertheibiger ihn aber noch mit einer Frage betreffs fei= ner Dienstzeit festhalten wollte: "Er ift ein guter Polizift, ich tenne ihn person= lich seit Jahren." Heute nun tam ber Bertheidiger auf biefe Bemerkung bes Richters zurud und er benutte fie, um feinen Untrag auf Gemahrung eines neuen Prozeffes zu motiviren, indem er hervorhob, daß die Aeußerung bes Richters die Geschworenen beeinflußt haben fonnte. Der Antrag murbe ge= mahrt und ber eine Fall niebergeschla= gen, fodaß Burke jett nur ein Jahr gu brummen braucht.

#### Gin roher Batron.

In bem Saufe Nr. 186 Abams Str. gerieth gestern Abend ber baselbst mobnende Arbeiter Geo. Monfand in Rra= tehl mit einem gewiffen John D'Brien. Beibe Männer murben schlieglich handgemein, wobei D'Brien feinem Gegner mit dem Taschenmeffer eine zolltiefe Schnittwunde am rechten Arm und im Rücken beibrachte. Glüdlicherweisee ift die Verletung Mohjands feine gefähr= liche. Der Thäter entfloh gleich nach geschehener Unthat und fonnte bisher auch noch nicht von der Polizei ding= fest gemacht werben.

#### Heiraths-Lizenfen.

Folgenbe Beiraths-Ligenfen murben geftern in ber Office bes County Clerts ausgestellt:

Folgende Heiraths-Lizensen wurden gestern in desfiede des County Clert's ausgestellt:

Joseph Clart, Marie Clart, 24, 23.
Krans Allivan, Ella Gared, 26, 22.
Thomas Kowan, Ita Gared, 29, 24.
Bottste Juli, Minnie Muller, 21, 21.
George Relbourn, Unna Corbett, 28, 22.
Dirt de Jong, Katie Eweding, 27, 19.
Justius Mingendurg, Unnie Frant, 24, 20.
John Beg, Lillie Galeth, 22, 17.
Charles Awabell, Mary Milinine, 35, 25.
Charles Arobell, Mary Milinine, 35, 25.
Charles Arobell, Mary Milinine, 35, 25.
Charles Arobell, Mary Milinine, 36, 26.
Optivert Highlia, Gertie Coot, 24, 21.
Jacob Lapp, Guma Bendurg, 29, 40.
Albert Kogers, Unnie Buller, 26, 23.
Jacob Lapp, Guma Gaquer, 39, 40.
Albert Kogers, Unnie Brendergalt, 24, 26.
Sperbert Hodol, Gertie Coot, 24, 21.
Jacob Lapp, Guma Evader, 29, 18.
John Ewinson, Unnie Krenberg, 39, 18.
John Ewinson, Unnie Arneland, 26, 23.
Choard Dividels, Minnie Milan, 22, 21.
Billiam Murrad, Relie Reepley, 36, 26.
Frend Richolls, Annie Hareland, 26, 28.
Trans Celand, Jennie Patarel, 24, 23.
Choard Bening, Minnie Mera, 25, 24.
Morit Marschner, Rose Chon, 46, 31.
Garl Derman, Rargaret Rahon, 28, 26.
Tred Rortman, Linie Undonald, 36, 27.
John Cramer, Leina Ban Dreal, 33, 19.
William Pamrad, Nanet McQuend, 36, 27.
John Cramer, Leina Ban Dreal, 33, 19.
Sullian Rumann, Relie Repoley, 36, 28.
Spinste Subberts, Jennie Rrown, 32, 21.
John Dirtherland, Nanet McQuend, 36, 27.
John Cramer, Leina Ban Dreal, 33, 19.
Sullian Banderlon, Mary Disport, 25, 20.
John Brudn, Enste Langens, 21, 21.
John Gendel, Canne Redock, 33, 32.
John Sutherland, Relie Repoley, 36, 28.
Fried Richoft, Annie Redock, 33, 32.
John Sutherland, Relie Revens, 21, 21.
John George Martin, Mary Mahoney, 26, 25.
Dirt Binfel, Chingsheb Willinga, 26, 28.
Crif Criffon, Annie Redock, 32, 21.
Zhomas Garlie, May Mahoney, 26, 25.
Dirt Binfel, Cligabeth Sullinga, 26, 28.
Charles Binfel, Chingsheb Willinga, 26, 28.
Charles Broom, Magusta Weber, 25, 25. Apomas Carlyle, Way Smith, 22, 20. Charles Drown, Augusta Meber, 25, 25. John Bruder, Anna Gehfer, 23, 19. Fred Doth, Auro Benrh, 25, 23. Allibert Doffel, Thyra Ghefen, 42, 26. Carl Kruger, JohannaMarfehte, 27, 22.

#### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte der Deut-ichen, über deren Tob dem Gefundheitsamte zwijchen gestern und heute Mittag Meldung zuging: Andreas Luedemann, Nr. 812 Hinman Str., 4 M Gottfried Zerell, Nr. 466 N. Dincoln Str., 47 3. Bottger, Rr. 743 B. Ban Buren Str.

#### Bau-Grlaubniffdeine

folgenbe ausgestellt: 28. S. Bomman, 2ftod Store, Flat's und Bajement, 3752 S. Redie \$5000; J. S. Sastins, 3voie 2fod. Pried-Flutis Bajement, 1741—3 Unton Ave., \$5000; C. 2fiod. Brid-Bohnbaus und Bajement, 6412 wood Woe., \$4000: Beter Podent, 3fod. Brid-ment-Saus, Stores und Bajement, 6552—34 \*\*Conversed of the Conversed of the C Greenwood Ave., \$4000; Beter Yochem, Itäck. Brid-Apartment-Hoads, Stores und Vacienent, G532—54 Cottage Grove Ave., \$12,000; George Compben, 3e fiod. Brid-Abartment-Hoads und Basement, 4559 Champlain Ave., \$5000; Lvioph Kernes, Itäck. Brid-Flats und Basement, 640 Ann Horn Str., \$4000; M. 3. Hant, Libb. Brid-Hards und Basiement, 983 Barren Ave., \$5000; Lvo Porges, Itäck. Brid-Apartment-Gedäude, Halle und Basiement, 524—25 Keiferson Str., \$15,000; U. Bastien, Libid. Brid-Flats und Basiement, 517 Sacrauento Ave., \$2400; E. Oversield, ywoi Libid. France-Flats, 1501—1505 Brichmond Str., \$3000; S. Ubecedo, Libid. France-Flats, 949 Campbell Ave., \$2000; J. B. Notobein, Itäd. France-Flats, 1848 Handold Bonten, \$3500; G. R. Tutty, Phod. France-Flats und Societes Brid-Flats und Basiement, 662 Cornelia Str., \$2400; C. S. Thormson, Itäd. Brid-Flats, Halle Lund Basiement, 601—609 G. Ett., \$55,000; D. T. Davis, wei Itäd. Brid-Bohndaijer und Basiement, \$453—45 Vinceanes Ave., \$12,000; Anton Arogh, 1476d. Brid-Bohndais und Basiement, 4118 Mead Str., \$5500; D. Thomas, Itād. France-Flats, 983 Redys Ave., \$3000.

#### Plarfibertat.

Chicago, ben 30. April 1895. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

n üfe.
Robt, \$2.75-\$3.00 per Roch.
Schreie, 20c-45e per Dutend.
Atartoffelu, G6c-68e per Bulbel.
Buibelu, \$2.00-\$3.00 per Fob.
Beife Rüben, 18c-20e per Bulbel.
Mobretüben, 75c-90e per Fab.
Gurten, \$1.50-\$1.75 per Dupend. Bebenbes Befiligel.

Dubner, 9c-9ic per Bfund. Trutbubner, 12c per Bfund. Enten, 10c-11c per Bfund. Sanje, \$3.00-\$4.00 per Dugend.

Maffard-Enten, \$2.00-\$2.50 per Dugend, Rleine Enten, \$1.00-\$1.25 per Dugend, Schnepfen, \$1.50 per Dugend, Kaninchen, 25c-40c perDugend,

ne. Butternuts, 60c-65c per Bufbel, Sidorp, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel,

Befte Rahmbutter, 21c per Bfunb.

6 maly. 3c-5c per Pfund. Gier. Brifche Gier, 12c per Dugenb. Brüdte.

Mepfel, \$2.50-\$4.00 per Fag. Bitronen, \$2.00-\$2.75 per Rifte. Orangen, \$3.25-\$4.00 per Rifte. Commer . Beigen. Rr. 3, 55c-60c; Rr. 4, 51c-55c.

Binter . Beigen. Rr. 8 roth, 56je; Rr. 2 roth, 55c-Rr. 2 hart, 56c-58c; Rr. 3 bart,

Rr. 2 gelb, 45c-46c; Rr. 3 gelb, 45c-45fc. Reggen.

Preiwillig in den Zod.

Polizift Quinlan begeht Selbstmord, um der Schande einer entehrenden Unflage zu entgehen.

Der als Schließer in ber 35. Str. Station beschäftigte Polizift Dennis Quinlan beging gestern Abend Selbst-mood, indem er sich eine Rugel in die rechte Schläfe jagte. Man brachte ben Schwerverwundeten mittels Ambulangwagens nach bem County-Hofpi= tal, aber hier gab ber 60 Jahre alte nem Rlienten wenigstens in einem Mann schon nach einigen Stunden feinen Geift auf. Die Beschuldigung einer Frau Mary Chifelsti, Rr. 2828 Si=. dorn Str. wohnhaft, welche behaup= tet, daß Quinlan fie vergewaltigt hatte und die Furcht bor der brohenden Noth= juchtsanklage haben ben Poliziften gu biefer Bergweiflungsthat getrieben.

Un ber Ede ber 21. und Deering Str. murbe Frau Chiselsti, Die auf bem Wege zu ihrer an James Abe. moh= nenden Schwägerin war, von Krampfen befallen. Die bewußtlose Frau wurde nach ber 25. Str.=Polizeistation gebracht. Es bauerte eine gange Beile, ehe sie wieder zum Bewußtsein tam und ihren Namen und ihre Adresse angeben fonnte.

Mis Berr Chifelsti auf ber Polizei= station eintraf, theilte fie ihrem Manne mit, bag ber Schlieger fie bergewaltigt hatte, worauf ber entruftete Batte fo= fort bei bem Lieutenant Dunne Ungeige bon ber Sache machte. Der Poligift gerieth über biefe, wie er sagte, gang= lich unbegründete Beschuldigung in die größte Aufregung, er verwahrte fich hoch und theuer dagegen und fagte daß bie Frau berrückt fein muffe und baf an der Beschuldigung fein mahres Mort fei.

Mis ber Lieutenant erflärte, bag er in jedem Falle Rapt. Mabben bon ber UntlageMelbung erftatten würde, ging Quinlan ins Erbgeschoß hinunter und ichof fich eine Rugel in den Ropf. Rapt. Mabben, ber beim Betreten ber Sta= tion das Krachen bes Schuffes gehört hatte, eilte hinunter und fand ben Gelbstmörber aus einer Bunbe an ber rechten Schfäfe blutend an einem Tisch figen'd bor. Die rechte Sand umflam= merte frampfhaft ben noch rauchenben Repolper.

Muf bem Tifche lag ein Zettel, ber bie wenigen Worte enthielt: "Ich bin unschuldig, zahlen Sie meine Löhnung . In der Hast und Aufregung hatte Quinlan bas Schreiben nicht beenbet.

Quinlan, ber feit mehr als 20 3ah= ven im Polizeidienft ftand, mar berhei= rathet und mohnte mit feiner Frau un'b vier Rinbern im Saufe Rr. 3120 Wentworth Abe. Geine Rameraben, bei benen er fich ber größten Beliebtheit erfreute, halten bie bon Frau Chifelsti erhobene Beschulbigung für burchaus arundlos und find überzeugt, bag er bas ihm zur Last gelegte Berbrechen nicht begangen hat.

#### Dhrfeigt einen Botelfellner.

Gine unangenehme Suppe Scheint sich gestern Abend der frangosische Weinbandler Eugene Jacquet, Nr. 15 Wabash Woe., eingebrockt haben. Er kam furz nach 6 Uhr in Be= gleitung zweier Freunde nach dem "Arena Hotel", Nr. 255 Michigan Woe., und berfette ohne Weiteres bem bafelbit angestellten Rellner George Renfom, der ihn verleumdet haben foll, einen wuchtigen Faustschlag in's Ge= ficht, fobak ber nichts Schlimmes abnende Gannmed blutüberftroint gufam= menbrach. Nur durch das fofortige Da= gwifchentreten bes hotelbesiters, herrn Ried, wurden weitere Thatlichkeiten berhindert. Renfom, beffen Beficht in allen Regenbogenfarben fchillerte, er= ftattete auf ber harrifon Str. Boli= zeiftation Unzeige von bem Borfall und will jest gerichtlich gegen ben allzu heißblütigen Frangmann borgeben.

#### Rod immer am Streit.

Die Union-Schneiber ber "Gly Tai= loring Co.", die am 15. April wegen Ginführung des sogenannten "Tast"= Shitems die Arbeit niederlegten, befinden fich noch immer am Streit. Geftern Abend fand unter ben Aufpizien ber "Journehmen Tailors' Union Nr. 5" in Fifchers Salle, Dr. 82 Late Str., eine Maffenversammlung ber Ausstänbigen ftatt, in ber man fich babin ei= nigte, unter gemiffen Bedingungen bie Arbeit wieder aufzunehmen. Db aber Die Firma hierauf eingehen wird, ift mehr als fraglich, zumal fie inzwischen genügend Erfat für die Unionleute ge= funden hat.

Grneuter Rohlenverlader-Rrawall.

Die Polizei macht den Unruhen durch promptes Eingreifen ein Schnelles Ende.

Die Ungufriebenheit ber Union-Rohlenverlader über eine vorgenommene Preisreduzirung, welche am Montag Nachmittag im Richardson'schen Roblenhof zu bedauerlichen Musschreitun= gen Unlaß gab, theilte fich geftern auch ben Arbeitern ber Firma Billiam Dreiste mit. Much biefen Leuten mirb fortan ftatt ber bisherigen 12 Cents nur 8 Cents per Tonne Berla= berlohn gewährt werben, was nicht minder bofesBlut erzeugte. Der Dreis= fesche Rohlenhof befindet fich bicht an ber Clybourn Blace Brude. Geftern mar nun eine Angahl Arbeiter mit dem Ausladen des Rohlenschiffes "Twin Sisters" beschäftigt, als plotslich eine Rotte Richardsonscher Streiter auf der Bildfläche erschien, den Dam= pfer furger hand bestieg und gewalt= fam die Ginftellung ber Arbeit burch= fette, wobei die im Rohlenraume ange= troffenen Berlader gerade nicht allzu fanft behandelt wurden. 3mei gum Schutz ber Berlader im Roblenhof po= ftirte Blaurocke maren bem Unfturm ber Streifer gegenüber bollig machtlos, und erst nachdem weitere polizeiliche Silfe requirirt worben war, bermoch= ten die Ruhestörer gurudgedrängt gu werben. Gin gewiffer James Abams= th, ber im Laberaum bes Dampfers bon einem Streifer thatlich angegrif= fen wurde, trug bei der Affare einen fclimmen Rafenbruch babon, war inbeffen im Stande, ben Thater nam= haft zu machen, fobag berfelbe gur Re= chenschaft gezogen werben fann. Borläufig wird gum Schut ber Nicht= Union=Berlader ein ftartes Boligei=De= partement im Dreiste'schen Rohlenhof belaffen werben.

Im Uebrigen erhoffen bie Streifer mit Zuberficht, daß ihnen in wenigen Tagen ber alte Lohnfat boch wieder bewilligt wird, ba bie Gigenthumer ber Rohlenhöfe bei Weitem nicht genügend "Scab"=Berlaber aufzutreiben ber= möchten.

Im Richardson'ichen Rohlenhof fam'es im Laufe bes geftrigen Tages gu feinen weiteren Ausschreitungen.

Unthony und Peter Egan, welchee bei bem vorgestrigen Rrawall angeb= lich ben Poligiften Streeter nieber= schlugen, wurden gestern von Richter Sweaton bis zu ihrem am Samftag ftattfindenden Berhor unter je \$1000 Bürgschaft gestellt.

#### Mus dem Countyrath.

In ber geftrigen Sigung bes counthräthlichen Romites für den öffentlichen Dienft gelangte ein Schreiben bes Bor= stehers ber Staats-Frrenanstalt zu Rankakeee gur Verlesung. In bem Schreiben wird barauf aufmertfam ge= macht, daß Coof County einen große= ren Beitrag für ben Unterhalt ber ge= nannten Unftalt zahlen follte, ba bas= felbe lettere nahezu allein fülle. Bon 2000 Infassen seien 1133 aus Coot County. Die Angelegenheit wurde nach längerer Debatte ans Juftigtomite

Der County-Architett erhielt ben Auftrag, Plane und Spezifitationen für einen neuen Fahrstuhl im Bermaltungsgebäude bes County-Sofpitals auszuarbeiten, und ber Superintenbent murbe angewiesen, nach Angeboten für bie Reparatur ber anderen Fahrstühle im Sofpital auszuschreiben.

Die Angelegenheit betreffs Auffe= bung weiterer brei Stockwerte auf bas Countnaebaube wurde bis auf Weite= res gurudaeleat.

Die fogenannte Cramford-Bill, nach welcher Die 592 Angestellten bes Countys Zivildienft=Regeln unterftellet werden follen, ift bom Staatsfenat mit 30 gegen 7 Stimmen angenommen worden. Diefes Gefet hat nur auf die Angestellten in Dunning, im County= und Detention-Sofpital, in ber Counth-Maentur, fowie die von den Jani= tors im County= und Rriminalgerichts= gebäude beschäftigten Leute Bezug. Die 550 Ungeftellten ber anderen County-Departements, die gum größ= ten Theile Gehälter von \$800 bis \$1800 beziehen, sollen nach dem Craw= ford-Gefet der Zivildienst-Reform nicht unterworfen werben. County= raths-Prafident Bealy ift ftanblich zu Gunften ber Unnahme bie= fes Gefetes, ba burch basfelbe feine Machtbefugniffe bebeutend erweitert werden. Die übrigen County-Rommiffare werden baher gegen bie Unnahme ber Cramfordt-Bill im Unterhause ber Staatsgesetzgebung agitiren.



Wir thun, was

Wir lagen, was

## Reelle Haus-Ausstatter.

Reellität ift ein rarer Artitel bei fehr vielen Raufleuten aller Branchen in diefem Lande. Durch circusartige Anzeigen und Schwindel-Unnoncen wird auch manchmal vorübergehend Erfolg ergielt. Wir gehören nicht ju der Rlaffe. Unfer Gefchaft ift auf dem maffiven Fundament der Reelli= tat errichtet, wir wollen nach unferen dreißigjahrigen Geschäftsbetrieb beurtheilt werden, als reelle Saus-Ausftatter- Die besten Baaren zu den niedrigften Breifen war immer und wird immer unfer Motto bleiben.

Alles in deutlichen Jahlen markirt und auf unfer Spezial-Credit-System uerkauft.

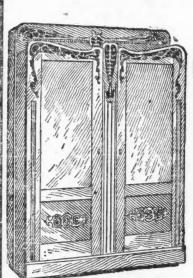


Diese Barlor-Einrichtung besieht au**s** 6 Stilden, massiv echene Gestelle, polirt, in Seibe Tapestry oder Plüsch gepolstert, jede Farbe,





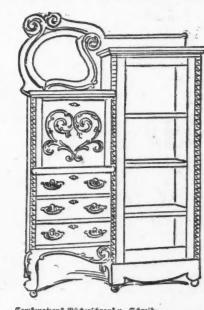
Diese Parlor-Ginrichtung, genau wie Abbildung, in bester Seide Tapestry gepolstert, ober Rug Sit und Tapeftry Ruden, mit großer getupfter Rolle burch \$36.50



Tieses Combinations Folding-Bett, genau wie Ab-bildung, volle Garderobe-Front, massiv \$15 Cice-Politur, wirst. \$35 werth, unser Preis



Sibeboarb, cine Schublabe, febr \$8.60



\$15.80



imitirt Mahagonn, Leberfit, wirf ber beste Schaukelftubl je offerirt,



\$8.80

Polirt, bon maffib Ciche einger hmter Spiegel, Dreffing Cafes, nur

Diefe berftartte gewebte Draht-Matrabe. \$1.85







\$2.85

(60) 0

Spezial-Kredil-System.



#### Abendvoft.

Dernusgehes. THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbooff" Gebaube .... 203 Fifth Ave. Zwifden Monrae und Abams Gtr. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis der Sunntagsbeilage Durch unfere Träger frei in's Paus geliefert wöchentlich 3abrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 34briich nach bem Quellande portofrei ..... \$5.00

#### Gin Mamilienfeft.

Mus ber außerorbentlichen Staats= fonbention, welche Sinrichsen, Altgelb und Soptins einberufen haben, burfte Familienfest ber Schwindelgelb= leute werben. Denn biejenigen Demo= traten, die an einem Dollar im Werthe pon 100 Cents festhalten, werben fich an ber Berfammlung mahrscheinlich gar nicht betheiligen. Gie find gu ber Ue= berzeugung gelangt, baß es feinen 3med hat, 18 Mionate por ber nächsten Ra= tionalwahl eine Katbalgerei aufzufüh= ren. Wenn die "Maschine" in Illinois bas Bedürfniß fühlt, ber nächften bemotratischen Nationaltonvention vor= zugreifen und auf eigene Faust ein Atogramm zu machen, so ist bas am Ende ein recht harmlofes Bergnügen. Denn binbend für die Befammt= partei sind die Beschlüsse eines — noch gepacten - Staatstonventes felbstwerständlich nicht, und daß ber bemokratische Nationalkonvent sich durch bie Müniche ber Minoifer Schwindel= gelbe Demotraten auch nur wird beeinfluffen laffen, ift im bochften Grabe

umoxhricheinlich. Auf alle Fälle wird

bas bemofratische Glaubensbetenntniß

bon ber Rationaltonbention

Binrichfen'ichen "Gibe Chow",

aufgestellt werben, und nicht bon ber

Wenn bann biefes Befenntnig benfenigen Demofraten nicht gefällt, Die ihre gange Finangweisheit aus bem bon Lügen wimmelnden und hunderimal witerlegten Büchlein "Coin's Financial School" geschöpft haben, fo tonnen fie ja aus ber bemofratischen Partei austreten, Daß hingegen ihnen bas Recht aufteben foll, Die Demofratische Blat= form vom Jahre 1892 umzuftogen und bie Unhänger diefer Platform, b. h. ber jungften bemolratifchen Bringipiener= ffarung, aus der Partei "herauszule= fen", ift boch eine geradezu abgeschmad= te Annahme. Auf ihrem legten Bar= teitage hat die bemofratische Partei un= zweibeutig ben Grundfat ausgefprochen, daß ber innere Werth bes Gelbes bem vollen Rennwerthe entsprechen muß, und baf bie Ber. Staaten feine Müngen oder Scheine in Umlauf bringen burfen, die nicht in ber gangen Welt als vollwerthig angenommen werden. Gin Gilberbollar, beffen Metallwerth bochftens 52 Cents beträgt, und ber in unbeschräntter Menge ausgeprägt mer= ben foll, entspricht offenbar nicht bie= fer Anforberung. Die "Freiprägung" folder Dollars bedeutet thatfachlich die reine Gilbermahrung und ben megita= nifchen Gelbfuß. Auf eine fo grundfturgende Neuerung tann bie bemofratifche Gefammtpartei nicht bon einem lärmenben Flügel in bem einen Staate Minbis verpflichtet werben. Der Springfielder Konvent mag also be= foliegen, was er will: Geine Befchluffe

Waffer fein. Es ift übrigens bezeichnenb, bag mit Ausnahme Altgelbs, ber nicht bie ge= ringfte Fühlung mit ben Deutschen hat, fein einziger berborragender beuticher Demofrat und feine irgendwie befannte beutsch-bemotratische Zeitung in 301: nois für die Schwindelgelb-Lehre ge= wonnen worden ift. Gouverneur MIt= gelb vertritt fie mahrscheinlich auch nur aus Sag gegen ben Prafibenten Cleve= land. Es wird wenigstens behauptet, bag er mit feinen Miethern befonbere Rontratte macht, in benen biefelben fich berpflichten muffen, bie Miethe in Gold gu bezahlen. Auf alle Falle fteht ber Souverneur in diefer Sache nicht auf bem Standpuntte ber beutschen Ghr= lichfeit, und es wird ihm nie gelingen, ben Deutschen borgureben, bag ber Rongreß burch feinen blogen Machtfpruch Waffer in Wein und 50 Cents in einen Dollar bermanbeln fann.

merden immer nur ein Schlag in's

#### Das wachfende Defigit.

Auch im Monat April find bie Gin= nahmen ber Bunbesregierung wieber hinter ben Musgaben gurudgeblieben, und zwar um \$8,704,854. Dies ift gum großen Theile barauf gurudgufüh= ten, bag ber Buderzoll megen bes Gin= fens ber Buderpreise bebeutend weniger einbringt, als allgemein erwartet wurde. Boraussichtlich wird sich bas Deffizit für bas gange Rechnungsjahr, welches am 30. Juni ju Enbe geht, auf \$45,000,000 belaufen, un'b ba bas Obergericht bas Gintommenfteuer-Gefet berartig verfrüppelt hat, bag es als Ginnahmequelle fast werthlos ge= worden ift, fo wird bas Loch fich nicht fo leicht zwitopfen laffen.

Der eigentliche Grund für die mach fenden Berlegenheiten bes Schapamtes ift übrigens nicht in ben zu niedrigen Ginnahmen, fondern in den mahnwis pig boben Musgaben ju fuchen. Lettere nten auch bom McRinlen-Truft micht mehr gebeckt werben, weil fie eben alles Dag überschreiten. Wenn ein bol= les Drittel ber Bunbeseinfünfte auf Benfionen verwendet, und für biefen Rwed affein bie ungeheuerliche Summe bon \$150,000,000 ausgegeben werben muß, fo laffen fich die Finangen guf bie Dauer nicht in Ordnung halten. Die "Grand Army of the Republic" ift gber noch immer nicht gufrieben, fonbern möchte bie riefigen Benfionsaus= gaben womöglich verdoppeln. Es ift gar icht abzusehen, wohin bas Treiben Diefer Organifation, welchem bon ben Demagogen beiber Parteien Borschub gelestet wirb, mit ber Zeit noch führen foll. Im gewöhnlichen Laufe ber Dinge mußten die Aufwendungen für Ben-

fionen bon Jahr ju Jahr geringer werben, weil bie Beteranen und ihre Wittmen nach und nach hinfterben, und die Soldatenwaifen boch nicht ewig unmündig bleiben konnen. Go oft aber ber Sobepuntt überschritten gu fein fcheint, werben neue Benfionen eingeführt. Gine Jahresausgabe bon \$37,000,000 für Benfionen wonrbe fei= nerzeit für außerorbentlich boch gehalten, und wenn Jemand borausgefagt batte, bag biefe Summe nahezu berfünf= facht werden würde, jo ware er für ver= riidt gehalten worden. Um jedoch bie Bolle nicht herabsehen zu muffen, brach= ten bie Republikaner bas unglaublich Scheimende zu Wege, und die De= mofraten hatten nicht ben Muth, ben

Frebel rudgangig zu machen. Im nächsten Rongresse werben wieberum bie Republifaner am Ruber fein, und felbftverftanblich merben fie bas Defigit nicht burch Berminberung ber Ausgaben befeitigen, fondern durch Er= höhung ber Steuern. Biele republi= fanische Zeitungen schlagen bereits bie Berboppelung ber Bierfteuer vor, weil nach ihrer Ansicht bas Bier noch nicht genug "blutet". Um letten Ende mer= ben jebenfalls bie Steuergahler mehr "bluten" muffen, und ba fie es nicht an= bers gewollt haben, fo werden fie fich auch nicht beschweren können.

#### Sandgreifliche Behre.

Wanum ber Weigen im Breis gefunten ift, hat in den letten Tagen Jeder= mann erfahren fonnen, ber bie Thatfachen ohne Voreingenommenheit prüfen will. Die "Bullen" an ber Chi= cagper Borfe botten es mit großen Un= ftrengungen und Opfern fertig gebrocht, die Preise fünstlich emborqutreiben. Trot aller entmuthigenden Nachrichten setzten sie Diese Treiberei 14 Tage lang fort, bis "Mai-Weigen" von 57 auf 65 Cents heraufgegangen war. Der Ginfluß ber Chicagoer Ge= treibeborse ift so groß, daß ihr Bei= fpiel nicht nur in New York, fonbern auch an ben europäischen Borfen nach= geahmt wurde. Raum aber waren in Europa die Preise gestiegen, so setzte eine Zufuhr ein, bor melcher fein "Corner" Stand halten konnte. Alle Länder, welche Weizenüberschuffe ha= ben, brachten biefelben gu Martte. In einer einzigen Woche belief fich die Bufuhr auf \$9,480,000 Bufbel ober etwa awei Millionen Bufbel mehr, als bie wöchentliche Nachfrage. In Chicago felbit tamen gestern aus bem Norbme= ften 540 Bagenladungen Beigen an, gegen 99 Wagenladungen an bemfel= ben Tage bes Bonjahres. Ungefichts Diefes Maffenangebots mußte ber Preis wieder fallen, jumal auch bie Ernteaussichten fehr gunftig fein fol= len. Es ist mahrscheinlich, daß noch in ber laufenden Boche ber Beigen wieber auf 60 Cents heruntergeben wirb.

Wenn man eine Erscheinung aus naheliegenben Urfachen erflären fann, fo foll man die Erklärung nicht aus weiter Ferne herbeiholen. Jebes Schul= find weiß, daß die Brombeeren nicht viel bringen, wenn fie maffenhaft ju Marte fommen. Rur ber mythische Schulfnabe "Coin" wird behaupten, baß bie Brombeeren im Juli beshalb billig find, weil im Jahre 1873 ein Berbrechen gegen bas Gilber berübt worden ift. Derfelbe Junge fest auch ben ameritanischen Farmern auseinan= ber, bag lediglich biefes bor 23 Jahren verübte, und folglich längft verjährte Berbrechen an ben niedrigen Beigen= preifen bes Jahres 1895 ichulb ift. Er fagt aber nicht, warum vier Jahre fruber, als das Berbrechen doch noch etwas frifder war, ber Weigen boch im Preise stand. Ueberhaupt fagt er nie etwas, vernünftigen Menschen

einleuchtet. Bor 25 Jahren bachte noch Niemand baran, baß es möglich fein würbe, bas in Nebrasta, Ranfas ober Datota ge= machiene Getreibe 1500 Meilen weit gu Lande und 3500 Meilen gur Gee gu befördern und nachher noch billiger in London angubieten, als bas in Eng= land felbft gezogene Getreibe. Das oftliche Europa war bamals ebenfalls noch nicht erschloffen. Argentinien, Gud= Afrita und Auftralien tamen als Rorn= tammern für Europa erft recht nicht in Betracht. Seitdem find Millionen von Adern für ben Meigenbau neu gewonnen, und bie Gifenbahnen und Schiffs= frachten find fo heruntergefest worden, baß bie Entfernungen faft gar teine Rolle mehr fpielen. Gleichzeitig haben bie Erntemaschinen eine Bervolltomm= nung erfahren, bon ber man fich früher nichts traumen ließ. Wenn nicht gerabe, wie im Jahre 1891, gang Guropa bon einer Migernte heimgesucht wird, fo überfteigt bas Ungebot an Getreibe bie Nachfrage gang bedeutend, und bie unverfäuflichen Borrathe bruden na= turgemäß bie Preife. Um bas zu be= greifen, braucht man feine Universität befucht und nicht einmal "Coin's Financial School" gelefen zu haben.

### Mild und anftedende Rrantheiten.

In Stamford, Conn., herrscht feit einigen Wochen eine Thphusepidemie. Nicht weniger als 160 Personen er= frankten in ben letten zwei Wochen, und die eingeleitete Untersuchung hat fcon jest ergeben, bag bie Krantheits= feime ihre Berbreitung burch bie Milch fanden, welche ein einzetner händler verlaufte. Sammtliche Ertrantungs= fälle fanben in Familien statt, welche die täglich benöthigte Milch von jenem Mildhändler bezogen, ba dieser aber seinerseits die Mild von Farmern gefauft hatte, welche duch am andere Banbler geliefert hatten, bei berenkunben aber teine Erfrankungen portamen, fo lag es auf der Hand, daß die Krant-heitsteime erst in die Milch gelangt sein mußten, nachbem bieje in ben Befit bes Händlers gefommen mar. Im Laufe ber weiteren Untersuchung wurde dann auch burch batteriologische Analyse vargethan, daß ber Brunnen, mit beffen Waffer ber Mildhandler feine Rannen zu reinigen pflegte, das Thphusgift enthielt, und bag auch bas Waffer meh- | ten.

rerer anderer Brunnen in der Nachbar= Schaft bes Milchhandlers ftart mit fol= den Krantheitsteimen burchfest mar. Weiter ist Die Untersuchung bis jest noch nicht gebiehen, und man weiß noch nicht, wo ber erfte Inphusfall, auf ben bie Bergiftung bes Baffers und ber Milch schließlich zurückzuführen ist, sich creignete. Die bisberigen Erfahrungen bezüglich aller neueren Inphusepibe= mien, welche auf mit Krantheitsteimen geschwängerte Milch ober verseuchtes Waffer zurückzuführen find, berechtigen zu ber Annahme, baß ein sporabischer Fall die Brunnenvergiftung und die olgenden 160 Erfrankungen verur= fachte. Immer ließ sich in den bisher beobachteten ähnlichen Fällen die Masfenevtrantung auf einen ersten Krant= heitsfall in der Familie des Milch= bauern oder bes Milchhänblers zurüdführen. Das war ber Fall, als vor ein paar Jahren fast die gange Bevol= ferung von Plymouth, Pa., thphustrant wurde, und bas war die Ursache ber Maffeiterfrantung in Waterburn, Conn., vor brei ober vier Jahren. In Mont Clair, N. J., erfrankte vor eis nom Jahre ein Mitglied ver Familie bes Milchhänlobers Gould am Inphus, und balb barauf zählte man in bem

Orte fast 100 Tuphustrante. Das fürzliche epidemieartige Auftreten bes Typhus in Windsor, Bt., ließ fich auf eine Erfrantung in einem House gurud= führen, bas am Ufer bes Baches lag, welcher bas öffentliche Bafferrefervoir fpeifte, und in ben bas Schmugmaffer jenes Hauses abfloß. Bor zwei Jahren erfrantten in Springfielb, Maff., 125 Personen am Inphus, von denen 25 der Krankheit erlagen, und eine einge= leitete Untersuchung ergab. daß Die Rrantheit durch die Misch perbreitet worden war, welche ein, neun Meilen aukerhalb ber Stadt wohnender Farmer, in beffen Familie eine Thphuser= frankung vorgetommen war, in die Stadt geschickt hatte.

In England murbe festgestellt, bak in ben letten paar Jahren in nicht me= niger als 25 Fällen bas epidemieartige Auftreten bes Inphusfiebers - 3000 Erfrantungen und etwa 400 Tobes= fälle - auf Gingelerkrankungen in ben Familien bon Farmern und Milch= händlern zurückzuführen mar.

Diefe, jum Theil ber "New York Dimes" entnommenen Angaben, mögen genügen. Sie enthalten die Lehre, daß gesundheitspolizeiliche Beauffich tigung bes Milchgeschäftes, wenn fie Schut bringen foll, auf ben Farmen, Die einen Bestand von Milchfühen befiten, beginnen muß. Die Roften murben burch bie wirthichaftliche Enfpar= niß aufgewogen werben, bie ergielt wird, wenn eine Berbreitung bon Rranfheiten durch die Ruhmilch in Bufunft bermieben werben fann, benn es ift ja allbetannt, baf bie Milch auch jum Trager anberer Rrantheiten merben fann - fo ber Tubertulofe, bie alliährlich so unzählige Opfer unter ben Menschen forbert. Es wird aber ichwer, wenn nicht unmöglich fein, auf jeder Meierei eine gewiffenhafte Inspettion burchjuführen, und fo muß bor ber Sand wenigstens bafür gesorgt werden, bag die Urfachen einer jeben Inphusepidemie fofort ermittelt und befeitigt merben.

#### Lotalbericht.

#### In ficherem Gewahrfam.

Vor etwa Mongtsschrift wurde bem früheren South Town Affessor Jacob 2B. Richards in einem Indiana Abe. Strafenbahnwagen von zwei unbefannten Langfingern ein Diamant= fnopf im Werthe bon \$300 ftibigt. Der Beftohlene melbete feinen Berluft fofort auf ber Bentralftation, inden blieben alle Nachforschungen nach ben Thätern bisher erfolglos. Beftern endlich ge= wahrten bie Deteftibes Maden und Stevens in einem Cottage Grove Ave.= Rabelbahnzug ben berüchtigten Dia= mantendieb Pat. Rhan und nahmen ihn auf allgemeine Verdachtsgründe bin in Saft. Der Arreftant murbe bann am Abend von herrn Richards auf's Allerbestimmteste als einer ber Spigbuben ibentifigirt, und er mirb fich jest auf bie Untlage bes Rauban= falles vor dem Polizeirichter näher gu berantworten haben. Rhan foll in ber= gangener Boche auch bem in bem Saufe Nr. 1620 Michigan Abe. wohnenben M. Rosenfield eine werthoolle Diamantnabel entwenbet haben.

Unter ber ichweren Antlage, gemein= fam mit noch amei anberen Strolchen in ber Racht bom 6. April b. 3. auf einen gemiffen Chas. R. Relfon und beffen Freund M. Lind bor bem Saufe Dr. 96 Milton Abe. einen Raubanfall gemacht zu haben, wurde ber 18 3ahre alte John A. McCafferty gestern bon Geheimpoligften ber Dit Chicago Ave.= Station in haft genommen.

Muf Beranlaffung bes Dr. 2. B. Sayman, bon Nr. 70 State Str., mur= be gestern Aben'd ber Rollettor &. Tra= vis hinter Schloß und Riegel gebracht. Er foll bem Rläger \$800 eintollettirtes Gelb unterschlagen haben.

" Die 60 Jahre alte Frau Ellen Dic= Cuddie wurde gestern Morgen in ihrer Wohnung, Nr. 3522 Emerald Mine. tobt im Bette liegend aufgefunden. 2118 fie fich Montag Abend zur Ruhe begab, mar fie anscheinend bollftanbig gefund und guter Dinge. Der Coroner ift be=

nachrichtigt worben. \* Bor Richter Burte murbe geftern ein gewiffer Faac Bloom unter ber Antlage prozesifirt, Frau Jeffie W McMillan von Nr. 309 Dearborn Str. burch falsche Borspiegelungen um \$75 beschwindelt zu haben. Die Behauptung bes Angeklagten, bag er mehrere Singersche Rahmaschinen befäße, bie er jebergeit bertaufen fonne, erwies fich als eine Lüge, ba es sich herausstellte, bag er überhaupt fein Besitzrecht auf bie Maschinen hatte. Bloom wurde in Folge beffen von ben Geschworenen schribig befunden. Die höhe ber Strafe mirb fpater boin Richter festgeitellt mer-

#### Ceinen Berletungen erlegen.

Un ben Folgen ber Berlegungen, welche er bei einer ber vielen Schlagereien por ber St. Sedwigs-Rirche erliteten, ift ber Bole Joseph Zielinsti geftern in seiner Wohnung, Nr. 1016 N. hohne Ave., gestorben. Die Schlägerei, beren Berantaffung in bem Streit ber Rirchenmitglieber wegen ber Umtefichrung bes Pfarrers Barginsti gu fuchen ift, ereignete fich am 2. v. M., und zwar trug Zielinsti außer verschiebenen Mefferstichen einen Schäbelbruch ba= bon. Der Bermunbete murbe bamals sofort nach bem County-Hofpital geichafft, aus bem er bor einigen Tagen als geheilt entlaffen worden war. Bielingtis Befinden berichlimmerte aber bald wieder und gestern trat ber Tob ein. Jofeph Jads und bie brei Brüber Lomandowsti, Die bes thatli= chen Angriffs beschuldigt find, wurden gestern Nachmittag sofort wieder festgenommen und werben in Saft bleiben, bis durch ben Inquest bie genaue To= besurfache festgestellt ift.

#### Evangelifdes Waifenhaus und

Mitenbeim. Um nächsten Conntag, ben 5. Mai, findet, laut ausgefandten Birfularen, Die Grundfteinlegung zu einem ebangel. Waisenhause und Altenheim in Bensonville statt. Bu dieser Feier labet bas Direttorium ber zu gründenden Unftalt auf's Berglichfte ein und weift auf folgende Befanntmachung hin:

Gin Extragug ber Chicago, Milwau= fee & St. Baul-Bahn perläft ben Union-Bahnhof, Canal und Madison Strafe, um 1:30 Uhr Nachmittags und halt an folgenden Blagen:

Clybourn Ave. und Cly= bourn Place. . . . . 1:45 Rachm. Milwaufee und Leavitt Str. . . . . . . 1:50 Humboldt Park. . . 2:00 Anfunft in Benfonville . 2:30

Die Rüdfahrt bon bort erfolgt um 6 Uhr wobei der Zug wieder an den ge= nannten Plagen hält. Die Rundfahrt foftet 50 Cents.

Die Billets find bei ben Paftoren ber evangelischen Gemeinden zu haben und muffen diefelben bann im Bahnhof ober auf dem Buge gegen andere Fahrfarten umgetauscht werden. Der Mustausch geschieht nicht am Billetschalter, fon= bern burch Romitemitglieber.

#### Ques und Sten.

\* Frau Anna Glos hat gegen ihren Gatten, ben Tischler George Glos, eine Scheidungstlage angestrengt. Die Klä= gerin behauptet, daß ihr ganges cheliches Leben eine Rette bon Leiden aller Art gewesen fei. Ihr Mann habe sie ichon feit Jahren auf's Graufamfte behandelt und fie fogar bei einer Gele= genheit mit tem Tobe bedroht.

\* Bor Richter Glennon ermirtte ge= ftern ein gewiffer Jas. Northmore einen Saftbefehl gegen ben Delhandler Urthur 28. Glagco, bon Rr. 471 Ogben Mbe., mobei er biefen bes Erlangens von Geld unter falschen Borfpiegelun= gen bezichtigt. Der Angeflagte foll ben Rlager bei Vertauf einer Beschäftsroute tuchtig hintergangen haben.

\* Der befannte Prozeft ber Balbed= Loge gegen die Großloge ber Phihias= Ritter wird am 7. Mai vor Richter Brentano gur Berhandlung fommen. Liste den Leiern der Abendwort" erinnerlich fein durfte, handelt es fich bei Diesem Prozesse um die Frage, ob die beutschen Logen des Ordens berechtigt find, ihre Berhandlungen in beutscher Sprache zu führen.

\* Frau Ratharina Mühlte, Die Wittwe bes im Jahre 1879 verstorbe= nen alten deutschen Unfiedlers John S. Mühlte, wurde heute Rachmittag unter gahlreicher Betheiligung bon Freunden und Befannten auf bem Graceland-Friedhofe gu Grabe getra= gen. Die Berftorbene nahm einen regen Untheil an Wohlthatigteits-Unternehmungen und mar bei ber Brundung bes Uhlich'schen Waifenhauses. in bervorragender Weife betheiligt.

\* Außer ben bereits gemelbeten Gr= nennungen wurden gestern noch folgen= be Wipiranten burch eine ftabtifche Un= stellung gliidlich gemacht: John Dioner bon ber 9. Bard, Borfteber bes ftabti= ichen Wafferleitungsröhren=Departe= ments; 3. Graham, Silfsfefretar im Oberbauamt; 3. F. Martin, Bruden= breber an Rufh Str., und P. Gannor, Briidenbreber an Bafbington Str.

\* Ueber bie in ber Station an Sar= rifon Str. von bem Polizeigerichts= Clert verfolgte Beschäftsmethobe iprach fich Romptroller Wetherell gestern nicht fehr gunftig aus. Letterer betonte, baß er in Butunft auf einer täglichen 216 rechnung beftehen und für alle Boli= zeigerichte ein prattifcheres Buchfüh= rungs=Shftem einführen werbe.

### Ist Euer Blut rein

Wenn das der Fall ist, werdet Ihr stark. kräftig lebenslustig und ehrgeizig sein; Ihr werdet guten Appetit und gute Verdauung haben, starke Nerven rubigen Schlaf.

Allein wie wenige können sagen, dass ihr Blut rein ist! Wie viele Leute leiden täglich an den Folgen unreinen Blutes, Skrofeln, Salzfluss, Rheuma-tismus, Katarrh, Nervosität, Schlaflosigkeit und Jenes müden Gefühls.

Hood's Sarsaparilla reinigt, belebt und bereichert das Blut. Desshalb ist es die Medizin für Euch. Es wird Euch reines, reiches, rothes Blut und arke Nerven geben. Es wird jenes mude Gefühl überwinden, Appetit und erfrischenden Schlaf verschaffen und Euc

#### Hood's Sarsaparilla ist der einzige wahre Blutreiniger

der Ansehen in den Augen des heutigen Publikums geniesst.

Hood's Pillen die Nachtisch · Pille und Fa-millen abführungsmittel. 25c.

#### Befte und Bergnügungen.

#### Chicago Turngemeinde.

Um nachsten Sonntag Abend, ben 5. Mai findet im großen Gaale ber Nordseite Turnhalle an ber R. Clart Straße das jährliche Frühighrs-Schauturnen, mit nachfolgenbem Tangtrangchen, ftatt, für welche Belegenheit ber Turnrath und bas Bergnügungs-Romite die weitgehendften Arrangements borbereitet haben. Wie ichon erwähnt, haben Die attiben Turner ber Chica= go-Turngemeinde bei bem neulichen Wettkampf ber "Chicago Athletic Affo= ciation", woran berichiebene englische Clubs, bobmifche und beutsche Turn= Bereine theilnahmen, Die meiften Breife und gwar aus 13 bie Mehrgahl, 7, er= rungen; außerbem erhielt ein Turner ber Chicago Turngemeinbe (Emil Goeb) ben beften Gefammtpreis. Für bas Schauturnen ift ein reichhaltiges Programm aufgestellt worben.

harmonia-Mannerchor der Sud= feite.

Der obengenannte Berein wird am nächsten Sonntag Abend, ben 5. Mai, fein diesjähriges Frühjahrstonzert in ber Sudfeite Turnhalle, Rr. 3143-3147 State Strafe, abhalten. Durch das zielbewußte und eifrige Bormarts= ftreben ber Sanger, unter ber tuchtigen und energischen Leitung ihres Dirigen= ten S. C. Gupwiller, hat fich ber Berein gu einem ber beften Mannerchore ber Subfeite emporgearbeitet, fo bag ben alten Freunden bes harmonia Mannerchors im "Town of Late" ein höchst genugreicher Abend in Ausficht fteht. Dies um fo mehr, als ber Gefangberein "Frohfinn", anerkannt einer ber tuch= tigften Mannergefangbereine ber tabt, feine freundliche Mitwirfung jugefagt hat. 2118 Soliften hat bas Festfomite ben jungen Biolinvirtuofen S. harrn Dimond gewonnen, welcher fich burch fein talentvolles Spiel in Chicago rafch Die Gunft aller Freunde ebler Dufit erworben hat. Auch im Uebrigen wird ber Berein feine Mühe fcheuen, um bas Ronzert zu einem erfolgreichen zu ma=

#### Broges Calico Hrangchen.

Recht vergnügt wird es sicherlich am tommenden Samstage, ben 4. Mai, in ber böhmischen Salle, Nr. 32-34 Em= ma Strafe, zugehen, wofelbft ber Frauen-Unterftützungs-Berein falle" fein zweites großes Calicofrang= chen abzuhalten gebentt. Wer jemals einem ber Fefte Diefes ftrebfamen Ber= eins beigewohnt hat, weiß, daß die Mitalieder besfelben ftets alles in ihren Aräften Stehende thun, um ihren Gä= ften einige genußreiche Stunden zu berschaffen. Für die bevorstehende Feier find besonderellrrangements getroffen worden, so daß ber Erfolg ichon jest als gesichert betrachtet werben fann. Der Eintrittspreis - 15 Cents pro Berfon - ift fo gering, bag auch bein Wenigbemittelten die Betheiligung ermöglicht wird.

#### Didnick der Plattdeutschen.

Um Sonntag, ben 16. Juni, wird bon den plattbeutschen Gilden Nr. 1. 4, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 20, 24, 34, "Alfgeld" und "Männerchor" ein grofies Pidnick im St. Pauls Part, an ber C. M. & St. Paul-Bahn gelegen, abgehalten werden; Billets find bei al= len oben erwähnten Gilben und beren Mitgliebern zu haben. Der Festzug an allen Bunkten. an dem fich Theilnehmer versammelt haben, anhalten, um Diefelben aufzunehmen. Diefe Blage find auf allen Fahrfarten erfichtlich. Die Abfahrt erfolgt bom Union-Bahnhof; ber erfte Bug um 9, ber gweite um 11 Uhr Borm. Rudfehr nach Belieben ber Feittbeilnehmer.

Da allgemein befannt ift, bag bei ben Plattbeutschen stets die größte Gemuthlichkeit herricht, und ber St. Paul Part einer ber iconften Bergnügungs. plage ber Nachbarichaft ift (berfelbe ift in ungefähr 45 Minuten mit der Bahn gu erreichen), fo barf mit Recht erwartet werden, daß diefes Commerfest eis nes der iconften und amufantesten der Saifon ein wird. Gine rege Betheili= gung fteht barum in ficherer Mus-

#### Großes Mai-Mufiffeft. Die Gefangsfettion bes Turnvereins

Barfield" wird am 25. Dai b. 3. in ihrer Salle, Gde Garfielb und Larrabee Str., ein großes Mai-Mufitfeft nebft Ball peranftalten. Der tüchtige Dirigent beg Bereins, Herr M. Schmitthofer, hat es perftanden, Die Leiftungen bes Bereins auf ihre jezige Höhe zu bringen. Mehrere bedeutende Goliften, fowie befreundete Gefangvereine, werben bas Fest unterftugen. In Bezug auf bie bevorftehende Mai = Feier fei nur er= wähnt, baß bie Krönung ber Mai-Ronigin, wie ebenfalls ber bon ben Da= men bes Bereins neu eingeübte Mai-Tang mit großartiger Bracht in Szene gefett werden follen. Das Arrangements-Romite hat weber Mühe noch Roften gescheut, um bie Besucher, bei einer feinen Mai-Bowle, bis gum nachften Morgen auf's Befte gu amufiren.

Preistegeln und Schauturnen des Mational Turnvereins.

Allen Reglern bon Chicago wird in nächster Zeit bie beste Gelegenheit geboten, burch ihre Runft einen werthvol-Ien Breis zu erringen. Der National Turn-Berein beranftaltet nämlich feit einigen Tagen ein Preistegeln, welches auf ben beiben Bahnen bes herrn Chas. Stard, 253 Blue Jsland Abe. nabe 12. Strafe, abgehalten wird. Die 15 Preife, welche bon \$5 bis zu \$50 rangiren, werben fammtlich in baarem Gelbe ausbezahlt, und es follte beshalb fein Regler berfaumen, fein Glud und feine Runft bei biefer Gelegenheit zu probiren. Für 50 Cents barf man 6 Rugeln werfen. Das Preiskegeln hat am Samstag, ben 27. April, Rachmittags 1 Uhr, feinen Anfang genommen, und foll an jedem Tag bis zum Samstag, ben 4. Mai, pon 1 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr Rachts fortgefest werben. Um Conn= abend b. 4. Dai finbet von 3 Uhr Rad=

# Rester von

Donnerstag eine große Doch=Saifon-Berichleuberung - eine große und mannigfaltige Auswahl von turgen Kleiderstoffen Enden und Rleiderlängen—die sich mahrend der letten feche Bochen an= häuften - ju einem Biertel bis ju einem Sechftel Der bis:

herigen Breife im Stud. Taufend Darbs von furgen Langen von gangwollenen und feibenen und wollenen Erepons—glatt und fancy—Tailor Checks, Covert Tuch, engl. Suitings, Seibe und Bolle, sancy fünülerische Mijchungen, einfarbige Brokabes, Sturm Serges, feinen Gerge, feinen henriettas und englischen Mohains und anderen mobischen Stoffe.

Donnerftag-taufende Darbs von ech ten \$2.00=, \$2,50= unb \$3.00= 50c Stoffen-gehen für .....

Donnerflag-taufenbe Pards von ech ten \$1.25., \$1.50: und \$1.75: 39¢ Refter von ausländischen Waschitoffen

#### und reinwollenen frangonichen Challies gufamnten mit ben großen Offerten im Berfauf pon feinen wollenen Rleiberftoffrefter-biefelben merben geräumt--jeber turge Langen: Reft und Rleidlange von auständischen Baichftoffen und Challies.

Swivel Baid-Geibe-wirfliche 60c- und 50c- Qualitäten-Grangofifche Organdies-mirfliche 50c= und 40c=Qualitäten-Grangoniche Ginghams-wirfliche 50c- und 40c Qualitäten-Frangofiiche Grepons-wirfliche 60c= und 50c= Qualitaten-Frangoffiche Bliffes-wirfliche 60c= und 50c= Qualitäten-Und reinwollene frang. Challies-hubiche Mufter-heller und bunfler 170

Grund-mirfliche 60c Qualitat-

Benefig ber aftiben Turner bes Ber=

eins bestimmt ift. Die Romites für

beide Festlichteiten find icon feit Bo-

chen eifrig beichaftigt, um biefelben gu

erfolgreichen Unternehmungen gu ge=

falten. Der Gintrittspreis für bas

Schauturnen beträgt 25 Cents pro

Berfon: Mitglieder ber Turnbereine

haben freien Gintritt. Näheres befagt

Gin ichlauer Echadjug.

Alberman Coughlin bezeichnet Die

in ber legten Stadtrathsfigung auf

Ald. Sepburns Antrag angenommeene

Resolution, welche der Minois Central

Bahngesellichaft bas Recht ber Unlage

einer eifernen, für Fußganger bestimm=

ten Brude über ihre Geleife in ber

"Late Front" berleiht, als einen

chlauen Schachzug ber befagten Ge=

fellschaft, um die Tieferlegung ihrer

Geleife au pereiteln. Ober-Boutommif-

far Rent wird übrigens bie Erlaubnig

jum Bau ber Brude nicht eher ertheis

len, als bis er die gange Angelegenheit

\* Calvator, ein reines Malgbier ber

Conrad Seipp Bremg. Co., zu haben in

Flaschen und Fäffern. Tel. South 869.

Todes-Angeige.

feennben und Befannten die traurige Racktickt, unier geliebtes Schachen Gbward Maph, jurten Alfert von 8 Maph, jurten Alfert von 8 Monaten 14 Aggen, am 30.064 fanft enticklufen ift. Die Beerdigung findet i am 2. Mai, um 2 Uhr Rachnetrags, vom urchaufe, 288 Dagton Str., mach Erackand.

Chas. Rapp, Raroline Rapp, Eltern

Todes: Angeige.

Bestorben am Montag, ben 29. Aprif, Abends 53, t, unfer einsiger Sohn Alphons Kid, im ter bon 14. Jahren 5 Montaten und 9 Tagen. e Geordbigung findet stat am Donnreshag, der ai, Radmitrags I Uhr, bon Line Parl Kirche und Rose Dill. Die trauernden Gieren Englische Dill Aber den einer Riche Englische Beiten.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, das unter einziger, Leber Sobn Otto Aie ale al 30. Mprif fauft im Derrn entistafen ih. Die Bereibigung findet faut am Donnerftag, ben 2. Mai, bom Tauerdbuije, 522 M. 13. Str., aus nach Baldbeim, um 1 Uhr Witigs. Um fille Theile nahme bitten die betribten Sinterbliebenen Julius und Chriftian alicolap, Glieben.

Clara, Bouije, Emma, Martha Johanna, Geidwifter.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht ab unfer geliebter Gatte und Bater Gottfriel. et ell, in Alter von 47 Jahren, am 29. April ihr Rachmittags, nach langen, ichween generlig im Seren entschlafen ift. Die Berbigum nacht am Donnerstag, ben 2. Mai, 12 libe Nit gas, wom Trauerbaufe, 466 R. Lincoln Str., nach m Balbbeim Friedhof fatt. Die trauernden dim

Bulia Berell, Gattin, nebft Rindern

Geftorben: April, 28, 1895, William Soff, geliebter Gatte von Francis hoff und Barte von Mann, Clipta, Dereie, Beter und Annie doff Beckhaung: Bonnerstag, ben 2. Mai, um 2:30 Morgajs, vom Tranerstag, ben 2. Mai, um 2:30 Morgajs, den 2. Mai, um bin der beniface.

Chicago Turngemeinde.

Schaufurnen und

Tangfrängchen

Sountag, den 5. Bai,

Nordfeite Gurn-Balle.

Mufang Abends 8 Uhr.

Turnrath u. Vergnuegungs-Komite

Ameiter großer Calico - Dob peranftaltet bon

Frauen-Unterftügungeberein Laffalle

am Sam frag, ben 4. Mai 1898, in ber Bobemian Salle. 32-34 Emma itr. — Tickets Ise gerfon. — Jede Dame wird erfucht, eine ju ihrem Antbe voffende Halbinde mitzubringen.

257 R. Glart Sir. mmi Tidets 25c @ Perfon.

genau geprüft hat.

Die Unzeige in Diefem Blatt.

17c 17c

Nefter von weißen Aleiderstoffen im vierten Klur. hoch aufgehäufte Tifche mit furgen Reftern und Rleiberlangen ber hubicheften 1895ziger Dufter in bebrudten Dimities, Mulls, Organbies, Lawns, Pliffes, Jaconets, Brilliants

und anderen neuen bedrudten Sabrifaten. Donnerstag - ein großer Tijch voll von wirklichen 25c bebrudten

Stoffen-geben fur .....

Donnerstag--ein Labentisch belaben mit wirflichen 35c bebrudten 10c Stoffen-für .....

Werth daran erinnert ju werden-bag jeber in biefen Anzeigen angeführte

mittags bis 8 Uhr Abends bas Abte-ANTON Bonert geln ftatt. Die Preisbertheilung er= olgt am 4. Dai Abends bei bem Früh= jahrs-Schauturnen bes Bereins, bas 84 LaSalle Str., in der Apollo Halle, Nr. 260-262 Blue Jeland Moe., nahe 12. Strafe, abgehalten wirb. Bu biefem Schau-Rechtkonsulent turnen, für welches ein jeber Regler und im faiferl. Dentichen u. Defterr .- Ungar. eine Freikarte erhalt, ift ein an allerlei Ronjulate intereffanten Abwechslungen reiches Programm aufgestellt morben. Die Gon-Registrirter öffentlicher Rotar. ner ber Turnerei follten fich recht gahl= reich zu biefem Schauturffen einfinden, um fo mehr, ba ber Reinertrag gum

### Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quittungen mit tonfularifden Beglaubigungen Spezialität; Gelder gu verleihen auf Chicago Grundeigenthum; sprozentige Eppotheten in Beträgen von \$500 und aufwarts ftets an Band jum Derfauf.

Feit 1871 in Chicago.

## Umzug.

Die Abpotaten = Difice ber Berren

#### **GOLDZIER & RODGERS**

befinbet fich von jett an :

Suite 820 Chamber of Commerce Südoft-Ede Washington & SaSalle St.

Brohes Preistegelu
beranstaltet vom National-Turn-Verein,
abgehalten No. 258 Blue Jeland Ave., nahe
12. Str. 27. April bis 4. Kart VS. 15 Breite.
1. Breis 450. 2 Breis 425. 2 Kreis 815. 4 Breis 810.
5 Breis 85. 6 Breis 455. 7. Breis 85. 8. Breis 815. 5.
Breis 85. 10. Breis 85. 11. Breis 85. 12 Breis 85. 9.
Breis 85. 10. Breis 85. 11. Breis 85. 12 Breis 85. 9.
Breis 85. 14 Breis 85. 11. Breis 85. 12 Breis 85. 9.
Breis 85. 14 Breis 85. Die meisten Renner 825. Bubelpreis Ein lebendes Wesen. 6 Augeln Soft. Angland Soft. Angland Good Breis 95. Propil 1895. 1 Uhr Rachm.
Brohes Preihjahre-Bausturner und Preisdertheitung aum Benefiz für die Aftiven des Bereind.
Zamfiag, den 4. Nat 1895, in der Appello.
Halle, No. 269—262 Blue Jesand Ave., nahe 12. Str.
Eintritt 25c. Auruer frei. a20, 24, 26, 27, 22, 30ml, 2, 3, 4

DALTON'S ENGEL'S OPERA PAVILLON John H. Dalton Diretter. Ghicagos einzige legitime Mufithaue.
Geute Abend und jeden folgenden Abend Donnerstag und Sonntag Matinee. Caplus und Sonntag Matinee. OLA HAYDEN, und porzügliche Baudeville Runftler. Gefang- und Tang-Quodlibet von 8 jungen Damen. Bringt Gure Frauen und Rinder mit. Gintritt 25c.

#### Großes Konzert und Ball "Sarmonia Männerchor" Der Gudfeite, unter gefig. Dittwirfung bei

"Gefangberein Frobfinn", am Sonntag, ben 5. Mai 1895, iu ber Gubjeite Turnhalle, 3143-47 State Str. Tidets (burch Mitglieder), 25c @ Person; an der Kaffe 50c. Anjang 8 Uhr Abds. Kaffeneröffnung 7 Uhr.

Der Sechste Ward Ban- und Leif-Verein.

Meue Serie. Die 32 Serie unterer Antheiligeine ift jest für bas Bublifum gur Beidnung aufgelegt. Einzahlungen beginnen Donnerflag, den 2. Mai 1895. Ber-

fammlung jeden Donnerftag Mend in 787 E. Salfted Str. Gelb gu 6 bid 8 Progent gu berleiben.

ohne Bramte. Der Getretar.

Deutiches Ronfular=

# Rechtsbureau

Erbichafte : Regulirungen für gang Enrapa unter billigfter Bollmachten gefehlich nud konfu-

Beforgung aller legglen Urfunden, Opention fen und Löfchungen, Kaufe und Bertanfeben träge, Berzichte und Ceffione Urfunden, Beiter trönnterfuchungen. Urfundsgefuche. Libfteraffennterfuchungen. Eingaben an alle beutiche Ctaate und Jivilnehärden und Erles bigung aller antlichen Judariften. Freier Rath in allen Rechts. Entschate. Prozeh-Angelegenheiten. — Raberes burd: K. W. KEMPF.

Deutider Ronfulent. Mean beachte 155 O. WASHINGTON STR. Ciffice: KEMPF & LOWITZ

#### Telegraphische Notizen.

Julaud.

In Ottumwa, Ja., ftanb geftern bas Thermometer eine Zeit lang auf

- Wuf ben Soben füblich bon Bara: boo, Wis., find wieder verheerende Waldbrande ausgebrochen. — Die "Minnesota Fron Co." hat

wie aus Tower, Minn., gemelbet wirb, bie Löhne ihrer taufend Grubenarbeiter freiwillig um 10 Prozent erhöht. - Mus Mexito tommt die erfreuli=

che Melbung, daß das Unwesen ber "Stiergefechte" baselbst auf bem letten Loche zu pfeifen scheint.

- Der betagte Landwirth John Lichter in ber Nahe bon Waucoma, Sa., beging in einer durch Krankheit berur= fachten Wahnsinnsanwandlung Selbst= mord burch Erhängen.

(- In Milmautee wurde die West seite-Straßenbahn-Gesellschaft aur Rahlung von \$5000 Schabenerfat an Sohn Archer verurtheilt, welcher aus einem Straßenbat,n=Wagen "hinausge= schmiffen" worden war.

- Das Abgeordnetenhaus ber Rem Porfer Staatslegislatut hat ben Ge= nats=Zusat zu der Vorlage, welche bie Absehung New Yorker Polizeibeamten betrifft, mit 36 gegen 17 Stimmen, gu= geftimmt.

- Der bisherige banifche Gefanbte in unferer Bunbeshauptstadt, Graf b. Reventlow, wird als banifcher Gefand= te nach Rom gehen. Zu feinem Nach= folger ist M. C. Brun bestimmt,, wel= cher bisher Setretar ber banischen Befandtichaft in Paris war.

- Der 21jährige harry Slawson in Stoughton, Wis. (im County Dane) brannte mit ber 15jährigen Grace Mc-Farland durch, und bas Paar wurde in Beloit verheirathet. Die verfolgende Schwiegermutter fam gu fpat und fohnte fich hinterher mit ben Reuver= mabiten aus.

- In Alfbland, Wis., erregt bas Schidfal bes frn. Trufh augenblidlich großes Intereffe. Trufh hatte fich (wie es fcheint, in fomnambulen ober fchlaf= machen Buftanbe) burch bas birn ge= schoffen, die Rugel, welche burch ben Mund einbrang, fam oben wieder her= aus, und er ift noch immer am Leben.

- Bu Monmouth, Il., wurde Dr. Sames Stothers unter ber Unichulbi= gung verhaftet, ärztliche Praxis ohne Die gunftgesetliche Lizens hierzu betrieben gu haben. Stothers ftellt bie Theorie auf, bag alle Rrantheiten urfprung= lich aus ben Knochen famen, und be= handelt baher ftets biefe.

Der 50jährige James Young tödtete in Hoofierville bei Brazil, Ind., feine 45jährige Gattin, Die feit fechs Monaten getrennt von ihm bei ihren Schwiegereltern lebte, und beging bann Celbstmord, nachdem er in feine Wohnung im Courthaus zu Brazil, Ind., gurudgeritten war, als beffen Pfortner er amtirte. Die graufige That war forgfältig vorbereitet, und Young hatte auch mit einem Leichenbestatter alle Abmachungen für bas Begrabniß feiner Leiche getroffen.

- In Louisville erichof Fulton Gorbon feine Gattin und beren Galan, Archie D. Brown (ben Gohn und Bribatfefretar bes Staatsgouberneurs bon Rentuch), in einem berüchtigten Saufe, wo er Beide auf ehebrecherischem Berfehr ertappt hatte, nach einem gräßli= den Rampfe. Die Geschichte erregt ge= und ihre Bermandten herborragenbe Berfonlichteiten find. Allgemein fum pathifirt bas Publifum mit Fulton Gordon, welcher unter einer Tobt= schlags=Rlage verhaftet wurde.

— Die Regierung ber zentralameri= fanischen Republit Nicaragua hat jest ben Ber. Staaten und Großbritannien ertlärt, baf fie bereit fei, bie bon Groß= britannien als Entschädigung geforberten \$77,500 fünfzehn Tage, nachbem Die britischen Kriegsschiffe ben Safen bon Corinto berlaffen haben wurden, in London zu gahlen, und hat in biefer Beziehung fehr bestimmte Garantien geneben. Man glaubt, bag burch bie= fes Berfahren ber nicaragua'ichen Re= gierung alle weitere Berantwortlichfeit für die Fortdauer der Wirren aufEng=

land abgewälzt wird. - Aus Fort Scott, Rans., wird gemelbet: Noah Strevil wurde von der Antlage, feinen Bater Stewart Strevil ermordet zu haben, freigesprochen. Wie früher erwähnt, wurde die Ueberzeu= gung feiner Schulb badurch erschüttert, bağ eine als hellseherin befannte Frau in Topeta, Kans., welcher einige mit bem Berbrechen in Berbindung fteben= de Gegenstände überfandt worden waren, sehr betaillirte, auf eine ganz anbere Spur hinmeifenbe Angaben barüber machte. Bemerfenswerth an bem Fall ift besonders, daß zum ersten Male in der neueren Kriminalgeschichte, Die Unwälte einer ber beiben Parteien gang öffentlich bie Dienfte einer folchen Bell= feberin in Unspruch nahmen.

Ausfand.

- Die junge Barin bon Rugland fieht ihrer Entbindung entgegen.

Der "Reichsanzeiger" in Berlin berfündet, bag ber befannte Afritafor= fcher Major Wigmann gum Gouber= neur von Deutsch-Afrika ernannt worben ift.

- Gine Feuersbrunft im Pfamatia= Biertel ber türtischen Sauptstadt Ronftantinopel vernichtete 119 Wohnhäufer und 5 Läben. Die gerftorten Gebaube maren meift bon Armeniern und Grie= chen bewahrt gewesen.

Im Dorfe Brzeginfa, im fchlefifchen Regierungsbezirt Oppeln, find burch eine riefige Feuersbrunft 65 Sau= fer gerfiort worden, und brei Berfonen - minbeftens - tamen in ben Flam= men um. 80 Familien find jest obbachlos.

- Der Ausschuß ber Gewertschafts= verbanbe in Berlin entwarf eine Refolution, welche fammtlichen beutschen Gewertschaftsberbanben gur Maifeier unterbreitet murbe. Diefe Resolution verlangt: Ginführung bes 8stundigen Arbeitstages, Abschaffung der Kinder= arbeit, besonbere Schuhmagregeln für Arbeiterinnen und Beschützung aller Arbeiter überhaupt.

Einer Depesche ber Londoner "Times" aus Siogo, Japan, zufolge fammeln fich ausländische Kriegeschiffe in berichiebenen japanischen Safen an, und haben frangbiifche Fahrzeuge Dr= bre betommen, fich auf alle Falle bereit zu halten. — Es heißt, Spanien werde fich dem Protest von Rugland, Deutsch= land und Frankreich gegen die japa= nisch-chinesischen Friedensbedingungen anschließen.

#### Lofalbericht.

Geftrige Unfalle.

Gin trauriges Ende fand gestern Abendo der erst 13 Jahre alte John Wolf, bessen Eltern an Centre Avenue und 13. Str. wohnen. Als der Knabe nämlich am Fuße ber 15. Str. Die Geleise berglinois Central-Bahn über= fchritt, murbe er plöglich von einer Ran= girlofomotive erfaßt, unter die Rader geschleift und auf ber Stelle getobtet. Man schaffte Die schrecklich verstummelte Leiche nach der County-Morque.

Die 4 Jahre afte Ruby Fan flurzte gestern Nachmittag aus einem Fenfter des zweiten Stockwerks ihrer elterlichen Wohnung, Nr. 625 B. 43. Str., auf tas Strafenpflafter hinab und trug hierbei schwere innere Berletungen ba=

Auf entfehliche Weise verungliidte ge= ftern Nachmittag ber 35 Jahre alte Urbeiter 3. Dalle in ber Gifengieferei bon Benry Rog & Co., Rr. 985 Rim= ball Wve. Er hatte am Schmelzkessel zu thun, glitt hiebei plötlich aus und stürzte kopfüber in das siedendheiße Metall. Der Tob muß auf ber Sielle eingetreten fein, und die Ueberrefte bes Unglücklichen wurden später nach Michell's Morgue, Nr. 1223 Milmautee Abe., geschafft. Die Angehörigen von Dalle wohnen in dem Hause Nr. 974 Hancock Abe.

Während sie auf ber Veranda ihrer elterlichen Wohnung, im britten Stodwert bes Saufes Nr. 823 Diction St., fpielte, rollte geftern Abend bie awei Kahre alte Anna Hansen die Treppe hinab und wurde innerlich schwer verlett. Man zweifelt an bem Auftom=

men bes Rinbes. Mit schweren Quetschungen und er= heblichen inneren Verletzungen, bie er fich gestern Abend in dem Steinhauer= hof ber "Western Stone Company", an ber Krauzung ber Hobie Str. und ber C., M. & St. Paul-Bahn, zuzog, liegt ber 8 Jahre alte Albert Oller in ber elterlichen Wohnung, Nr. 39 Eim Str., barnieber. Der bedauernswerthe Anabe wurde von einem Felsblod, ber umfturgte, erfaßt und mit boller Bucht zu Boden geschleubert, wobei es noch ein Wunder zu nennen ift, daß er überhaupt mit bem Leben bavongefommen.

Schuler bon Brhant & Strattons Bufineg College,

#### Der "Times-Serald" und Berr Kohlfaat.

Wie verlautet, hat herr S. S. Rohl= scat jett auch den Attienantheil des herrn S. W. Sawlen, welcher unter bem verstorbenen James 28. Scott verantwortlicherRedatteur am "Times= Berald" mar, fäuflich an fich gebracht. Es beift, bak er geftern bie Uftien bes waltiges Auffehen, ba alle Betheiligten Letteren gum Betrage von \$265,000 aufgetauft hat. Br. Rohlfaat ift somit Eigenthümer von \$975,000 Aftien bes gefammten \$1,000,000 betragenden Aftientapitals; Die wenigen übrigen Attion befinden fich in den Sanden ber Wittme Scott. Man fagt, bas herr Rohlfaat dem berantwortlichen Redat= teur bie Stelle alsiherausgeber ber Zeitung anbot, doch zog herr hawleh es bor, feinen Untheil zu verkaufen, weil er mit ber politischen Richtung bes "Times=Berald" nicht einverftanden ift.

#### Die Countagsfrage.

Reb. Clart, ber befannte Führer ber Sonntags-Fanatifer, ftattete geftern bem Polizeichef Babenoch einen Besuch ab, um die Unfichten besfelben in Beaug auf Schliegung ber Wirthichaften am Sonntag zu erfahren. Sr.Babenoch foll bem frommen Berrn mitgetheilt ba= ben, bag er porläufig noch Sachen bon arögerer Bichtigfeit zu erledigen habe und. sich daher jett nicht mit ber Sonntagsfrage befaffen tonne. Wenn bie Bürger wirklich bie Schliegung ber Wirthschaften am Sontag wünschten, bann follten sie sich zunächst an ben Stadtrath wenden.

Abendpoftes, tägliche Anflage 39,500. Arbeite-Ginftellung.

Beil bie Biegeleibesiter in Bernice fich weigern, ben Tagelohn ber an ben Biegel-Pregmaichinen angestllten Rna= ben bon \$1.20 auf \$1.44 ju erhöhen, legten geftern vierhunbert Arbeiter und Rnaben die Arbeit nieber. Bu irgend= welchen Streif-Unruhen ift es bis jest nicht gekommen.

#### Wir wollen sie kansen.

Wenn Ihr Jersey Butterine kauft und fie nicht mögt, so wollen wir sie durch Euren Lieferanten zurücktaufen. Wir haben dieses Jedem gesagt, aber Miemand sendet fie zurück.



Befet bie Conntagsbeilage ber Heberall vertauft. Abendpost. Swift and Company, Chicago.

# Bringt die Kinder mit Morgen nach

# The Columbus

Es ist viel leichter einen Anzug für Ihren Jungen, einen Reefer für Ihre Tochter, einen Sut oder Rappe für beide auszumählen, wenn die Kinder die Sachen anpaffen konnen.

## Ungeheure Verschsenderung in assen Kinder-Sachen



Gin großer ichwar: ser Strobbut. gar: nitt mit zwei feinen ichwarzen Tips, bestem chwarzen Atlas Band, fancy Ornamenten und

Blumen, ein \$5- but Gin hübich garnirter Rinderhut,

werth \$2.00..... Unfere 25c = Strobbute, alle neuen Facons, 

Bankerott=Verkauf Rochester - Schuben 25¢ Dollar.

Aleiderstoffe und Seide.

250 Stude reinwollene Rleiderftoffe, 36 bie 50 Stude ichillernde Taffeta:

Burlington

BESTE LINIE

ois, pursuant to law:

Company.
State, City, County and other Bonds...
Other Corporation Stocks.
Cash on hand and in Bank...
Premiums in course of collection and

Ad Inland risks. 9,984.88

Total Assets 826,062.40

Amount received and a series of the series o

| Commissions | 12,429,85 | 14,711,68 | Taxes paid during the year | 8,618,95 | Amount of all other expenditures | 14,711,68 | Total expenditures | \$6,391,75 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727,15 | 14,727

Total Risks taken during the year in Illinois. \$2.097,181.00
Total Premiums received during the year in Illinois. \$1.00 in Illinois. \$2.007,181.00
Total Losses incurred during the year in Illinois. \$2.007,181.00

Total amount of Risks outstanding ... \$27,230,074.79

EDWIN WARFIELD. President
HERMAN E. POSLER, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 21st day
of January, 1895. Thos. M. Dobain.
A Commissioner of Deeds, for the State of Illinois,
(Seal.] residing in Baltimore City, Maryland.

NACH .

Feuer-Verkauf

Unterzeug am Dollar.

Subiche Double:Capes, mit brei Reiben Geibenbanb blan und ichwarz, werth 85, \$2.48 Practivolle Double-Capes,

Silbid befett, werth \$10, \$3.98 Manch feidene Capes,

ichillerndes Futter, werth \$4.98 100 Frühjahre Jadets, werth bis 3u \$20.00, 3u \$4.00

Röcke. Crepon-Möde, merth \$4.50, 3u..... Gerge-Rode, merth \$6, 3u ..... Catin=Rode, merth \$12.50. au......

Waists. 5000 fone gebügelte Shirt Waifts, werth 98c, fpeziell zu..... 2000 fcone feidene Waifts, neuefte Mobe, große Nermel, \$1.98

Rinder-Reefers und Jadets, merth von \$1.98 bis zu \$3.75 \$1.98 100 Dugend Merrimac-Print-

(Seine Poftbeftellungen ausgeführt.)

Kleider .... Hüte.

100 Thd. led. Gartel für Anaben 10c und Ranner, mth. bis El bas Stad. Perby: Suite für Ranner und Ana: 25c ben, werth bis zu 31.50, zu. 500 einzielne Böde für Anaben, 45c werth bis zu 81.50, zu.



EXTRA

PANTS & STANL

800 waschbare Ma-trosen: Angüge für Knaben, garant. beste Galatea, echte Farben, reg. Preis \$2 morgen 75c

150 hübiche Combi-nations-Unshatum gen für Kunben, be-jehend and Ungug, extra doien und Stanley-Kappe, werth \$4.50, ju

\$1.75 1000 bauerhafte

98c 400 Manner : Mn: SUIT

200 Calfimere-An-juge für Männer, ertra Qualität, einfach und doppelbrüftig, fein befferer Angug wird ge-

Aardinen-Dept.

Rommt hierher, ehe 3hr einfauft.

400 Baar Borhänge-Echnur und Quaften, leicht beschmust, werth 25c das Baar, 1 2C Beites Tijd: Deltud,

5000 Baar elegante Rotting-ham Epiten:Gardinen, 3% Yards breit, werth \$2.00, (Richt mehr als bier Paar an einen Runben.)

ALBERT LUETTKE & CO., Practical Gravelroofers. Tel. West 447.



fahenng. - Office: 339 W. North Ave., amifchen Girard Str. und Gif Grove. 3alm, miamo

Official Publication Zwei Züge Täglich ANNUAL STATEMENT of the MER-FIRE AND MARINE INSURANCE COMPANY. of Boston, in the State of Massachusetts, on the alst day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 400,000.00 ANNUAL STATEMENT of the FIDEL AND DE Assets. \$ 93,000.00
Railroad Bonds and Mortgages \$ 142,560.00
Railroad Bonds and Stocks 142,560.00
State, city, county and other bonds 22,125,00 POSIT COMPANY, of Baltimore, in the State of Maryland, on the 31st day of December, 1894; made to the Insurance Superintendent of the State of 142,560.00 22,125.00 275,777.00 21,040.82 1,790.09 CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 500,000.00

Value of Real Estate owned by the Company and other Bonds 203,303.00 4,200.00

Bank Stocks. 275,777.00
Cash on hand and in Bank 21,040.82
Interest due and accrued 1,790.09
Premiums in course of collection and transmission 21,660.06
Bills receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks 1,651.68
Total assets. 579,614.65 Total assets.

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken. \$6,749.35

Losses resisted by the Company. \$3,000.00

Net amount of unpaid Losses. \$4

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage.

All other liabilities. \$5 9,748.35

LIABILITIES,
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken.

Amount of unpaid Losses. \$8,779.67

Net amount of unpaid Losses. \$8,779.67

Amount of unpaid Premiums on all outstanding risks. 97,432.84

Due for Commissions and Brokerage. 2,470.88 Premiums received during the year, in Cash. 157,137.54

Interest and dividends received during the year. Total Income.

EXPENDITURES.

Losses paid during the year.

Silvidends paid during the year.

Commissions and Salaries paid during the year.

Taxes paid during the year.

Amount of all other expenditures. .....\$ 110,989.24 22,127.00 52,157,48

Total Expenditures ..... ...... 8 205,376.72 Total Risks taken during the year in Illinois \$2,770,219.00
Total Premium received during the year in Illinois 28,966.72
Total Losses incurred during the year in Illinois 20,100.00 linois \$ 21,322.67 amount of Risks outstand \$25,971,359.00 GEO. R. ROGERS. President.

7 Subscribed and sworn to before me this 22nd day
of January 1895.

JAMES G. FREEMAN.

[Seal.]

Dr. J. KUEHN, (fraber Aififteng-Argt in Beetin). Greiben Argt fitt Saute und Gefchlechte-Brand betten. - Office: IS State Sir. Room 29. - Ep rechan ben: 10-42 1-5 6-7, Countage 10-11. Dobb! Allinois Central-Cijenbahu.

Alle durchahrenden Rige vertaffen den Central-Badnhof, 12 Str. und Bart Row. Die Hige nach dem
Siden föhren ebenfalls an der 22 Str., 39 Str.
und Hobe Park-Station beftigen werden. St. die
Artische Lifter. 184 Clarf Etr. und Anditorium-Hotel.
Rige Whiphr Antunif
Mew Tricans Limited Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Attanto. Ca. & Andfondiffe via. 111.35 M | 1.55 M
Attanto. Ca. & Andfondiffe via. 111.35 M | 1.55 M
Eth. Et. Louis Diamond Special. | 9.00 M | 7.35 M
Springfield & Decatur. | 9.00 M | 7.35 M
Springfield & Decatur. | 3.00 M | 12.20 M
Guro St. Louis Laging. | 8.30 M | 12.20 M
Guro Et. Louis Laging. | 8.30 M | 1.55 M 

Burlington-Linie.
Tiftets: 211 Clarf der. und Duinch-Eifenbahn. Tiftets Offices: 211 Clarf der. und Duinch-Eifenbahn. Tiftets offices: 211 Clarf der. und Duinch-Eifenbahn.

Hoffices: 211 Clarf der. und Duinch-Eaffenbahn.

Hoffices: 211 Clarf der. und Dien Wabison und Banns.

Hoffices und Errator. #8.0. Weblicht Wuchard.

Hoffices und Forreton. #8.0. Weblicht #4.30 M +4.15 M
Rocal-Pantite. Illinois u. Jodas. #11.20 M +22.15 M
Rocal-Pantite. Illinois u. Jodas. #11.20 M +10.20 M
Rocal-Entrator und Ertator. #4.30 M +10.20 M
Rocal-Entrator und Ertator. #5.25 M +9.20 M
Rocal-Entrator und Ertator. #5.25 M +9.20 M
Rocal-Entrator und Ertator. #5.25 M +9.20 M
Rocal-Entrator und Ertator. #6.32 M +8.20 M
Exantite in Ergas. #8.20 M
Exantite in Ergas. #8.20 M
Exantite in Ergas. #8.20 M
Ros City. Sch. Jeen. Leavenboorth. \*10.30 M +8.20 M
Ros City. Sch. Jeen. Leavenboorth. \*10.30 M +8.20 M
Black Gild. Wonstand Portland. \*10.30 M +8.20 M
Exaging. 12aglich, ausgenommen Sonntags. Burlingtons Linie.

Baltimore & Dhio.

Baltimore & Chio.
Bahndble: Grand Central Passager-Station; Stadd-Office: 193 Clork Str.
Reine extra Habrberie verlangs auf den B. & D. Lunied Jügen.
Bocal + 6.05 B + 6.40 K
New York und Washington Bestie buled Lunied.
10.15 B \* 9.40 K
Kitsdurg Lunied. \* 30.0 R \* 7.40 K
Kantodia Lunied. \* 5.25 K \* 9.45 K
Kolumbus und Webeling Erprek. \* 6.25 K \* 7.20 K
Ken York Washington. Kitsdurg
und Cleveland Bestieused Limited. \* 6.25 K
\* Läglich. † Russgenommen Countags. Chicago & Gaftern Blinoid:Gifenbahn

Ticket Offices: 230 Clark Str., Aubitorium Annez und am Kaffagier-Depot, Dearborn und Volk Str. "Täglich – Kusgen: Sonnlag, Absahrt Anfunkt. Terre Gaute und Evansville. + 200 V + 6.02 R Danville n. Jind. Utineral Spgs. + 112.55 R + 24.5 R Strago Kashville timited. - 5.02 R 10.20 R Terre Gaute und Evansville. - 11.32 R 6.55 B



CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Sts.
Tucket Office, 196 South Clark Street.
Pacific vestbuled Express.
Pacific Vestbuled Paci



# THE BIG STORE



edermann will jo viel als möglich für fein Geld haben! Sier find Breife, die Ihnen einhnudert Cente Werth oder mehr reeller, modifder Baaren für jeden Dollar bieten, den Gie in dem Großen Laden ausgeben . . . .

## Bubwaaren=Varlors.

. . 3weites Stodwert . . . Sohe Breife faffen teinen Gug im Großen Laben. Spezial-Bertauf zweier ber eleganteften und geichmadvollften Bute ber Saifon.

> Garnirte Trilbys, gemacht \$3.50 Garnirte Late Chore Drive, \$4.95

2000 affortirte guentet. Bonnets, gemacht um für \$2.50 verfauft zu werden, 1000 affortirte garnirte Bute, Toques und

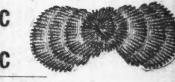
Blumen, Strohwaaren,

Ornamente u. s. w. 1000 ungarnirte Dreftute und

fleine Chapes, beren regularer 190 Retailpreis bis gu 75c ..... 2000 Bünden frang. Rofen, brei in jedem Bunden, fast wie Raturliche, speziell herabgesett auf......

Net Spangled-Bome, thatfad- 490 lich \$1.50 werth..... 100 Dupend Kinder Bo Peep,

der niedlichste Rinderhut des Jahres, nur .......



Gin riefiger Berabmartirungs. Berfauf von

#### Damen-Capes, Jackets. 250 Damen Capes, roth, blau, loh-



farbig und fcwarz, nie unter \$3.00 1000 Damen Capes, die \$4, \$5 u. \$6 waren..... 800 Damen Capes und Jadets, die \$2.98

\$6, \$7 und \$8 waren ..... 500 Damen Capes und Jadets, die \$5.00 \$10, \$12, \$14 waren; um zu raumen 200 Damen Capes, Seide gefütterte Capes, Sammt Capes, Die \$15, \$18, \$20 waren, um ju raumen. . .

1500 Madchen-Reefers, Alter 4 bis 14 Jahre roth, lobfarbig und marineblau, die \$2.50, \$2.75, \$3.50 waren, um zu räumen..... 200 neue Novelty-Rode, gang gefüttert, ber frühere Breis war \$3.75.....

275 Dunend Shirt-Waists für Damen.

Gebügelte Rragen und Manfchetten,

140 Dugend neue Vercale Haus= Wrappers,

47c

## Millers feine Schuhe.

Wir haben ungefahr 1000 Baar von Miller's Schuben, in engen Rummern, in ungefahr 45 perfchiebenen Doben; wir notiren fie zu einem Bargain-Breis, welcher fie fofort aufräumen wird ; wenn Ihr enge Couhe tragen tonnt, bier ift Gure Gelegenheit-hier find die Großen : AA, A, B, in 21. 3, 3½, 4, 4½, 5, 5½, 6, 7, 8; ganz einerlei, was sie kosten. Willer verkauste sie bis zu \$7.00, kommt und \$1.50



Spanische Aufsted-Ramme, imitirt echt 100 Mujchel ..... Bierfach plattirte Gürtel-Schnallen, mit 25c Sterling Silber-Gürtelfdwellen, mit 1 Dard reinfeidenem Gurtel 690

Unterzeug und Strumpfwaaren für Damen. Feine Swißgerippte Bests für Damen, niedriger Sals und armellos, 100

Swiggerippte Jersen Beste für Damen, niedriger Sals-Ausschnitt, ge- 21c Schwarze baumwollene Strumpfe für Damen, ertra lang, hocheinge- 176 feste Fersen und doppelte Sohlen, mittelschwer, für...... 176

Frühjahrs-Walchstoffe. 3m Bajement.

Stanbard Ginghams, flein u. fancy carrirt, bubiche Mufter, Sandgewebte Gea-33land Bephyrs., ber alte Bertaufs: Preis ift 18c.

Greponnette, in Plaibs und Streifen und allen fonftigen Gifeften, follten 19c foften . . . Ertra ichmerer 1-Dard unges bleichter Muslin, Die Parb 3u uur.....

Flannelle. Pfeiler 5 bis ?

5 Riften gemufterte und ge-ftreifte Morgenrode, Flannel, neue und hubiche Mufter, follten gu 15c verfauft werben . . . . Große Bartie von Bephurretail unter 25c ......

Baifis ju tragen.

Rotions. Billig

Richardion's & Leonard's Geibe, re-gularer Preis 10c Die Spule, 2 für

Belbing's, Richarbion's& Leonarb's

Emift, 6 Spulen für .....

Binting-Gijen, regulärer Breis 10c,

Spanifche Saar-Ramme, Die 17c

Empire Bowns, cambric, bubich ge-

Ruchen Schurzen, farrir. Gingham

fquen geranbert, volle Große, Werth 20c, nur 2 für einen Runben, Breis

Fancy Corfets, bellblau und rofa Satin, bubich mit Geibe ausgenatt.

Sorte ..... 10c

Damen-Muslin-Unterzeng.

3hr tonnt Muslin für Diefen Preis fentt

#### Benfionsausdauer.

biller-Daughter of Eve, atterfall-Ringling Bros.

Der ameritanifche Unabhangigfeits: rieg ober "Repolutionarn Bar" ift Nahre 1782 zu Ende gegangen. Die Tage ift bie lette ber Berfonen aus m Leben geschieden, die auf Grund nes Rrieges Benfion bezogen. Erft 13 Jahre nach Schluß junes Krieges aben somit die baraus erwachsenen ensionszahlungen aufgehört.

Die Theilnehmer bes Rrieges find turlich alle längst zu ihren Bätern viammelt worden. Auch ihre Rach= men sind zumeist ihnen nachge= lgt; und die noch übrigen find zwar Baifen aber feine Baifentinder mehr, s welche sie vielleicht früher eine Un= rftützung erhalten haben. Seit langen ahren hat, wie es nicht anbers fein unte, die Pensionsliste des "Revoluons=Arieges" ausschließlich aus Witt= en bestanden.

Die lette biefer "revolutionären Bittmen", beren Ableben jest gemelbet rich, hat ein Alter von 91- Jahren er= eicht. Im Jahre 1824, als 20jühriges maes Blut, bat fie einen ber Betera= en des Krieges geheirathet, ber ba= tals mindestens ein Sechziger gewesen in muß. Ob fie ihn geheirathet aus iebe ju ihm ober aus Liebe gu feiner emfion, barüber vermelben bie Berichnichts. Jebenfalls ift bie Bahl juner Frauen, Die fich burch die Ghe mit em atten Solbaten eine lebensläng= de Berforgung auf Regierungsuntoon zu verschaffen suchten, in jener Zeit icht gering gewesen und fie ist seither ewiß nicht geringer geworden. Auch bie heutigen Beteranen bermuth= d nicht ehelcheuer als bie früheren nd es werden viele von ihnen nicht ab= eneigt fein, fich ben Abend ihres Le= ens burch ein junges Weibchen erhei= on zu laffen. Daß ihre Wittwen min= et langlebig sein werben als bie ihrer organger ist gleichfalls nicht angneh=

Man tann nun auf Grund ber ge= achten Erfahrung ungefähr berech= rtbauern werben. Ungefähr um's abr 1925 bürften bie Pensionare bes rieges von 1812 aussterben, von de= n am Schluß bes letten Regierungs= hres noch 45 Invaliden und 4447 littmen auf ber Lifte ftanben. Bom riege mit Merito, beffen Benfions= fte nach bem letten Bericht 13,461 waliben und 7686 Wittwen umfaß= wird etwa ums Jahr 1960 bie hnung geschloffen werben fonnen. Bas bieBenfionszahlungen auf Grund Bürgerfrieges betrifft, Die heute etwa 910.000 Personen geleistet r fo tann beren Ende nicht vor emmartet werben. ("Ang. b. 28.")

#### Der Rudgang der Preife.

Gbwarb Attinfon, ber befannte nerkanische National = Detonom, igt in einem längeren Wuffag im wohl wie der Industrie-Erzeugnisse, d unabhängig von der Entwerthung es Silbers vollzogen hat und haupt= adflich in der Berbilligung der Herstel= ungs-Methoden und des Transports, ber Erschließung neuer Probutonsgebiete und der baraus fich ergeenden, oft bis sur lleberproduttion eführten Produttions = Vermehrung eine Erklärung findet. Die preismin= ernben Ginfluffe - fcbreibt er u. 21. - haben sich seit 1872 hauptsächlich Getreibe und Zuder geäußert, denn on ba ab batirt die Erschließung umse= er einheimischen Weizen=Produktions= ebiete burch Schienen= und Waffer= vege. Dazu kam bie Berbilligung ber koften infolge ber Erfindungen im afchinenwesen, wie benn im ganzen kühlenbetrieb 3. B. eine gründliche enderung erfolgte. So kam es, daß er Weizenversandt von Minnesota der Datota nach London oder Livers vol heute nur noch halb so viel wie 870 toftet. 3m Buder haben entipre= bende Beränderungen in Herstellung und Berarbeitung stattgefunden, woei außerbem die Aufhebung fcwerer olle in Großbritannien und zeitweise uch bei uns in Betracht zu giehen ift. boliche Einfluffe tonnen für die übigen Rährmittel verzeichnet werden. auftraft bes Boltes ein gewiffes Ge=

attoren gebilbet. Bas Wolle und Baumwolle be= fifft, fo steigerte umfer Burgerfrieg en Preis ber letteren hier wie in gland bis auf \$1.90 bas Pfund, mb Wolle erreichte wegen bes Kriegs= debarfs an Wollfabrikaten eine unstäubliche Höhe. Das Ende des Kries , welcher die Zahl der freien Arbei= durch Ausrottung der Stlaverei be= ichtlich vermehrte, führte zugleich nd einen umfangreicheren Gebrauch on Werkzougen zc. herbei, insofern ese ben Stlaven zuvor nur beschränft ertraut worden waren, nun aber tens fämmtlicher Arbeiter allgemein enilgt wurden. Die früher unverserthet gebliebenen Rebenerzeugnisse Baumwollfultur ferner wuchsen bis tte auf einen jährlichen Ertrag von 30,000,000 an. Die zuvor unbedeunde Wollproduttion Auftraliens erragt zur Zeit die aller übrigen Län-

ewicht gegen die preismindernden

- Mehr als das. — Erfter Student: ft Deine Uhr eine Unler?" - 3weitudent: "Mehr als das! Sehr oft Die Uhr ein Rettungsanter!"

Berbefferungen unermeglicher

eite sind in der Fabrikationstech-

#### Bom ruffifden Banama.

In ruffifden Soffreifen verlautet, wie aus St. Betersburg berichtet wird, gu ber Affaire Unnentow, daß ber Bar fich wahrscheinlich bamit begnügen werbe, bem Geneal Annentom für Die Unregelmäßigfeiten, bie er fich bei ber Leitung ber öffentlichen Nothstandsar= beiten zu Schulden tommen ließ, einen ftrengen Bermeis zu ertheilen. In ein= flugreichen militärischen Rreifen mer= ben jedenfalls in diefer Richtung gro-Be Unftrengungen gemacht, ba man General Annentow, ber Mitglied bes Rriegstonseils ift, nicht ganglich fallen laffen modie. Mis Milberungsgrund mirb in biefen Rreifen angeführt, baß fich auch bie untergeordneten Organe ber Bermaltung ber öffentlichen Rothstandsarbeiten großerMißbräuche schul= big gemacht hatten. Der Rern ber Sa= che scheint ber zu fein, bag man Bebenten zu hegen scheint, einen fo bo= ben Würdenträger, wie Unnentow, bor Bericht zu giehen und bamit auch bor bem ruffifchen Bublitum eine Reihe von Mifftanden bloszustellen. Bon ben ruffifchen Blättern haben bisher fast nur die "Mostowstija Wjedomo= fti" bon ben in ben auslandischen Sour= nalen gegen Unnentow erhobenen Be= fculbigungen Rotig genommen und bem Buniche Ausbrud gegeben, bag Unnentow ju feiner Rechtfertigung felbft bas Bort ergreifen moge.

#### Bismard als Chrentdulse.

Die befonbers burch ihren Bemeinbepoeten Bittor Scheffel in weiteren Rreifen befannt geworbene feucht= fröhliche "Gemeinde Gabelbach", auf bem Ricelhahn bei Ilmenau, welche im Jahre 1859 bom Justigrath Schwanit und einer Ungahl Forftbeamten begründet murbe, ihre Chronit aber bis auf Raifer Beirnich I., ben "Städte= gründer", jurudführt, hatte mit Riidficht auf diese altehrwürdige und hohe Abstammung bem Fürften Bismard bie Burbe eines "Chrenfdulgen" angeboten. Bon bem Fürften ift nun= mehr die Unnahme-Ertlärung in fol= gendem Schreiben aus Friedrichsruh eingetroffen: "Guer Hochwohlgeboren gefälliges Schreiben habe ich mit verbindlichstem Dante erhalten. Ich fühle mich hochgeehrt burch die Berleihung bes Umtes eines Ehrenschulgen Ihrer alten Gemeinbe. 3ch bedauere, daß ich felber nicht obenfo forberlich fein fann, en, wie lange Die Benfionszahlungen felber nicht ebenfo forderlich fein kann, wie mein ruhmreicher Borganger aus unferer großen Raiferzeit, aber Die Liebe gum Balbe theile ich mit ibm und mit Ihnen. v. Bismard."

#### Lofalbericht.

#### Borbers Salle.

In biefem Theater findet am nach= ften Sonntag eine Extra-Borftellung ftatt, in ber Frl. Sedwig Lange, Die hochbegabte und beliebte erfte Liebhabe= rin, gum letten Male auftreten mirb, fie Chicago berläßt und nach ba Deutschland zurücktehrt. Direttor Jean Gradt bat in feiner befannten Liebenswürdigfeit und Generofität Frl. Lange ein "Abschieds-Benefig" bewil= ligt, da ihr erstes Benefiz, welches be= kanntlich am 27. Januar stattfand, in Folge ber bamals wahrhaft fibiri= ichen Ralte feinen befuniaren Erfolg Forum" an gahlreichen Beispielen, | hatte. Frl. hedwig Lange hat fich mahe ber Preisrudgang aller großen rend ihres hiefigen Engagements nicht nur als vortreffliche Schauspielerin bewährt, sondern auch außerhalb der Bühne burch ihr bescheibenes und anspruchsloses Wefen viele Freunde er= worben, die ohne Zweifel am nächsten Sonntag burch ein ausverkauftes Haus ber icheidenben Rünftlerin beweifen werden, wie hoch dieselbe in ihrer Gunft fteht. Bur Aufführung tommt das ausgezeichnete beutsch-amerikani= fche Boltsftud: "Der entlassene Straf= ling" ober "Ticket of leave man", bon 3. Tanlor, ein Stud, bas überall, wo es gegeben wurde, ftets brechend volle Säufer erzielte. Auf ben verschiebenen englischen Bühnen Dieses Landes hat genanntes Stud Monate hindurch auf bem Repertoir gestanden und ist immer und immer wieder gegeben worden. Frl. Lange hat baher mit ber Wahl dieses Studes einen gang vorzüglichen Griff gethan. DieBesehung ber haupt= rollen liegt in ben Sanden der Benefi= zigntin, ber Damen Lufas und Ber: ner und ber Herven Schilbgen, Holthaus, Felix, Rraus, Bauer und Giepel als Gaft. Direttor Jean Grabt wird für die Unschaffung ber nöthigen Szenerien Sorge tragen, und als Regiffeur biefer Borftellung wird fr.

> \* Ein gewiffer Michael Fedorsti be= richtete gestern auf der Polizeistation an ber 35. Str., baß während der ver= gangenen Nacht fein in bem Saufe Nr. 3116 Lauvell Str. befindlicher La= ben von Einbrechern heimgesucht mor= ben fei, bie Waaren im Werthe bon \$50 geftoblen hatten. Bigher find feine Verhaftungen vorgenommen worden.

Franz Holthaus fungiren.

\* Abraham G. Frankland, ber lang= jährige Borfteber bes Departements für öffentlichen Schulzwang, ist gestern Nachmittag in der Wohnung seines Sohnes, Nr. 4718 Champlain Woe., nach längerer Rrantheit an Blutvergif= tung geftorben. Die Beerbigung finbet morgen Mittag bom Ginai-Tempel, 21. Str. und Indiana Abe., aus nach Mount Maarly ftatt. Der Berftor= bene hinterläßt eine Wittme und fechs Söhne, von denen zwei verheirathet

#### Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bal Bort.) Berlangt: Gin ftarter Junge ungefahr 18 3abre ber bes Grocerbgeschäft berfieht, nachzustagen 210 Belmont Abe. mide Berlangt: Ein ftarter Mann ber Willens ift an Carouriet zu arbeiten. Rachgustagen zwischen 6 und 7 Abends, 220 Best Randolph Str. Berlangt: Gin guter Beinfufer, ber Rheinwein gu bebanbein verftebt. 57 B. Bafbington Str.

Berlangt: Starter junger Mann in Brobbaderei.

#### Gin tnappes Entlommen.

Sein Ratarrh hatte feine Lungen erreicht und murbe ficherlich ju einer gefahrlichen gun: genfrantheit geführt haben, wenn nicht recht= geitig eingeschritten worben ware ehe es gu inat mar. Die Enmptome bie bas vorge drittene Stadium bes Ratarrh bezeichneten, maren wie folgt: Gin fortmabrenbes Bur gen, Spuden und Auswerfen von ber Reble und Rafe, ber mahrend ber Racht in die gun geurobren tropfte und ba fein Gift ablagerte, baburch bas Fundament gu meiteren Leiben legend. Die Schwierigfeit beim Athmen und ber Berluft an Gewicht verursachte ihm weitere Unruhe. Da er mußte bag bie Gnup: fome auf Mustebrung benteten und ba er fei: nen Rlimamedjel vornehmen fonnte, begab er fich in Die Behandlung bes Spezialiften für Lungenfrantheit, jest im Medical Coun-cil 84 Dearborn Strage, mo für Lungenfranfheiten feine Debigin bem Dagen guge: führt, fondern wo Brot. Roch's beutiche Gin athmungs = Methode angewandt wird.

"Da ich geheilt bin, wie oben gefagt, fete ich meinen Ramen hierunter als weiteren Bemeis ber munberbaren Beilungen bie burch bie Mergte bes Medical Council erreicht wurden. Geit ich geheilt bin, habe ich an Bleifch jugenommen und erfalte mid jaft nie und fühle mich wie neugeboren. Meine Rerposität ift ebenfalls verichwunden."

G. F. Summel. 46 R. Man Str.

Behn Jahre in Chicago haben bie Mergte bes Medical Council in ben Stand gefest, hunderte von Zeugniffen von in Chicago geheilten Batienten ju liefern. Biele galle wurden veröffentlicht und Sunderte liegen in ber Difice gur Ginficht auf fur Jeden, ber vor-iprechen will. Alles, was wir verlangen ift, tommt und überzeugt Guch von ihrer Echt-heit. Wir garantiren, Katarrh, Rheumatismus, Dospepfie, Brouchitis, Afthma, Ge-Rrantbeiten ber Merven: bes Blutes, Der Leber, Rieren und bes Unterleibs gu beilen. Ronfultation und Unterindung ebenjo eine Behandlung jum Beweis Diejes erfolgreichen Berfahrens. Unfer Motto ift : Gine Lebenszeit ber Bei-

lung einer einzigen Rrantheit gewibmet. Briefliche Behandlung. Die Doftoren Davis, Freeman, Clart, Anberjon, Barjons, McMichael und Richardfon. Unjer Sanitarium und Offices find 84 Dearborn Str. Der britte und vierte Glur find bie Councilraume fur über 100 Chicagoer Mediziner und Bundarite.

Berlaugt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berbangt: Gin Anchenbader ber allein ichaffen fann. 396 B. Divifion St. Bertongt: 2 Abbiigler an Shoptoden. 375 Beft Divifion Str. B& Sangt: Gin junger Mann als Borter im Sa-Berlangt: Bainters. 157 Fournen Str., amisichen Leavitt und Daffen Str. Berlangt: 5 gute Rodichneiber und 3 Selfer; qu= ter Lobn, ftetige Arbeit. 65 Gmma Str. mbo Berlangt: Gartner. 3911 Bottage Grove Mve. mb Berlangt: Gin Junge von 15 Jahren, welcher etwas von Buchführung berfteht, in einem Zeitungs-Geschäft. 756 Lincoln Abe. Beklangt: Gin junger Mann, welcher icon in einem Treibbauje gearbeitet bat; nuß mit Blumen umgingeben verfichen. Radyafragen C. Nastund, Ede Montroje und Robey Str.

Berlangt: Gin junger fleihiger Mann als Bat-tenber im Saloon; gute Arferenzen verlangt. Bor-gufprechen Rr. 897 BB. 12. Str. Berkangt: Junger lediger Mann um ein Ery wagen ju treiben; muß etwas Kantion fiellen. Hull Str., hinten. Bl:fangt: Junger Mann als Saloon:Porter; nuß nm Tisch gut aufwarten fönnen. Rur jolche mögen vorsprechen. 280 S. Clark Atr., Bajement. Berlaugt: Gin junger Schfoffer oder Gijonarbaiter; fann guten Lohn befommen, wenn eingeübt. 4015 Dearborn Str. Berlangt: Blad Edmieb. 201-203 2B. Divifton

Berlamgt: Breffer an Roden. 264 Rumfen Str., Berlangt: Wagenmacher und Schmieb. Unverheit, ratheter vorgezogen. Ogben Ave., Sawthorne, 3U. G. A. Subber. Berkangt: Sofort, Roch für ein Restaurant. Bor-gwiprechen 18g Quineb Sit. Berlangt: Gin Butder und Butftmader. 231 Berlangt: Ein guter Junge ber Fleiich ichneiben und mit Pferben umgeben fann. Meat-Martit, 108 2Bells Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber mit Bferben umgugeben weiß. 472 Rorth Bart Ave. vertangt: Ein Jimge um am Mildimagen gu bele ein. 243 Tommfend Str. Berlamat: Borbitgler an Roden. Guter Lohn. 754 R. Lincoln Sir, Berfangt: Gin guter Schneiber. 283 R. Afbe fand Abe.

Berlangt: Einige gut: Nabmajchinen-Berläufer; bezahlt Gebalt odek Kommijfton. Kachzufragen: Morpons von 8—9 Uhr, bei A. H. Wagner, 205 C. Rorth Ave. Berlangt: Erfahrener Carpets und Hugs-Beber und Schneiber; fterige Arbeit. 3. C. Mebers & Co., 3306 State Str. -- fa Berlangt: Gin erfter Rlaffe Bainter. Q. Uhlhorn, Gimburft, 3fl. Berlangt: Cafe: und Brobbader und ein Junge oiner Baderei gu belfen. 1450 B. Mabijon

Berlangt: Gin Schuhmacher on Reparaturen. 942 Clybourn Ave. bmi Berlangt: Gin beutscher Grocerpelert. 427 R. Mibland Abe. Berlangt: Gin Mann jum Abbigeln an feinen Shoproden und einer jum Borbugeln. 850 B. Rorth Abe., im hinterhaus.

Berlangt: 50 gute beutiche Agenten, um unfere Spezialität eingutilbren. Berkauft fich leicht und fain ihrechen nötbig. Gin Dollar bringt 5-6 Dols bars idglich. Rabere Auskunft bei Columbia Chemical Co., 69 Dearborn Str., R. 16. — do 

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Mabden an Rahmafdinen; leichte Ur: beit, guter Lohn. 258-260 G. Divifion Str. Berlangt: 25 gute Mafchinenmadden und hand-madden. 130 Samuel Str., 2. Floor, mbo Berlangt: Madden jum Rleibermachen= und Ju-fchneidemlernen. 734 Clybourn Abe. Berkengt: Sand- und Maidnen-Raberin, um an Soien ju arbeiten und jum ibrnen. Rabn, Schoenbenn & Co., Roam 620, Union Blog., Mabijon, Ede Martet Str. Belangt: Erfahrene hembenmacherinnen im Geschäft und außerhalb ju arbeiten. Columbus Shirt Co., 154 5. Ave. —ja

Berlangt: Mafdinen=Mädden an Roftum=Beften.
—fr Berlangt: Gute geubte Rleibermacherin und 4 DRadden jum Bernen. 114 Canalport Mye. mofr Berlangt: Bugmaderin: nur eine gute broucht machzufragen. Saud, 1027 Lincoln Mbe. Berlangt: Sands und Majdinenmabden an Anas benroden. 80 Brigbam Str. Berlangt: Gin Lebemaden bei Rleibermacherin, welches etwas naben tann: Bezahlung mabrend ber Lebrzeit. 525 Rorth Bart Abe. Berfungt: Gutes Sandmadden an Roden ju bels fem 2333 S. Cumi Str. Berfangt: Rafchinenmudden an Gofen. 56 Shefe field Abe. Berlangt: Ginige Mafchimenmadden an Rniebos en ju arbeiten. 487 Blue Islund Ave.

Berlangt: Dajdimenmabden an pofen ju naben. 707 2B. 19. Str. 1milw Sausarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine Gansarbeit, 285 R. Frantin Gtr. Borlongt: Gut's Madden für allgemeine Saus-arbeit; Familie von 2. Bu erfragen jofort. 533 Cleveland Ave. Berfangt: Ein Rindermadden; muß auch bebilf-lich fein in ber Qausatbeit. 701 Milmanfee Abe., Berlangt: Rabchen für leichte Dausarbeit. Drs. Barvijon, 396 S. Salfteb Str.

Berlangt: Mabden für Qausarbeit 218 Rorth

Wenn andere fehlichlagen, tonfultirt



DOCTOR SWEANY, poctor sweany, früher in Philadelphia, Ba; Frahriter der bestem medigmischen Aniversätzen der Welt; mit langjähriger Erladrung in den erten Holpitälern im Osten und jest bekannt als Chicagos bedeutendster Epezialist und exfolgerichster Deilungen aller dronischen nervölen und gedeimen Arantbeiten der Mainer und Frauen. Schnelle und dollständige Deilung in allen übernommenen Fällen garantirt.
Antarrh verdauficheit, alle Arantbeiten des Masgens und der Eingeweide.
Rieren und Holpitäler garantirte den Michagen in der Gingeweide.
Pieren und Holpitäler gedomergen in der Geite, im Unterleit, in der Blase. Bodenigs im Urin.

Seiteren und Durivffalle Schneizen in ber Seite, im Unterleib, in ber Blate. Bobenfaß im Urin rother ober weißer Grieß, schmerzhaftes und häufiges harnen, Brights Krantheit, Blatentrantheiten.

Geseime Krantheiten, Giten, Strifturen, Go-wartorele, Gereigtheit, Anschweifungen, sabwocke, Bartorele, Gereigtheit, Anschweifungen, schwache Organe, Schwercholen, Beiten Brief. Berlorene Mannestraft und alle begleiten Berlorene Mannestraft und alle begleiten jungen und alteren Männern. Die feredigen fragen ingendicher Ansichweitungen, wie Gutrelling, nervöle Tawade, nachtliche Erguite, erschöbelnebe einternnach, finnen, odichterneit, Berlint ber Enerate, förpertiche und geitige Schwöche. Damell welche on irgend einer der vielen ihnen et-Bamell welche on irgend einer der vielen ihnen et-Benegebeilt. Konluttri ibn. ftens geheilt. Konfultirt ihn.
DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., Ede
7nomissis

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin gutes beutides Madden für all-gemeine Sausakbeit. 545 Bafbington Boulevard, but Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Qaus-arbeit. 386 Rorth Abe., im Store. Dimi Berlangt: Mabden jum Befdirrmafden im Re-ftaurant. 154 Clart Etr. bini Berlangt: 2 Madden für Ruchenarbeit eine jum Rochen. Al. Stein B C. Canal Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 71 Botomac Str., nabe Roben Str., 1. Floor. Berkungt: Deutides Madden für allgemeinehaus-arbeit. 1434 Diberfen Str. Borlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. 113 Berlangt: Gin gutes Madden für Diningrooms Arbeit. 158 Centre Etr. Berlangt: Saufdierin, fann Rind baben. Biele Maden fik itgond eine anbere Arbeit. Stadt und Laub; guter Lobn. Stellen frei. 43 R. Clarf Str.

**A**Afangt: Junges Mädchen in der Hausarbeit be-nifftich zu fein: 2 in Familie. Muß englisch spre-ben. 304 Sheffield Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 205 Dear: Berfangt: Madden für Gausarbeit; \$3 Die Boche. 734 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnlich Sausarbeit. Rachzufragen 200 G. Rorth Abe. bint Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für ge-tobmiliche Sausatbeit. 32 Le Monne Str., nabe Wider Bart. Berlangt: Gin Protestantifdes Mabden gum Geidirmaiden; muß englifd iprechen. 53 Bells Str Berlangt: Gutes beutiches ober beutichsamerita-wiiches Madden, ungefahr 15 Jahre alt, um in ber Spausarbeit behiftlich ju fein und ein Rind aufgu-warten. Mrs. Morris, 516 Orchard Str. Berlangt: Sofort, beutiches Madden gum Rochen fin Brevatfamithe. G. hatringer, 1306 Datbale Ave. Berhungt: Madden für allgemeine Sausarheit; Beine Famifie. 600 R. Bincoln Str., Flat B. Berfangt: Gin Mabchen für majden und Sauss arbeit. 3244 Couth Bart Moe.

Berlangt: Doubides Rindermadden. 1212 Bright= Berfaugt: Gin Madden; muß waschen, bügeln und toden fonnen. Borgupbrechen beute Abend. — 83 33. Str., nache Cortage Grove Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: boit. 3609 S. Salfteb St. Berkangt: Orbentliches boutiches Mabden für all: jemeine hausarbeit. Ungufragen 547 Milmaufee Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 259 Wells Etr., Cohn.

Berlangt: Gin Madden bas gut waichen und bugeln fann. Rleine Familie; guter Lohn. 70 G. Rorth Ave., Saloon. Berlangt: Dentiches Madden für gewöhnliche Sansarbeit. 78 R. Moa Str. mido Berlangt. Gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit. Guter Lobn und ftetiger Plas, Rieine Fa-nilis. Rachzufragen im Store, 4614 Wentworth Berlangt: Aunaes ftortes Madden für allgemeis re Bausarbeit. Kein Moven, Sausreinigen ober Waichen. 4336 Wabajh Ave., 2. Flat. mido

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Arbeit n Restauration. 732 G. Salfteb Gtr. Berlanat: Gutes zweites Dladden für Saus: Berftongt: Gutes Daddon für Sausarbeit. 869 Dilmaufer Abe. 24. fangt: Junges Madden gur Stute ber Saus: frau. 240 Rumfeh Str. Berlangt: 500 Mooden für Privatfamilien. Frau Moeller, 541 Sedgwid Str. Berlanat: Gin gutes Madden für Sansarbeit. 129 R. Centre Rt. mdo Berlangt: 3mei nebte Madchen; eines für Rocen und eines für Rimmer rein zu halten. Gute Ber handfung. 52 Shermon Str., Rod Jaland Depot. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 328 Elm Str. Berlangt: Madden fur leichte Sausarbeit. 494 Cengwid Str., 3. Glat. Berlangt: Madden für Rüchmarbeit und Be-ichiremaichen. 460 Sedgwid Str., unten. mdo Berlamat: Gutes Madden für allgemeine hausars beit; Referenzen. 452 B. Congreß Str. Berlangt: Gin zweites Madden für Ruchenarbeit. 120 Bells Str. Berlangt: Gin Madden für Sausurbeit. 94 Cip-

Berkangt: Mädden für Sous- und Kückenatheit, und Rekaucarion. Gerbickaften bitte vorzufprechen. Wes. Lindloff, 128 Clybourn Noc. Berfumgt: Ein beutiches Madden bon 15 Jahren, für 2 Rinder; gute Seimath. 206 Blue Island Abe. Berlangt: 2 Madden für Sonsarbeit, ein gutes Madden jum Gefchirrwofchen. 424 B. Rorth Ave. Berkangt: Gin gutes beuriches Mabden bei 2 einzelnen Leuten. Ateibermacherbin. Rann auch gleich näben lernen. Abreffen erbeten: A. C. 25, Abenbooft. Berlangt: Gin junges Mabden für leichte haus-arbeit. 318 Webfter Ave. Berlangt: Gin junges Maden für leichte Sanss arbeit, und im Store gu belfen. 648 R. Clart Str. Berlungt: Gin Mabden für gewöhnliche hausars beit. 118 Fullerton Noe. Berfangt: Ein Madden für Sausarbeit; muß gu Somie ichlafen. 831 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine hausars beit. 719 Bells Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für leichte Sausars boit. 702 Lincoln Abe., Apothefe.

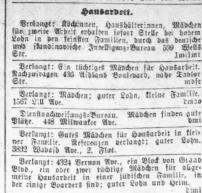
Berfangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 1851 2B. Bafe Str. moo Berlangt: Startes Mabden für leichte hausare beit. 91 Evanfton Abe., im Schneiber-Store. mb Berlangt; Ein fauberes Dabden jur hilfe in ber Ruche. 29 G. Indiana Str. mbo Berfangt: Gin junges Mabden für leichte hauss arbeit; auch ein junges polnitiges Rabden. 428 Milmautee Abe., Drs. Jade.

Berta : Er Ma'fen für Sousarbeit; muß gu Souje ichtafen. 583 Milmautee Abe. Rerlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 228 R. May Str., 2. Flot. Berlangt: Sofort, eine jubifche Bittme ober alber res Mabchen als Quushalterin. 605 R. Clart Str. Bevlangt: Ein beutiches Mabchen für allgemeine Sausatbeit. 570 S. Salfteb Str., Baderei.

Berlangt: Rinbermabchen. 5345 S. Salfteb Str.

Berlangt: Ein fürzlich eingewondertes deutiches Mädchon in kleiner Familie. 2746 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin Danden ober Frau für allgemeine Causarbeit. 772 R. Galfteb Str. 2mi

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Boct.



Berlangt: Gin ftartes Madden für Sausarbeit. 879 C. Salfteb Str. mbimi Berlangt: 500 Röchinnen, Laundrys und zweite Madden. Stellen frei für Madden. Mrs. Beiers, 422 Larrabee Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.
—mi

Berlangt: Köchin, Mädden für Sausarbeit und weite Arbeit, Kindermädden für die besten Pläss n den feinken Familien bei gutem Lohn. Zu erfra-entbei Fran Kinna Wayer, 137 W. Kandolph Str. Sonntags offen. Berlangt: Junges Mädchen von 16—17 Jahren für leichte Qausarbeit. 333 Wells Str. —mi Berlangt: Cofort, Röchin und Madden jum 21: leindienen. Lohn 3 bis 5 Dollars, 599 Bells Gtr.

vertaugt: Arnbermadden erhalten jofort gute grife Archeit, Kinbermadden erhalten giroatga-tielien wit bohem Lohn in ben feinften Brivatga-tilen ber Vorde und Eibsiete dung das Erfie dents-the Bermittlungs-Institut, 605 R, Clart Str. Sonnche Bermittlungs-Intilut, 505 R, Clart ags offen bis 12 Uhr. Zel.: 498 Rorth.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Oaus-rbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-vanderte Madden für bie beften Plage in den feinten Familien an ber Subfeite bei hobem Lohn. — Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Abe. bw Berfangt: Madden finden immer gute Strflung bei bobem Cobn auf ber Subjeite. 2736 Cortage Grove Abe., Frau Rubn.

Berlangt: 500 Lundföchinnen, Brivatlöchingen, Sausbälterinnen, Privatmächen, Jimmermädden, Geichirrwaichmädden, Etoremädden, Aindermädden und eingetwandert: Mädden; Mädden, ich bringe Euch sogleich nach Stellen; bringt Arbeitszug mir Frau Mieblind, 58 Aurabee Err, Serrichaften berlieben vorzufferen bergufprechen, Tel.: Rord 612 13fb3ms Madden finden gute Stellen bei hobem Lohn. — Mrs. Eifelt, 2225 Babafh Ave. Frifch eingewanderte fofort untergebracht. 13:11

#### Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

hawr Str. Gelucht: Gin ehrlicher Mann, ledig, fucht De fchäftigung als Butcher und Shoptender. Abreffe 5137 Afbland Abe. Gesucht: Ein Bader an Brod und Cafes sucht telle, in oder außerhalb ber Stadt. Rr. 36 B.

Bejucht: Junger Mann, 28, jucht Beichäftigung; pricht beutich und englisch. B. 278 Abendpoft. Gejucht: Gin junger Schloffer, Maidinenbaner punicht Beidaftigung 846 R. Salfteb Str., B.

#### Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht : Gine alte Deutiche Frau fucht Stelle Befucht: Gin Madden fucht Stelle gum tochen in Boardinghaus oder Saloon. 477 Elfton Abe. Befucht: Gine perfette Rochin fucht Stellung. 227 Befucht: Gelernte Rrantenpflegerin fucht Blage um Bochnerinnen und andern Kranfen aufzuwarsten. R. Monguchl, Ar. 181 Dapton Str. mbbfa ichen Leavitt und Daflen Ave.

Gefucht: Zwocklässige, respektable Wittwe, mitts leren Johren, mit einem sightbegen Runden, sindt Stelle als Howshätterin: sieht mehr auf gntes heim als auf Lohn. Gute Reserugen. Abresse: H. 2014,

Gefucht: Gine anftanbige beutsche frau, mittleren Zebren, mit beiten Referengen ausgestattet, judge eine Stelle als houehalterin ober jur Auflicht ber Rinbern in einem guten haus. Abreffe: d. 202, Aberedbolt. Befucht: Gine Frau jucht Bafchplage und Bugen außer bem Saufe. 452 Larrabee Str., hinden.

#### Gefdäftegelegenheiten.

Bu bertaufen: Gine gute Badetei mit Coda-Fonn: Bagen, nabe Ju betratefen. Eine gute gudere im Consegu, of dein, Jececomi-Parlor, Pfeed mud Kigen, of dem Race Trad, zwijchen zwei Lienie-Näcken legen; feine direfte Kente, is billig gegen Baar berfaufen. Abreffe: H. 275 Abendhoft. Bu vertaufen: Guter Grocerns und Delifateffens Sbore mit Bferd und Bagen, 779 Southport Ave. Reine Agenten. mofr Bu bertaufen: Delifateffens, Tabat: und Randys Beichaft (after Plag). 475 Sedgwid Str. Bu bertaufen: Konfectionerp: und Bigarren-Store; auch Firtures und Sauseinkuchtung. 144 2B. Sar: rifon Str. Bu vertaufen: Gin Butichergeichaft, billige Ronte Rachzufragen: Conen Dudman, 6158 Morgan Str

3u bertaufen: 1 Ranne Mild-Route. Rachgufra= jen 53 Cornell Str. Dimbo

3n verfaufen: Marbads Grocetoftore mit Floure, grede und Koblengeichaft; feine Geleganbeit um Geld ju machen, fite einen ber etwas polnisch ibre-den fann. 244 Milwaufee Ave.

Bu bertoufen: Feiner Grocerb; fann auch meg-genommen merben. 5038 Aibband Abe. bmi

- Zu verkaufen: Saloon und Boardinghaus in der Rähe eines der besten Depots; unabhängige Licens; frankheitshalber. Räheres E 27 Abendpost. Walw

In bertaufen: Gine gute Baderei, billig, wegen Rrambeit. 1053 R. California Abe. - fa

Bu verkaufen: Bichcle-Shop, wegen Abreife nach Deutschland. 616 R. California Abe., bei Sumboldt Bark.

Bu bertaufen: Gine 3-4 Rannen Mildroute. 208 Blue 3gland Abe. - mi

Bu bertaufen: Gutgebenbe Baderei, nur Stores geichaft. 167 2B. Polf Str. -mi

Beichafte. 4801 Juftine Str. megen anderer findmbo

Bu berfaufen: Gine Beitungsroute, billig. 3008 Main Str., Gubfeite. 25aplm

30 vertaufen: Labate, Confectionerv- und Rotion-Beidaft, einer Schule gegenüber. Rachgufragen bei Louis Abler, 151 Augusta Str. 25ap, im

Bu bertaufen: Mildroute, 9-10 Rannen: gute Gelegenbeit für ben richtigen Mann. Raberes 906 Didjon Str. 20aplint

3tt vermiethen. (Anzeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents das Wort.)

Bu bermiethen: Carpenterfhop, after Geichäftsplat, bei Frau Caspar Dabn, 37 Clpbourn Abe. - bo

Bab. 1 Troppe, 1400 R. halfteb Str. bimi

3n bermiethen: Store; after Bocherpfag, mit Bobmung. 5335 S. halfieb Str.

Bu bermiethen: 4 icone Frontzimmer nebft Bodes ginnner. 839 R. Galfteb Str., C. F. Clag.

Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Gbenboft-Gedaubes, M Gifth Abe, einzeln ober gujammen. Borziglich geeignet für Mufterlager ober feibt. Aberte Ausfungt in ber Gefchafts-Office ber Albendboft."

Geffaftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.

Beptungt: Burtner ober Bartnerin für Salson und frule; beite Gelegenheit Gelb au machen. Abreffe: Giemens, 598 Melwaufes Abn., Abothete.

\$175 faufen langjahriges \$500 Deliktriffens, Bas dereis, Jabaks und Caubb-Geichäft. Wirthe mit Mobiumg und Stall meir \$17. Kommt jofort. 66 Eugenie Str., nahe Sedgwid Str. Bu bertaufen: Grocery, Bieto und Bagon; gutes Geichäft fur einen Deutiden. 186 Cleveland Abe. mibor Muß jofott vertaufen: Borgugicher Figurens, Babate, Canobe und Laundry-Store, gegenüber grosser Schule. Mebbe mit Abobumg nur \$11. Rounnt jofort. \$87 faufen alles zufammen; billig jur \$200. 150 Anguita Sit., nabe Milmaufee Ave.

Löbne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art josort tolleftirt; schiechte Miether binansgeligt; feine Bezablung obne Erfolg; alle Fälle werden pronnt beiorgt; offen bis 6 ihr übend und Sonntags bis 11 Ubr. Englisch, Deutsch und Standinabisch geiprochen. Enubfehungen Erfte Antionatigung (erfte Antionatigung). Miller, Ronftabler. In vertaufen: Rrantheitshalber, guter Ed. Saloon. 601 Racine Abe. Bu vertaufen: Eine nachweislich gute Baderei, wegen anderer Geichäfte. Bu erfragen bei John George, 327-329 Dearbetn Str. bmi

Löbne, Roten, Miethe, Schulben und Ansprüche aller Art ichnel und ficher follefrirt. Keine Geb. drwen erfolglos. Alle Rechtsgeichafte jorgfattig beforgt. Aurean of Law and Golfection.

2011-169 Philippion Str., nahe 5. Abr., Jimmer 16. John B. Thomas, County Constable, Manager.

22mai, Ij

farberei, 39 Congreß Str., gegenüber von Siegel & Cooper.

The Peoples Law and Collection Ageneb. Löbne, Judgments, Executions und schlechte Schusben aller Urt foll. flirt. Alle Rechtsaugelegeiheiten besorgt, seine Bezahlung, vonn nicht erfolgreich. Jimmer 17 und 19, 3. Stod, 81 S. Clark Str., M. E. Bertenberger, Rechtsanwalt. 20a, jumn, lint Erfter Alaffe Berliner Aleibermacherin empfiehlt fich jur Aufertigung bon Roftimen und Capes; so-lide Preife. Mrs. 4. Meifter, 1104 R. Salfed Str., Ede Lincoln Abe., Flat 2, linfs. Dimi Schindlers Spezialitäten=Theater, 569-577 Mil-mantee Abe. Jeben Abend Borftellung. Ginfritt frei. 26aplm

Alle Arten Gararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Grifeur und Bertudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali

Bu bermiethen: Gin moblirtes Frontzimmer; \$1 per Boche. 229 B. Divifion Str., 2. Flur. Ju vermiethen: Stores:
398 Wells Str., Ede Efin Str.
707 Wells Str., Gde Rell Court.
450 Wells Str., nahe Goethe Str.
272 Division Str., Ede Milton Ave.
398 Division Str., Ede More Str.
Ebenso einige feine EdeSaloons.
Frachuster Berlangt: Boarders. 642 Union Str., hinten, unten. Bu bermiethen: Jimmer mit Board; \$4. 339 Bells Str. Bu bermiethen: Großes moblirtes Prontzimmer mit Alfoben. 411 North Bart Mve. Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer, an 1 ober 2 Gerren. 410 Rorth Abe. Berfangt: Roomers und Boarders, 4 Dollars ber Moche; gute beutiche Roft. 308 Dalfteb Str. bmi

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu miethen gefucht: 3-4 Bimmer an ber Rorbs feire; fleine Familie ohne Rinder. Abreffe mit Breisangabe. R 14 Abenbpolt. bimi

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Doulebold Loan Mijaciation.

(inforporirt), 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln ADe., Bimmer 1, Bate Biem. Gelb auf Mobel.

Reine Wegnahme, teine Deffentlichteit ober Berge-gerung. Da wir unter allen Befeltschaften in dem Ber. Staaten das größe Kapital befigen, jo tonnen wir Guch niedrigere Raten und längere Zeit gewäh-ten als irgend Jemand in der Stadt. Univer Gefelt-ichaft is organifiet und mach Geschäfte nach bes Baugefellschaftsplane. Darteben gegen leichte mös dentliche ober wonatliche Röggablung nach Beguem-ische in Wielen mocht ichleit. Sprecht uns, bevor 3br eine Anleihe macht. Bringt Gure Dibbel-Quittungen mit Guch.

- Es wird beutich gefprochen -Confebolb Loan Mifociation, 85 Dearborn Ctr., 3immer 304. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Cale Biem.

Gegründet 1854 Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19, berleibt Gelb, in großen ober lieinen Summen, auf haushaltungsgegenfande, Bianos, Bierde, Bagen fowie Aggerbausidenne, zu jebr niedrigen Rein, auf irgend eine gewünichte Zeidaner. Gin beliebiger Theil Des Darlehms tann zu jeber gurundgezoht und bauurd bie Inien bertingert bers ben. Kommt zu uns, wenn 3br Geld nothig habt.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, oder 185 2B. Mendijon Str., Rordweft-Ede Salfteb Etr., Bimmer 205.

Gelb gn verleiben auf Möbel, Pianos, Piecoe, Wagen u. f. w. Kleine Auleiben bon Led in et uleiben bon Led bie Robel nicht weg, wenn wir et nehmen Ihmen bie Robel nicht weg, wenn wir Etfly. Beilb.

Bilb.

Wir haben bas größte beutide Geichaft in ber Stadt.

Alle guten ebrlichen Zeutiden, fommt zu mas, wenn ber weld borgen wollt. Ibr werbet es zu Eurem Bortbeit finden, bei mir vorzuiprechen, ebe for ansberweitig bingebt. Die ficherte und zwertälfigste Bedienung zugesichert.

A. S. French.

M. S. Frend, 128 La Salle Str., Jimmer 1. Wenn Ihr Geld zu leiben wünscht zu sich bei der genacht zu f Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, dutschen win fct zu f Möbel, Pianos, Pferde, Werte, Wagen, der het der Dfeice der Schollten in Beträgen von \$25 bis \$10,000, pu een niedrigten Maten. Bromver Bedieuung, obwern einerigten Maten. Bromver Bedieuung, obwertigenthum in Eurem Est, verheicht. daß Euer figenhum in Eurem Est, verheicht. Fibelith Mortgage Loan Co. In ford porter.

94 Wastington Clark und Dearborn, zwischen Clark und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewoob.

oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Siid-Chicago. 14ap,bm Die befte Gelegenheit für Deutiche,

welche Gelb auf Möbel. Pianos, Pferbe und Wagen leiben wollen, ift gu uns gu tommen. Wir find felber Deutsche und machen es jo billig wie möglich und lassen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Baihington Str., swifden La Calle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12. Mogu nach ber Sübjeite wenn 3hr billiges Gelb haben tonnt auf Möbel, Bianos, Piecbe und Magen, Lagerbausscheine von der Aorth weitern Mortgage 20an Co., 519 Milwoutee Ave., Jimmer 5 und S. Offen die 6 Uhr Abends, Geld rüdgablot in besliebigen Beträgen.

erigen Gerengen. Innun; Der Garteln ind om 3. Rai 1895 feine 24te Serie eröffnen. Africa: 25 Ges. & Boche, Fintrittsgebühren 25 Gents per Afric. Berjammfungen jeden Freitrag Abond, 772 S. Dafe ob St. Gelb an hand jum Berfelben. Rein bremium, blos Zinjen. Geld zu verleiben auf Chicago Grund Datleben zum Banen zu niedrigften Rate Frant, 92-94 Washington Str. Darleben gemacht von Privatmann auf Mobel, Wagen, Diamanten, Scot-Ateidungshüde u. f. w. Adresse & 11, Abendpost. 30ap,dimido,ij Geld ju verleihen; 5 und 6 Prog. R. 8, 63 R. -bo

Berfonliches.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDowell frang. Rleider-Buichneide-Atademie, Rem Bort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermacher Die größte und beite Schule für Reiderunacher in der Aelet.
Die berühmte McDowell Gorment Drafting Masschine das au. S Reue ihre Uedertegenheit über alle anderen Methoden des Aleider-Juichneidens beiweien und erhielt die einzige goldene Medaille und bödigte Anertenung auf der Mid Binnter Fair. Sam Fransisso, 1894. In jeder spinsicht das Neuetre, allen borans. In Merbindung mit unierer Juichneider Schule, wo wir nach jedweder Mode lehren, haben wir eine Kähle und Fichlibing-Schule, in weicher Dannen jede Einzelbeit der Aleiderungs den Ginfädeln der Nadel bis zur Sertiellung eines vollstande das Reiches Aufren Townerun Anfannagisches pon Streifen und Ched's erlernen

on Streifen und Cheds erlernen fonnen. Schüter innen machen während ihrer Leftzeit Rleider für ich selb geit, fohr für ihre Freundlinnen. Jehs ift die Beit, sich auf gurbezahlte Plätz werzubereiten. Gute Plätze werden bejorgt. Tabelloje Mutter nach Maß zeichnitten. Sprecht. bor oder last Euch ein Modes zuch und Jirfular gratif zuschieden.

The McDowell Co., 78 State Etr., Chicago, 3a., 5. u. 6. Stodwerf, gegenüber Marshall Fields.

—Roofd, 28ag, mmig., 11 Alexanders Geheim polizeingenstein tur, 93 red 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt tegend etwas in Erfahrung auf privaten Bege, unterjud: alle unglidftlem Familiemerbaltnisse. Diebtändsfälle u. st. w. und fammelt Beweise. Diebtädlt, Räuberein und Schwindelein werben unterjudt und die Schuldigen zur Rechenichaft gezogen. Anspriche auf Schaebenerias für Berlegungen, Urzglidsfälle u. ogl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier
Rath in Rechtsjächen. Bir kind die einzige deutige
Polizeinzentur in Chiengo. Sonntags offen dis
12 Uhr Mittags.

Getragene Setrenfleider spottbillig ju verfaufen. rubjabranglige, llebergieber, Sojen u. j. w., alles dir abgebotte Boaren-demijf gereinigt-beinabe u. Geichalisfunden von 8 bis 6 Ubr; Sonntags n. 9 bis 12 Ubr. Chemifde Buddenflat und

Bimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer.

Augeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bei Bort.)

- 35,000 Ader gutes Dartholy-Farmkand
in Rauathon County mis in judichen Theil von
Lincoln County, Bisconfin, zu verkunfen, bei der Bei. Ballen Land Countyn, von Beneiner, bei der Bei. Ballen Land Countyn, von Beneiner Company thom County, Bisconfin. Oben genaumte Company and hat ihren Agenten I. d. Roebler wieder nach Chicago geindt, welcher bereier ist, genaue Aus-tunit über das Land und die Gegend zu geden. Breis des Landes B.75 die 83 per Ader. Bedingung gen: Eine Beteil Baur, kest in 7 Jahren oder normger. Einem Jeden, der die Ader mehr Lutit, wird die Hindelt zurückerwertet. Während des letzten Sommers daen, der Danklen auf Chi-cago von dieser Gesellichaft Land gesauft, und dies ie Leute find mit dem Lande und allem icht gut zufrieden und find kroh, daß sie auf der Etabt berauß sind. Auf Berlangen wird man die Aus-men und Abressen von diesen Leuten angeben, das mit ihr selber an sie ichreiben Kann. Landbatten frei gegeben ober verlandt an ürgend eine Worsse. Office im zweiten Stock. 231 Western Ause, Ge 20. Str. und Ende Aus Austurgen bis 9 Ubr Whends.

Glmburft Cotten, \$175 bis \$300. Rur noch 14 gu haben; über 400 bereits verfauft.

> Coupon Gut für \$10 als erfte Ungablung auf eine Elmburft Lot.

\$5 monatlich, feine Binjen. Rauft einen Diefet joonen Bauplage.

Freie tägliche Erfurfion. 27m3, mifa, bm

Denrh Delanb & Co., 115 Dearborn Str. - Bimmer 80, 81 und 82. Farmen um sonft. Billige Lotten. kandert von Adern guten Regierungs-Förum landes werden umsonft an Ansieder in Presang Ite und angrungenden Counties in Michigan abgegeben, innechald einiger weiten von Jamusond. und adgrengenden Countres in Meidigan abgegeben, innerhald einiger menigen Meilen don hammond. Auch baben wir 109,000 Ucht guten Tandes in 80 Ackergarunen, für 21-210 der Acker Und 300 ichone große Lotten in der neuen Soude hammond, für 210-2100 die der Koftenireie Tampiboot-Erkurkon ieden Monat. Holle fund Karten und wird, Chitec täglich von 9 Ukr Abergens bis 9 Ukr Avis, und Sonnerg Mergens. Sammond Townste Company, 2. Flux, 41 S. Clark Str. 27ad—6in Ju verlaufen: Fruchfarm, 90 Ader, ichoner großer Chihaarten: Cuellen und flichendes Waffer durch die Farm: gute Gebäude: gute beutiche Unsfiedelung: an einer Sauppffrache: 5 Meilen von Grand Javen; Preis \$1100; die Sälfte muk anbezahlt werden: abs Uedrig auf lange Zeit, Edenio eine 40 Ader Beeren-Farm mit Bireden, Küben, Hühen, Hühen, Hühen, Hügen, Borand Javentar. Baar \$500. 3. War, Farmer, Bor 308, Grand Hauer, Mich.

mer, Bor die, Grand gaben, Mich. 1ea, mein, dur Ji verkaufen: Lorzügliche Vargains, vies versischen Soffge neue Brickbaufer (moderne fibris), 901 bis 909 Effgrove Ave.; Breis 41650 und \$4150; liberale Bedingangen. Rachzufragen Av. v. Giefedt. 976 Milmaufer Ave. Ju verkaufen oder verwiecken: 5 Jimmer-Kottage und Carvanser-Zoop mit dansteilung und Schrei-ner-Werfzeugen, wegen Todesfall. Rabe Cottage Grove Ave. Billig. 2883 Cortage Grove Moe. miftmo

Ju bertaufen ober ju bertaufden: Antheil an 2-ftodigem Frame-Baus, 179 high Str. \$1500. Bringt \$34 Miethe. Loebde & Dutchinjon, 550 Sheffield Bu verfaufen oder vertauschen . Gine Farm in Misconfin 160 Meilen von Chicago gegen Stadt: Gigenthum. Radgufragen 192 G. Clart Str., Calvon.

mir 3n verlaufen: 65.000 Meres Arlonias Fruchtind, -7 Dollars ver Acre. Dentiche Rachbarn. Rabes is bei Wermann Schmig, Office Boenert & Co., ! La Salle Str. Bu berfaufen oder ju bertaufchen gegen Farm aus und 50 fuß Cot. 10243 Profpett Abe., Chas Ju verkaufen: Bildig, 4 Jimmer-Sous mit Lot, 173 boi 125 Auß. 1131 Humboldt Ave., Avondate. 2 Blod nördlich von Belmont Ave. mofa

Bu berfaufen: Saus und gwei Lotten. Rachgus fragen 560-562 Auftin Abe. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Boer.

Austions Berfauf von Pferden, Bagen u.
i. w., jeden Montag und Donnerftag, 1039 C. Lincoln Gre., 10 Uhr Morgens. Reine Unstofen vomm nicht verfauft wird. Gute Gelegenbeit für Raufer. 28 Bu bertaufen: Pferb, Bagen und Befchire. 30 Comelia Str., Baniaft. In berkaufen: Gutes gefundes, fohlerireies Buggb und Geichert; auch i2 gut legende Hibbert und des fein, auch fprechende Abunggen. Billig. Raberes Missellind, 587 Lautabee Str., nache Center. mfa

Große Auswahl von allen Sotten Bapageien, Sings und Zierbögeln, Golofijiche, Agnacisuns uiw., au den niedrigsten Breifen. Atlantic & Bacific Bird Co., 187 D. Madijon Str. 30m3bw Bu verfaufen: Gin Dafwood road Magen, fo gut als nen, mit Tob und Fanders, blad und tan Dar-neh, für balben Breis. 4223 S. halfted Str. —mi Bu verlaufen: Gine junge Biege und zwei Dops pel-Betritellen; billig. 1628 Daften Ave., nabe Cips bourn Ave.

Bu vertanfen: Babageien, boppelgeibtabfige Megistaner ju \$4: Ranarienvögel ju \$1.50: Golvfiiche ju 10c. Raempfers Bogel-Store, 217 Mabijon Str. ande Frantlin. Japlmt Mobel, Sauscerathe ic.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Wegen Umgug, berichiebene gute Mobel; billig. 528 Burbing Str., 1. Flat. Möbel, Cefen und Teppiche. Billiger als die bil-ligiten aller neuen und gebrauchen Sansbaltungs-gegentande in 3. D. Spears Lagerdaufern, 56 bis 62 Mi-Straße, dar ober Zeit. 56 Ai-Straße, ift binter 47 Welben Abe.. ober fragt Cipbourn We.-Rondufteur wer Mischen.

(Angeigen unter Diefe. Aubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verfaufen: \$200 Fountaine für \$100, mit Fig-tures. 93 B. 13. Place.

Bu verlaufen: Bube hobelband und mehrere Dus-gend Schraubzwingen und Anechte. 46 Bingbam Str., nahe Car Stall. mdfr \$20 faufen gute neue "higharm"- Nahmaschine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domekte 25, Rein Dome 25, Singer 210, Webelet & Wilson 310, Elbeitoge 215, White 215. Domeftic Office, 216 S. halfteb Str., Abends offen. Der 209 State Str., Ede Abants, Jimmer 21. Bu bertaufen: 75 Schautaften, billig. 110 Sigel Str., nabe Bells. 6ap23mt

Unterricht in Englisch für erwachsene Deutiche, 22 per Monat, Buchibrung, Stenographie, Zeichenen, Archinen u.f.m., 34. Dies ift beffer als "Down Towne"Schulen. Offen Stags über und Bends. Bejucht uns ober ichreibt wegen Jirfulat. Jimmer und Koft für Studenten. Beginnt iest. Riffen's Bufines College, 465—467 Milwaufee Abe., Cate Chicago Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefchlechtss, Sauts, Bluts, Rierens und Unter-leibssRrantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Chio. Zothm Geburtsbelfeein. Brivatheim, Ar. 277 SebgroidStr., enabe Dioffion . Empfehle frauemfang. Bebandett alle Frauenfrontheiten. Erfolg garantiet. M1—lun

Rechteanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

henry M. Coben, Rechtsanwalt. Brattigirt in allen Berichten. Abfratte unterfucht. Rolletionen gemacht: feine Begabung, wenn nicht erfolgreich. Jimmer 84, 125 La Salle Str. 25mglf Freb. Blotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Jimmer 844 - 849 Rechtsfachen aller Art sowie Rollettionen prompt beforgt.

Goldzier & Robgers, Rechtsanmalte, Guite 820 Chamber of Commerce, Siboft-Cde Bajbington & La Salle Str. Telephon: 3100.

Photographen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) 3. B. Bilfon, 380 State Str. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Portrait 22. Bilder fopit und bergrößert. Soglie Gonntags offen. Sogli

Beirathegefuche.

(Beb: Angeige unter Diefer Aubrit toftet für ein ein malige Ginfchaltung einen Dollar.)

In m'eshen gejucht: Gine Wohnung vom 3—4 heis ten Jimmern. Drei in der Faulite. Auf der Kords- feite; Kreis nicht über 21.0. Abessie Weiters Ab. Berfdiedenes.

Berfdiedenes.
(Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)
Berloren: Ein Dachsbund mit weiß und ichmarzen. Fieden. Weiterberinger erhält Belohnung. Win.

#### Verkanfsstellen der Abendpoll.

R. W. Bedet, 200 Burling Ste. A. B. Seare, 201 Burling Sie.
Garl Lippmain, 186 Ennier Sir.
Mrs. A. Basier, 211 Center Sir.
Denub Deinemann, 249 Center Sir.
Gigar Store, 41 Cfart Str.
Mr. Behja, 421 Clarf Str.
Mrs. L. M. Reppa, 457 Clarf Sir.
D. Pecher, 500f K. Clarf Str.
Denus Sires, 652 Clarf Str.
Rews Store, 652 Clarf Str.
Rews Store, 652 Clarf Str. Rems Store, 652 Clark Str. F. F. Raub, 867 Clark Str. O. y. Adam, do Cart Str. 97. S. Diebs, 255 Circland Abe. Louis Bob. 76 Cipbourn Abe. F. C. Ldung, 249 Cipbourn Abe. Joe Weiß, 233 Cibbourn Abe. Sow Meiß, 273 Cipbourn Abe. Look Doller, 406 Cipbourn Abe. Look Doller, 406 Cipbourn Abe. john Dobler, 406 Clybourn Ave.

ganders Keinsture, 757 Clybourn Ave.

L. Weinert, 256 Division Str.

L. Weinert, 256 Division Str.

L. Weinert, 256 Division Str.

Bonion & Duith, 317 Division Str.

B. Telian, 334 Pivision Str.

B. Entert, 349 Division Str.

B. Bath, 467 Division Str.

B. Berbaag, 471 Carrabee Str.

B. Berbaag, 471 Carrabee Str.

B. C. Channan, 517 Carrabee Str.

B. D. Luinian, 682 Carrabee Str.

B. Bath, 682 C. Borth Woe.

B. B. Behner, 326 C. Borth Woe.

B. B. Behner, 326 C. Borth Woe.

B. B. Beister, 587 Erogoid Str.

B. M. Beister, 587 Erogoid Ctr.

B. B. Banbers Remsitore, 757 Clubourn Abe retain, 90 Wells Str.
eg, 119 Wells Str.
igheid, 132 Wells Str.
notte, 141 Wells Str.
notte, 141 Wells Str.
Tormanut, 190 Yells Str.
Sloriary, 231 Wells Str.
Sloriary, 231 Wells Str.
Sloriary, 231 Wells Str.
Gurie, 360 Wells Str.
Gurie, 360 Wells Str.
inden, 300 Wells Str.
wider, 333 Wells Str.
aller, 333 Wells Str.
differ, 333 Wells Str.
differ, 333 Wells Str.
differ, 333 Wells Str.
differ, 335 Wells Str. Muthiord, 905 Mells Str.
Schulteis, 525 Mells Str.
Wolfs 5th Wells Str.
Delf, 5th Wells Str.
Delf, 600 Mells Str.
Delf, 600 Mells Str.
Delf, 610 Mells Str.

#### Mordwefffeite.

5, 402 R. Afhland Ave. 412 R. Afhland Ave. feld, 422 R. Afhland Ave. t. Albland Abe.
Angulta Stc.
A Chicago Abe.
B U. Chicago Abe.
Chicago Abe.
Chicago Abe.
Chicago Abe.
Chicago Abe.
Licago Abe. M. Leviton, 267 A. Segans, 256 B. B. Comnetl, 259 Bert Mosdy, 308 B. Genard, 339 B. Cheater, 382 B. To Maas, 398 B. C. C. Amundoon, 418 n Ape. Division Str. Division Str. B. Division Str. wishon Str. Division Str. poli, 192 Grand Abe.
Manbede, 194 Grand Abe.
Manbede, 194 Grand Abe.
Mickins, 335 Grand Abe.
Mickins, 335 Grand Abe.
Prover, 431 Grand Abe.
Prover, 435 Grand Abe.
Prover, 436 Grand Abe.
Prover, 436 Grand Abe.
Prover, 437 Grand Abe.
Etchebrt & Sobn, 154 Milmaufee Abe.
Mickinsky, 465 Milmaufee Abe.
Mickinsky, 465 Milmaufee Abe.
Gullen, 309 Milmaufee Abe.
Midermann, 304 Milmaufee Abe. Sophus Jenjen, 342 Milivautee Abe.
1 m. 199 Milivautee Abe.
2 m. Meternann, 364 Milivautee Abe.
2 derringhaus & Beilfuß, 448 Milivautee Abe.
2 derringhaus & Beilfuß, 448 Milivautee Abe.
2 m. Limberg, 883 Milivautee Abe.
3 Milivautee Abe.
3 Milivautee Abe.
4 Moadhin, 1151 Milivautee Abe.
5 Milivautee Abe.
5 Doin, 1505 Milivautee Abe.
6 Milivautee Abe.
6 Doin, 1763 Milivautee Abe.
6 Doin, 1768 Milivautee Abe.
7 Dowe, 887 Mahletwood Abe.
8 Moierthal, 177 Mogart Etr.
7 frau Riebel, 63 Milivautee Abe.
8 Gart, 329 Moble Etr.
8 Moberhado, 905 M. North Abe.
8 Moorbeado, 905 M. North Abe.
8 Moorbeado, 905 M. Rorth Abe.
8 Moorbeado, 905 M. Rorth Abe.
8 Moorbeado, 905 M. Baufina Etr.
8 Giffignann, 626 M. Baufina Etr.

#### Sudwefifeite.

Rews Store, 109 W. Abams Str. T. 3. Huller, 39 Plus Island Ave. S. Batterson. 62 Plus Arland Ave. S. Lindner, 76 Plus Island Ave. E. L. Harris, 198 Plus Island Ave. Fran Phanuth, 210 Plus Island Ave. Sofin Beters, 533 Plus Island Ave. Franches, 535 Plus Island Ave. Frau Louis, 55 Canalport Abe. Frau T. Boken, 65 Canalport Abe. A. Middenliddingt, 90 Canalport Abe. 19, E. Dorn, 113 Canalport Abe. 19, Etc. 162 Canalport Abe. D. Reinbold, 303 California Abe. Rüchlenlänitht, die Beneration d. L. D. Born, 113 Canalport Ave.

4. D. Born, 113 Canalport Ave.

5. Weinhold, 303 California Ave.

5. Weinhold, 303 California Ave.

5. Weder, 126 Concado Ort.

6. C. Ante, 127 Colorado Ort.

6. Guidenda, 212 C. Daffied Str.

6. Weiendad, 212 C. Daffied Str.

10. Anie, 333 C. Daffied Str.

11. Anie, 338 C. Daffied Str.

12. Rosenthal, 334 S. Daffied Str.

13. Rosenthal, 334 S. Daffied Str.

14. Daffied Str.

15. Daffied Str.

16. Daffied Str.

17. Daffied Str.

18. Rosenthal, 334 S. Daffied Str.

18. Daffied Str.

19. Daffied Str.

19. Daffied Str.

20. Daffied Str.

20. Daffied Str.

20. Daffied Str.

20. Daffied Str.

21. Daffied Str.

22. Baffied Str.

23. Daffied Str.

24. Canalista, 234 S. Daffied Str.

25. Farrel, 1123 U. Daffied Str.

26. Garrel, 1124 U. Daffied Str.

27. Thompson, 315 Hinman Str.

28. Gainsben, 117 U. Radified Str.

29. Gainsben, 117 U. Radified Str.

29. Daffier, 133 U. Vale Str.

29. Daffier, 133 U. Vale Str.

29. Daffier, 133 U. Vale Str.

29. Daffier, 133 U. Radified Str.

29. Daffier, 293 U. Radified Str.

20. Clinben, 295 U. 12. Str.

20. Clinben, 295 U. 12. Str.

20. Geffee, 133 U. Radifier Str.

20. Clinben, 295 U. 12. Str.

20. Clinben, 295 U. 12. Str.

20. Clinben, 393 U. 18. Str.

20. Clinben, 393 U. 20. Str.

20. Clinben, 393 U. 20.

Südfeite.

5. Soffmann, 2040 Archer Abe.

3. Peterion, 2141 Cottage Grove Abe.

18. Beterion, 2141 Cottage Grove Abe.

18. Beterion, 2141 Cottage Grove Abe.

18. Grove Abe.

20. Golplin, 3113 Cottage Grove Abe.

21. Buffermann, 2140 Cottage Grove Abe.

22. Dayle, 3703 Cottage Grove Abe.

23. Buffermann, 2140 Cottage Grove Abe.

24. Buffermann, 2140 Cottage Grove Abe.

25. Dayle, 3703 Cottage Grove Abe.

26. Bendlin, 2523 C. baffed Str.

27. Bendlin, 2523 C. baffed Str.

28. Conft, 3402 C. baffed Str.

28. Conft.

29. Conft.

20. Saffed Str.

29. Conft.

20. Baffed Str.

20. Conft.

20. Baffed Str.

20. Conft.

20. Baffed Str.

20 6. Soffmann, 2040 Archer Abe. 3. Beeb. 2717 Weutworth Abe.

Jafte Biem. Ar. Hoffmann, S. B. EdeAfbland u. Belmonta. Rrs. Jobe, Sta Belmont Boe. Gotelets, 915 Delmont Woe. Fraufe, 1504 Dunning Str. B. Bearion, 217 Lincoln Abe.

3. Minn, 755 Lincoln Abe. E. Neubaus, 840 Lincoln Abe. Gustav Mendt, 983 Lincoln Abe. E. Deinmer, 1699. Lincoln Abe. M. E. Etepben, 1130 Lincoln Abe. F. Meldmask, 1181 Lincoln Abe. Mrs. E. Dies, 1406 Wrightwood Abe. Town of Jake. Remt Co., 5324 Mibland Abe. Bftugrabt, 4734 Union Abe. Cunnershagen, 4704 Bentworth Abe.

## Schuldbuch des halfes

Don Georges Ofinet.

(Fortfehung.) Lybia empfing ihren fruhen Befuch mit migtrauischer Ralte, benn fie ahn= te irgend eine feindselige Sandlung ih= rer Roufine. Gie martete ben Angriff ab und war flug genug, nicht zuerft gu prechen, um fich für die Abwehr genü= gend porbereiten ju tonnen. Mit bem Muth ber Wahrheit eröffnete Therese bas Gefecht: "Bir gingen gestern terns dieser heirath?" Abend so fonell auseinander und maren in folder Berfaffung," fagte fie, "daß wir fein Wort ber Auftlärung wechseln konnten. Wir waren beibe bon ben Greigniffen, bie jo überra= schüttert. Jest muffen wir aber bie Sachlage einer genauen Brufung untergieben. Unfre Situation ift ernft, und erft wenn Du fie bollftanbig überschauft, wie ich es thue, wirst Du Dir über Die Berpflichtungen, Die uns obliegen, Rechenschaft ablegen fonnen. 3ch habe Dir geftern Abend nur bie graufame Thatfache bes Duells zwi= ichen Raimond und jenem, ben wir an= ftatt unfres Betters erwarteten, mitge= theilt; ich habe Deine Berzweiflung über ben tragischen Musgang ber Begegnung amischen ben beiden vollauf begriffen und Achtung bor Deinem Schmerze gehabt .... heute aber mußt Du die Folgen meiner Ginmifchung in Dein Abenteuer erfahren. Als Rai= mond mich erblidte, glaubte er, ber Staliener fei meinethalben gefommen, und in feiner Erregung fagte er mir, bag wenn er Dich mit bem Fremben getroffen hette, er Dich umgebracht ha= ben würde und fich hernach.... Gin folches Geständniß zwang mich natürlich gum Stillschweigen. Raimond bie Bahrheit gestehen, bief nicht nur Dich gu Grunde richten, fonbern ihn auch noch aum Gelbstmörber machen, benn er liebt Dich mehr als sein Leben... 3ch habe beshalb für ben Augenblick Deine Schuld auf mich genommen, aber ich tann nicht immer bamit belaftet bleiben. Wie willft Du es anfangen,

mich bor Raimond zu rechtfertigen?" "Du willst wohl, daß ich ihm bas fage, was Du so sorgfältig bor ihm berborgen gehalten haft?".

"Rein, bas natürlich nicht." "Nun, was bann?" Gie faben fich beibe an, ohne ein Wort ber Exwiderung zu finden, 10 unentwirrbat'erschien ihnen die Situa= tion. Um Therese wieder von ber Schuld zu reinigen, mußten fie bie Wahrheit eingestehen. Aber dies rich= tete Lydig gu Grunde und machte Raimond zum boppelten Mörber. Das Blut trat Therese in Die Wangen, als fie mit gitternber Stimme endlich aus= rief: "Ich kann aber doch nicht für et= was verantwortlich bleiben, was ich nicht verbrochen habe!"

"Goll ich mit Raimond fprechen?" fragte Ludia in eifiger Ruhe.

"Ja, bas mußt Du, aber nicht um Dich angutlagen und zu vernichten. 3mifchen bem Schweigen, bas mich ber= urtheilt, und Deinem Gingeftanbniß, bas fo viel Unheil anrichten wurde, Berbachte befreien, wird Dich aber Dei= ner Beriprechungen ihm gegenüber ent= Riicfficht nicht werth gu fein .... binden. Dann wird er mit ber Beit rugen tonnen, ihm bon meiner Schuldlofigfeit Mittheilung zu machen.... 3ch will es ertragen, daß er mich für schuldig halt, wenn ich weiß, bag ich ihn fpater eines Beffern belehren barf, und bies werbe ich fonnen, wenn Du formell mit ihm brichft und für immer aus feinem Gefichtstreis entschwindeft." Ueber Lybias Mund gudte ein La-

cheln. "So, alfo bas ift Dein Bunich?" "Ja, willft Du es benn nicht felbft? Saltit Du benn ein fo enges Banb, wie es zwischen euch besteht, nach ben Borgangen noch für möglich? Fühlft Du Dich benn nicht von ihm durch eine unübersteigbare Rluft getrennt?"

Die Rreolin warf einen ftechenben Blid auf Therese, als wollte fie in ben geheimften Falten ihres Bergens lefen, gab ibr jedoch feine Untwort und fuhr nur fort, bor fich bingulächeln. Muf ihrem Gefichte war feine Spur bon Erregung zu fehen; auch nicht bas lei= fefte Buden ber Augenliber berrieth, daß irgend etwas in ihr vorging. Rur bie Lippen verzogen sich ein wenig und zeigten, halb geöffnet, Die weißen, scharfen Perlengahne, Die fie ungebulbig aufeinanberbik.

"Erhebt fich nicht gwifden Dir und ihm der Todie?" begann Thereje aufs neue. "Du fonntest mir weiß machen, was Du wolltest, als ich Dich mit je= nem Ungludlichen überrafchte .... Du haft Dich vertheidigt, indem Du mich versichertest, Du tennest ihn nicht und er fei Dir gegen Deinen Willen gefolgt, weil Du ben Ropf verloren gehabt ha= beft .... heute bin ich überzeugt, baß bies nicht bie erfte Begegnung mar .... Deine Thranen, Dein Schmerg bei ber Nachricht von seinem Tode, alles be= weift mir, daß Du mich belogen haft... Du kannst also Raimonds Frau nicht merben... bas mußt Du einfehen und begreifen, und beshalb berlange ich bon Dir als Lohn meines Opfers, baß Du Deine Berlobung aufhebft .... na= fürlich mit ber größten Borficht und Schonung, damit er nicht ju fehr barunter leibet. Und bafür, bag Du ihn frei gibft, mas Dir ja nicht fcmer werben fann, ba Du ihn nicht liebft,

men." Lydia holfe tief Athem und erwi berte langfam, jebes ihrer Worte beto= nenb: "3ch begreife Deine Mufregung nicht. Du verwirrft abfichtlich eine gang flare und einfache Situation. 3mifchen jenem Unglüdlichen, ber feine Muf-Abmopoffer, tagliche Anfinge 39,500. | bringlichfeit fo theuer bezahlen muße | Gegnerin nicht gewachfen fein wurde.

will ich Deine Schuld auf mich neh-

te, und mir, ift nichts vorgefallen, was ich Dir nicht erzählt hatte. 3ch verftebe Deine Beweggrunde, um berent= willen Du jo energisch einen Bruch amijchen mir und Raimond berbeifüh= ren willst, noch nicht recht. Richts tiegt bor, was die Lojung meiner Berlo= bung verlangen tonnte. Dein Brauti= gam hat fich mit einem Manne ge= ichlagen, in bem er einen Ribalen ber= muthete. Er war etwas voreilig und hatte eine unglückliche Sand babei.... er hat ihn erschoffen... bas ift immer noch beffer, als wenn ihm ein Unbeil widerfahren mare .... Worin alfo fiehft Du die Nothwendigfeit eines Schei=

In Therefes Mugen malte fich Grbias Gebankengang nicht, berftand aber fo viel, baß ihre Koufine fich weigerte, auf bas einzugehen, mas fie als Preis ichend auf uns einfturmten, gu fehr er- ihrer Gelbitverleugnung forberte. Gie ftieg einen halberftidten Schrei aus und fühlte fich bor biefem entfehlichen Innismus wie bernichtet.

"Wir fommen in unferen Schlußfolgerungen zu einem fo entgegengefetten Resultate, weil wir bon berichie= benen Musgangspuntten ans urtheilen. Du haltst mich für schuldig, mahrend ich mich bon jeber Schuld frei weiß. Wir fonnen uns alfo unmöglich eini= gen. Immerhin ftimme ich barin mit Dir überein, daß wir Licht in die Ga= che bringen und Die Berantwortlichfeit einer jeden bon uns berminbern muffen. 3ch will folgendes thun, wenn es Dir recht ift: 3ch führe fofort nach feiner Unfunft eine Unterrebung mit Rai= mond unter bier Augen berbei und er= gable ihm bie Thatfachen, wie ich fie Dir gestern auseinandergesett habe. Dann weiß er, bag Du allem fern ge= ftanden haft, und wird in mir bas Opfer ber Umftanbe ertennen. Go tommit Du gu ber Rechtfertigung, wo= rauf Du Anspruch haft, und ich muß Raimonds Borwürfe, die ich ja verstient habe, eben hinnehmen."

"Aber Raimond wird Dir nicht glauben!" rief Therefe aus, indem fie perameifelt bie Sanbe rang. "Er liebt mich!" ermiberte Lybia

felbitbewuft. "Baue nicht gu feft barauf. Wenn Du ihn gestern gesehen batteft .... Er fchien zu jedem Berdacht und zu jeder. That geneigt...."

"Gein Mißtrauen hat fich inzwischen gelegt, und was feinen Thatenmuth anbelangt, fo werde ich ben gu bampfen miffen.

"Du liebst ihn ja aber nicht!" rief Therese aus. "Seit ben zwei Jahren, Die er abwesend ift, beobachtete ich Dich. und nicht ein einziges Mal hast Du Die Trennung bon ihm aufrichtig bebauert. Du hattest nur Ginn für Berftreuungen, mahrend Du bei bem Ge= banten an feine harte und gefährliche Existeng hattest ftill und gurudgezogen leben muffen. Saft Du auch nur an ibn gebacht? Bei jeber Poft mußte ich Dich baran erinnern, bag es Beit mar, an ihn gu fchreiben, fonft hatte er nie eis nen Brief von Dir betommen. Rein, nein, Du liebst ihn nicht, und ich begreife beshalb nicht, warum Du barauf beharrft, fein Unglud gu werben. Denn wenn er nicht geliebt wird, ift es taufendmal beffer, daß er fich fofort und fiir immer pon Dir trennt: barungibt es ein brittes, bas für ihn weniger ter wird er weniger leiben. Sieh, Linhart ift, wenn auch nicht für mich... ich | bia, überlege boch ein wenig; fei ber= will mich jedoch damit zufrieden ge= nünftig und spiele nicht mit einem ben .... Es wird mich nicht bon bem Manne wie er ... er ift gu offen, gu ge= gu bertrauensfelig, um Deiner wenn Du bie Fahigfeit in Dir fühlft, higer werben, so daß man es wird wa- ihn fo gludlich zu machen, als er es perdient, fo merbe feine Frau... menn Du aber baran gweifelft .... im Ramen

> "Damit er Dich heirathen fann, nicht mahr?" fagte Undia, indem fie in schallendes Gelächter ausbrach.

unfrer Freundschaft, die ich Dir mit

einem jo großen Opfer beweise, gib ibn

"Mich heirathen, mich?" rief Therefe aus, mahrend fich ihr alles Blut, bas ihr einen Augenblid gu Ropfe geftiegen mar, jum Bergen gurudbrangte, bag fie blaß wie ber Tob wurde.

"Ja, Dich!" ermiderte Lydia riid fichtslos. "Glaubst Du benn, ich hatte Dich nicht längit burchschaut? Sältit Du mich für gar fo bumm? Geit gwei Jahren haft Du nichts gethan, was ich nicht auf feine Grundurfache gurudgu= führen im ftande gewesen ware. Diese puritanische Strenge, Die Du Dir angewöhnteft, follte bie nicht einen bor= theilhaften Kontraft zu meinem Leicht= finn bilben? Die Bunttlichteit, mit ber Du Raimond ichriebft, follte bie nicht meine Nachläffigfeit noch mehr hervorftechen laffen? Collte er baburch nicht eines Tages ju ber Erfenntnig tom= men, daß Du es eigentlich marft, Die ihn bermifte, wahrend ich mich über feine Abmefenheit freute und fie gu meinemBergnugen ausnütte. Mannerhergen find ja fo beranderlich! Bas tonnte ba in zwei Jahren nicht alles paffiren. Bar nicht in allbem ein Soffnungsichimmer für meine füßliche, meinerliche Therefe? Dann .... wie haft Du mich-ausspionirt, und wie Dich gefreut. als Du mich in Deiner Falle gu haben glaubteft! Wie untlug mar es aber, in Deinem Uebereifer anftatt meiner bes nachts in ben Garten gu geben. Dit einem Schalg fturgte fo bas geichidt aufgebaute Gebaube Deiner Intriguen fiber Deinem Ropfe gufammen, und jest bleibt Dir nichts weiter gu thun übrig, als ju jammern, faliche Senti= mentalität zu heucheln und vorgeblich bie Gache eines Mannes gu führen, bem Du vollständig gleichgiltig bift, anftatt offen ju befennen, mas Du meinft: "Dein Brautigam gefällt mir,

bei ibm an." Thereje fand nicht fogleich eine Er= widerung auf Borte, die fie halb be= täubt mit anhörte. Allmählich erft faßte fie fich, mabrend bie Spannung ihrer Rerven etwas nachlief. Gie wollte rubig bleiben, benn fie fühlte, baß wenn fie ihrer Emporung freien Lauf ließ, fie in ber Erregung ihrer fchlauen

überlaffe ihn mir, fonft zeige ich Dich

Sie fcflug bie Mugen nieber, benn fie anderen bas Some - Journal - Gebaude fonnte Lybia nicht ins Gesicht schauen, so unerträglich bar ihr so viel Ber-berbitheit. Endlich erwiderte sie: "Menn Du einen Blid in mein Innerstes werfen wills, jo will ich Dir burdens fein Geheinnis aus neiner stefen Reigung für Raimond machen, Ja, Du haft recht, ich liebe ihn, und groar feit meiner Rindheit. Aber fieh, welcher Unterschied zwischen Dir und mir ift. Tropbem ich wußte, daß er Dich liebt, habe ich ihm nichts mitgetheilt, was ihn Dir abwendig machen fonnte, und trogbem Du weißt, daß ich ihn liebe, bift Du barauf erpicht, ihn für Dich 3u behalten, nicht um bes Glückes wil= len, die Geine gu merben, nein, nur ftaunen und Schred. Sie begriff Ly- um bie Befriedigung zu haben, ibn mir gu rauben. Du fagft, feit gwei Jahren burchschaueft Du mich: bas ift feine Runft, benn ich habe mich nie berftellen fonnen und berftehe es nicht, ju lügen. Das mußt Du ichon daran merten, daß ich Dir auf Deine Frage mit eis nem Geständniß antworte. Auch heucheln tann ich nicht; und wenn ich que rudgezogen lebte, wenn ich feit Rais monds Momesenheit meine fcwargen Rleiber nicht ablegte, so that ich bies, weil ich meine Mutter noch tief betrauerte. Daß ich baran bachte, Du fonnteit Raimond bergeffen, und bag ich ihn über Deine Untreue troften gu fonnen hoffte, bas ift mahr. Dein frivoles Befen gab bie erfte Beranlaffung ju diefen ichlimmen Bedanten, beren ich mich fchame. Aber wenn Du ibm eine treue Braut gemejen marit, batte ich nicht mit Deiner Unbeständigfeit gu rechnen gehabt, und ich hatte mir lieber bas berg aus bem Leibe geriffen, als auf eine unehrenhafte Soffnung gebaut. Seute ift alles fo geworden, wie ich es ahnte. Zwischen Dir und Deinem Berlobten fteht eine andre Liebe. Du leugneft es gwar, es gelingt Dir jeboch nicht mehr, mich zu täuschen. Der Un= befannte, ber borgestern Abend bier einbrang, war nicht gum erstenmal ge= tommen. Du fannst Deine Sand nicht mehr frei und offen bem Manne reis chen, ber Dir feine bolle, ungetheilte Liebe entgegenbringt. Deine Rlugheit und Deine Chrenhaftigfeit gebieten Dir, bas Band, bas zwischen euch be= fteht, gu gerreißen. 3ch berlange nicht jofort eine Untwort bon Dir; Du mußt Dir erft noch alles reiflich über= legen. Bitte, glaube nicht, baß ich in meinem Intereffe fpreche; ich bente ba= bei nur an Raimonds Bohl. 3ch weiß, baß er viel zu fehr in Dich verliebt ift, um mich je lieben gu fonnen; ein Berg wie bas feine vergißt nicht fo leicht. 3ch will ihn einfach vor einer un= gludlichen Zufunft bewahren, und Dich bor einer unwürdigen Sandlung. Und um biefes Refultat gu erreichen, merbe ich nichts, was in meiner Macht liegt,

unversucht laffen." "3ch bin Dir fehr verbunden, bak Du mich berauf vorbereiteft. 3ch, mei= nerfeits, werbe alles thun, mas in mei= ner Macht liegt, Deine Magregeln gu bereiteln!"

Therese nidte leicht mit bem Ropfe und verließ ohne ein meiteres Wort bas Bimmer. Die Thure hatte fich taum hinter ihr geschloffen, als Lybia bie Bortiere gu ihrem Untleidetabinet gu= rudicob und Leila rief.

(Fortfehung folgt.)

Bruden:Manderer.

Rach einigen naßfalten, trüben Iagen lag wieder Connenschein über ben Stragen New Ports, der himmel hatte fich herrlich aufgetlart und die Atmofphare erinnerte eindringlich an die Nähe des Frühlings.

Leute, Die bei fchlechtem Wetter nie= mals ausgeben, magten fich beraus, um Luft gu ichopfen, und Andere, Die jederzeit, ob es fturmt oder regnet, ih= ren Geschäften nachzugehen haben, ga= ben fich mit Behagen dem Ginflug eines iconen Tages bin.

In der Gegend, wo man fowohl nach der Station der dritten Avenue-Boch= bahn, als auch nach dem Buge, der über Die Brootinner Brude fahrt, fowie nach bem iconen breiten Bfade berfelben für Sugganger, die betreffenden verichiede= nen Treppen por fich hat, bildeten Menichen und Baden ein Dichtes Ge= wühl, das fich nur dann und wann auf Augenblide gertheilte, fich aber fofort wieber verftartte, wenn neue Rarawa= nen über die Sochbahntreppen berab= famen.

Es war eben eine fehr belebte Tages= geit. Durch ben Baupteingang bes naben Ctaate-Beitunge-Gebaudes gingen Leute beständig ein und aus, ein= gelne Gruppen fanden bor den eifernen Beländern und andere fuchten nach einem ficheren llebergang nach der gegenüberliegenden Geite der Strafe.

Blumenhändler boten Beilchen aus, einer von ihnen trug einen großen Straug bodrother Rofen in der Band, die er ben Bornbergehenden anpries. und fo manche bubiche Dame, fo man= cher elegante Berr nahmen Die Gelegen= heit wahr und ichmudten fich mit eini= gen ober einer diefer füßduftenben Blumen. Aber die armen, fremdländisch aussehenden Frauen, Die mit Bundeln auf dem Ruden, Gauglingen in ben Urmen und fleinen, laufenden Sproßlingen in die Rodfalten getlammert, daber tamen, hatten feinen Blid für Die freundlichen Rinder Flora's, fie ftiegen vielmehr im Borübergeben an den Rofenvorrath, fo daß eine Daffe rother Blatter fich berftreuten und wie Blutflede an den Ropftuchern der Ur= men hangen blieben. Der Bandler idimbfte und die größten der Rinder erhielten Rippenftoge, ohne zu wiffen

für mas. Mun ging es auf die Brude binauf, wo man nicht mehr gedrängt und geftogen wurde und rechts und lints Buge porüberfauften.

Buerft will es einem gar nicht fcheinen, als bb man fich überhaupt auf einer Brude befindet, benn große, reiche Beschäftshäuser erheben sich noch zu bei=

ben Geiten. Journaliften intereffiren fich natürfich besonders tur für folde, die an ihren Beruf erinnern. Da ift unter und eine Strede weiterhin imponirt einem ein großes, mit goldenen Rugeln geschmudtes Saus aus Braunftein. Es enthält eine Uhr, groß genng für einen Rirdthurm, und aus ber einen Gde ichaut, umtrangt von gotbenen Diustatblattern, ein Schweinstopf mit fpiger Schnauge: "Rein," fagte Jemand, "das ift fein Schweinstopf, fondern das Baupt eines Buchfes und der Guchs ift ein febr ichlaues Thier."

Un der Seite ber anbern Band ftebt mit ungeheuren Lettern: "Bolice Gagette" und ich dente doch, daß es ein Schweinstopf ift.

Mur einige Schritte weiter und die Aussicht wird freier.

Ach, die weite, prächtige Wafferbahn, mit ihrem graubraunen, bier und ba blaugrunem Farbenfpiel, ihren beweglichen Welfen, in benen die Rachmittagsjonne gligert, und mit ihrer Ginfailung von Maftbaumen.

Große und fleine Fabrzenge ichmim= men anmuthig wie Schwäne baber, in fleiner Entfernung erhebt fich die Got= tin der Freiheit und weiterhin erhebi fich ein Landstreifen, der ichon gang frühlingsgrün schimmert. Unf ber anderen Geite, welche Baufermaffen mit metallifch glangenden Thurmchen, Dachern und Bergierungen!

Ja, Die New Porfer tonnen mohl ftolg fein auf die Weltstadt und auf ihr Weltwunder, das feine machtigen Bogen bon einem Ufer gum andern fpannt!

Auf dem höchften Buntt, mo es am fraftigften gieht, fteben bie meiften Bante für ermüdete Brudenwanderer. Biele Berfonen figen umber und man fest sich zu ihnen. "Was hafchte zu gude," fragt ein Mann mit einem vaterlichen Rlapps feinen Stammhalter, ber die Stumpfnafe in die Luft halt, "gud uff de Erde, vielleicht findichte mas.

Da brüben fist ein junger Rerl mit einem betrübten Geficht, "teine Arbeit" fteht barauf geichrieben, und Diefelbe Buidrift tragen auch noch andere Bant= figer, denen Sorge und Roth gar deut-

lich anzufehen ift. Aber hier, in einer fleinen, bertraulichen Ede hat fich ein behäbiger Herr niedergelaffen und nabe dabei fist eine Dame, Die ein Bundchen aus ihren Itrmen auf den Gußboden berab gleiten läßt. Auch der Berr hat einen Bund, ein fleines, ichwarzes Ungethum, mit frummen Beinen. "Bettor, beigt er?" fragt die Dame. "Ja, Bettor, es follte eigentlich ein Reufundlander aus ihm werden, aber er hat feine Bestimmung verfehlt," verfette der Berr. macht nichts," entgegnete Die Dame, "ihm zu Ehren werde ich von jest an meine Bull Andromache nennen." Da= mit erheben fie fich und gehen weiter und hefter und Andromache trandeln einträchtig hinterdrein.

(3. 28. B. in " 9. 9). Statta. ")

Bie foll man baben?

Co bequem und gut es auch ift, wenn man im eigenen Saufe eine Ba= bewanne hat, fo fteht boch die Thatfa= che fest, daß die wenigsten Menschen miffen, wie man baben foll. Warme Baber ichwächen, und wenn ein ge= ichwächter Menich folche gu oft nimmt ober zu lange brinnen bleibt, fo fann er wohl mal schnell bas Athmen vergeffen. Bon falten Babern halt man hier zu Lande noch wenig, weil die Menschheit zu verweichlicht ist, obwohl diefelben, wenn recht genommen, fehr fraftigend und der Gefundheit forder= lich find. Man barf aber nie froftelnb ober frierend ein faltes Bad nehmen. Man muß fich erft warm gelaufen ober warm gearbeitet haben. Dann muß ein folches Bad gang furg fein, wenig mehr als ein verlangertes Gintauchen. Wer an Ropffongestionen leibet, ober wer ein Bergleiben hat, ber bleibe lieber gang aus dem Babe. Für Die Reinlich feit ift das Abwaschen genügend und als Mittel zur Kräftigung wende man lieber schnelle talte Abmafdungen an, ohne fich nachher abzutrodnen. Ungefährlich ift ein ichnelles faltes Sinbab. auch wenn man die Füße in faltes Waffer ftedt, ober in ber Babemanne umbergent. — Man muß fich borher und noher gleich tüchtig Bewegung machen. Alle Baber aber, bei benen man nicht schwimmt, sich also im Waffer nicht bewegt, muffen bon turger

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Ginen ichmarzen Musikmeister bat jest die deutsche Armee aufzuweisen. Bum Nachfolger des berftorbenen Dlufitmeifters des Grenadierregiments Ro= nig Friedrich III. ift ein auf dem toniglichen Ronfervatorium ausgebildeter Mufiter ernannt worden, und zwar ber Sohn des befannten ichwarzen Ram= merdieners des verftorbenen Bringen Rarl. Cabac-el-Cher.

Mütter

und bor ber Entbindung fiehenbe Frauen follten miffen, daß Dr. Pierce's "Favorite Prescription" bas Rinbergebaren feiner Schreden, Qualen und Gefahren für Mutter und Rind entfleidet, indem es bie Mutteror. gane auf ben Gebarungsprozeg vorbereitet. Daburch werben bie Begen und bie Dauer des Bochenbetts beträchtlich abgefürzt. Auch förbert es die reichliche Absonderung nahr-hafter Muttermilch. hafter Muttermilch.

South Bend, Bacific Co., Bash. Dr. R. B. Bierce, Bussalo, N. Y.: Berther herr!—Im ersten Monat meiner Schwangerschaft sing ich an Ihr "Favorite Prescription" zu nehmen und habe bies bis nach meiner Eutbind fortgefest. Rachbem id



pfunden. Bon Weben batte ich nur fehr wenig Fran Dafer. 3n feiben nub mei Sausargt bezeichnete meine Entbinbung als

eine ungemein leichte.
Bir alle glanben, daß das "Prescription"
mir viel Ungemach erspart hat. Früher hatte
ich viel von weißem Fluß zu leiden, und der hat
hollständig ausgehört. Ihre aufrichtige Fran 2B. C. Bales.

Oh! Welch' ein

Unterschied am Abend - wenn eine frau den gangen Tag haus reinge macht hat mit Pearline, an ftatt auf die altmodische Urt. Es ift foviel leichter. Es giebt fein Ding im gangen Baufe (wogu Ihr Waffer gebrauchen wurdet) wo Ihr nicht Zeit und Urbeit daran ersparen fonntet. Es erfpart das ermudende Reis

ben an Eurem Delanstrich und holzwerk. Und welch' ein Unterschied für Jeden im hause, wenn das Reinmachen schnell und leicht gethan wird und ohne aufgebracht oder verdrieflich ju werden! 3hr Manner folltet Euch gufammenthun und auf Pearline bestehen.

Eud por haufirern und unglaubwürdigen Grocere, bie End Stiffet fagen, "bies in fo gut wie" ober "baffelbe wie Pearline". Es ift fallch-Rearline wird nie haufict, und folte fuer Grocer Cuch eine Radahmung für Pearline foiden, feib gerecht-foidet fie gurud. James Bole, Rem Dort.

#### WASHINGTON INSTITUTE. 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinifde Beriteber gra-duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Detlung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis

ten. Taujende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergestellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Erpreß zugefandt.

Herlorene Mannbarkeit, nervöle Schwäche, Mixbrauch des Spflemt, exneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frübzeitiger Bersall, Baricacele und Unvermigen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsluden und Uebergriffen. Ihr nöget im ersten Stadium sein, bedenkte jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch salschaft deben der Schallen, Eine schreiben gesten zu beseitigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Nultund, bis es zu spät war und der Lob sein Exper verlangte. seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Ansteckende Frankheiten, wie Syphilis in allen ihren spreiden und driften; geschwürgerige Assetten, lichen Stadien — ersten, zweiten und driften; geschwürgerige Assetten der Nehle. Nase, Anogen und Auszehn der Hauft wie Samenstuh, eitrige oder ansteckende Ergiehungen. Eistituren. Eistitis und Orchitis, Holgen von Blogstellung und untreinem Umgange werden ichnell und dollkändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für sede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpach, daß sie eine Reugiedickt seden

erweden und, wenn genaue Beschreibung bes Falles gegeben, per Expres zugeschielt; jedoch wird eine personliche Zusammentunft in allen Fallen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

**AMERICAN Krankheiten** FAMILY

3um Waschen von Wolfhoffen-Bur Verhinderung des Ginschrumpfens.

JAS. S. KIRK & CO., CHICAGO.

Bfarrer Ceb. Aneibbs



nportirten "Aneipp-Artifei" ju haben bei: Goeg Rabifon und La Calle; Rlog, 471 R. Niftand Ave. ng, 254 Tapton &tr.; Ahlboru, 395 WelleSt. 1111h, 1299 Lincoln Ave; Bachmann, 403 South Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 FifthAv.

HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randelph Str. Roufultirt verfönlich oder brieflich die erfahre-uen Meizte, die länger als ein Vierele-Jahrhun-dert jede gedeime, nerdöle und dronische Krank-heit mit großem Erfolg geheilt haben.

Mergtlicher Rath ift frei! Alerziticher Nath ift frei!
Soffmung für Jeden!!
Berlorene Mannbarteit.
Rervöfe Schwäche,
Ane biefe Holane ber Jugenvliftiben werden beieitgt, wenn Ihr Euch rechtzeitig melbe und unsfern Rath lucht.
Labt Euch undt durch falfge Sham
Die Folgen ternachäftigter Geschiebtstrantheiten in ihrectich.

Die Holgen ternangtunger vergeten eine ind scheidlich. Wir heilen fie ober garantiren Euch is 500 für jede geheime Kranthet, die wir nicht beiten fonnen. Konstellondengen werden freini geheim gehalten. Wenn her bent, last wie fing ber indt personie formen tonnt, last die und untern fragedogen feiten. Den Ubbs. Office-Stunden 9 libr Mrsg. die 8 Uhr Abbs. Sonntags: 10 bis 12 Uhr Nosgens. Anzie HOME MEDICAL INSTITUTE.

BOISCH 103 103 PHIRUS, E. ADAMS STR. Senaue Untersuchung von Angen und Andasung von Sildfern für alle Mängel der Sehtrast. Consultier und Sanglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Abems Str.,

61 La Saile Str., Ecke flandolph Str.

gegenüber Doft-Office Dr. SCHROEDER.

Amerfannt der beste, giberlässigste Achuarys, 824 Milwaukoe Avenue, nahe Holisson Str. – Jeine Jahne 33 und aufwärts. Jähne scherchlung gum halben Preis.
Alle Urdeiten garantiert. — Countags offen. 150is

Dr. Paul Steinberg, Jahnarit, 332 G. Rorth Abe., ift nad Guropa gereift und bleibt die Office bis Juli gefoloffen. muifa



Die besten und billigften Bruch-banber faust man beim Fabri-kanten OTTO KALTEICH, Immert L 133 Clark Str., Ede Mabison

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Dentiche Firma. 16 Bear und 85 menattich auf 850 merth Mobeln

durch Elektrizität geheilt.



Reine foftspieligen Reifen. Sparfam, verurfacht nur

Ausgabe. Ginfach, von Jebermann leid

Die Dr. Owen Gleftrijden Beilvo gen genießen bas Bertrauen ber 1 Menichheit feit Jahren, ba fie Rrar felbit ba beilen, wo Debiginen feblicht Unfere eleftrifchen Borrichtungen Rheumatiomus, lahmen Riden, Rervenidwäche, Reuralgie, Camas de bei Dannern und Frauen und viele ans bere Rranfheiten. Gie beleben bie Rerven, bemirfen fraftige Blutzirfulation und führen neues leben in Die ichmachen Organe.

Es giebt nichts befferes für ichmache Lente Unfer-großer illuftrirter beutiches Ratalog follte von jedem Leibenben gelefen merben; berielbe ift unentaeltlich in unferer Office au haben ober wirb an irgenb eine Abreife ver-

Ronfultation ift frei. Office-Stunden : 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conn= tags: 10 bis 12 Uhr.

The Owen Electric Belt and Appliance Co.,

205-209 State Str., Chicago, III. Das größte Gtabliffement ber Belt für Glet.



Medical Dispensary 371 Milwaukos Ade Ouron Cin. Spezial : Aerzie für Cout- und Ceichiechts. Arantheiten. Spopialist. Rannerfowdce. meisten Flus. Autterleiben und alle chronischen

KIRK

Behandlung \$5.00 per Monat (inti. Medigin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Conntags 10 bis 3 Uhr

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecko Randolph, Zimmer 211 in Deutschland Taufende geheilt. Recumoth mehr. Behandtung, infl. Mediginen.

Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies and. — Stan-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Countage 10 bis 19 Uhr.

Brüche geheilt!

Ins berbefierte elaftifte Brachand ift bas einzige weiches Tag und Rauf mit Bequentichtet getrugen berd, indem es ben Bruch auch bet bet farffien körne berogung gurüchtett und jeben Bruch beilt. Catalog auf Bertangen feri jugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Breadway, Cor. 13. Str., New York



# Wichtige Nachricht aus Boston!

WARD, WILSON & CO.

\_ ziehen sich vom Geschäft zurück.

Während mehr als vierzig Jahren haben sie den ersten Platz unter den besten Fabrikanten von feinen Kleidern in den Bereinigten Staaten behauptet.

In dem feinen Kleider Geschäft ist ihr Name allbekannt. WARD, WILSON & CO. steht für "beste Stoffe", "beste

Zuthaten", "beste Urbeit", "bestes Passen".

Teder Kleiderhandler weiß, daß Ward, Wilson & Co.'s fabrifate in jeder Sinficht so gut find, als die besten auf Bestellung gemachten Kleider. Diese Pionier-firma hat nach einem fast halbhundertjährigen Bestehen beschlossen, sich vom attiven Geschäft gurudjuziehen und veranstaltet einen gro gartigen Raumungs-Bertauf in ihren Retail-Laden in Rem Dort, Baltimore und Bittsburg. Da fie die Große Chicagos und des Nordwestens als einen Kleidermarkt zu schätzen weiß, hat sie ihre feinsten und gewähltesten Dorrathe von Manner-, Junglings-, Knaben- und Kinder-Kleidern für diese Saison, in ihren eigenen fanitaren Mufter-Fabriten hergestellt, im Werthe von \$500,000 nach hier übergeführt.

Die Bürger von Chicago

gang gleich ob sie angenblicklich Kleider branchen oder nicht, sind dringend und herzlichst eingeladen, der Eröffnung des großartigsten Cagers von feinen fertigen Kleidern beizuwohnen, das je in dieser Stadt gezeigt wurde.

Gröffnungstag heute, Mittwoch, den 1. Mai.

Dieses gange Cager wird zu 26 Cents am Dollar verkauft werden, ohne Audsicht auf den ursprünglichen Kostenpreis. Um dies zu ermöglichen haben Ward, Wilson & Co. das große sedande an der Rord: west Gde von Franklin und Quinch Strafe, gegenüber dem Wholesale-haus von Marshall field & Co. gemiethet.—Nachstehend führen wir einige Urtifel an, um Euch eine Idee von dem zu geben was wir Euch bieten. Rommt fruh, um das Gedränge zu bermeiden. Poftbeftellungen muß der Betrag beigefügt fein.

25,000 Männer-Anzüge	und Ueberzieher.		18,000 Knaben- und Kinder-Anzüge un	ld Heberzieher.
\$12.00:Anzüge— Alle Größen zu		\$2.98	\$3.00:Unzüge—	760
\$15.00-Anzüge— Alle Größen zu		\$4.75	\$4.00:Anzüge—	¢1 10
\$18.00:24nzüge—		\$5.90	\$5.00-Anzüge— Alle Größen, 3u	\$1.85
\$20.00-2(nzüge— Alle Größen zu.	*	\$6.85	\$6.00:Anjüge— Alle Größen, 3u.	\$2.28
\$25.00-Unzüge—		\$8.65	\$7.00:21nzüge—	\$2.65
\$30.00:Auzüge—		\$9.90	\$8.00:Anzüge— Alle Größen, au	\$2.98
The Carpen on				

27,000 schneidergemachte Männer-Hosen zu Eurem eigenen Preise.

## WARD, WILSON

ends bis 6 Uhr 30.

226 FRANKLIN STR., (gegenüber Marshall Fields)

ollen wir trinfen. it, in ber Getranteiteuern ordnung der öffentlichen ist gewiß auch die Fra= auf gibt der große danische rift und Dienschenkenner fon folgende Mustunft: Geben ic, das erste Glas, das ift das Glas Gefundheit! In ihm machft bas taut ber Gefundheit; bas rantt fich n ben Lebensstamm und am Ende bes ahres fonnen Sie in ber Laube ber efundheit sigen. Nehmen Sie bas veite Glas! — Ja, aus ihm fliegt ein einer Bogel, welcher unschuldig fröh= h zwitschert, so daß der Mensch aufischt und vielleicht mitsingt: bas Le= n ist so schön, wir wollen ben Kopf icht hängen lassen, muthig vorwärts! us bem britten Glas erhebt fich ein eines geflügeltes Bürschchen; Engels= Ib tann es füglich nicht genannt wer= n; benn es hat Roboldsblut und Ro= bafinn, nicht gum Reden, fonbern m Schergtreiben. Es fest fich uns nter bas Ohr und flüftert uns einen unteren Ginfall gu; es legt fich uns bie Berggrube und warmt uns, fo man ausgelaffen und ein wigiger opf wird, nach bem Urtheil ber ande= Wigholbe. In bem vierten Glas weber Rraut noch Bogel ober Bürsch= ; barin liegt der Gebankenftrich bes erftandes und über ben Strich foll nie geben. Rimmft Du bas fünf= Glas, bann weinft Du über Dich fel= Dir wird fo mohl und fo meh; Du fo felig gerührt, ober Dein Inneres ht fich in anderer Art Luft, aus bem afe fpringt mit lautem Beraufch ing Rarneval, geschwäßig und auß= laffen. Er zieht Dich mit. Du ber= t Deine Würde, falls Du welche t: Du vergist mehr, als Du vergef: mußt und bergeffen barfit. Alles Tang, Sang und Rlang; bie Masufels, in Flor und in Geide, tom= n mit aufgelöftem haar und schönen edern - reiß Dich los, wenn Du

Truntsucht, beging aber in ihr auch feche anberen Gunden! Der Menich ber Teufel vermischten ihr Blut nander; bas geschieht beim fechsten e und bann wuchern alle bofen e in uns. eber berfelben nimmt überhand wie biblifche Senftorn, wächft jum me auf, und ben meiften bleibt nichts übrig, als in ben Schmelge ju wandern und fich umgießen gu

Ueber ben "Stoff", ben man

tannft! Das fechfte Glas! - 3a,

Diefem figt ber Satan felbft, ein

nes, schön gekleidetes, höchst gefälli=

Mannchen, welches Dich völlig ber=

es 3ch ift! Es tommt mit einer La=

gibt eine alte Legend bon bem Men=

ben mahlen follte, und er mahlte

Dir in Allem Recht gibt, Dein ei=

und begleitet Dich nach Saufe.

welcher eine von ben fieben Tob=

lige, wie ihm vie geringste schien,

Borstehendem hatte er natürlich den Bein im Auge, benn "echte" Biere gab es in Kopenhagen noch nicht, als er das fchrieb (1835). Er war indeß zu fehr Menschenfreund, um nicht voll und gang ber Unficht ber Alten beigutreten, beren Beifesten einer ben Musspruch "Maffer ift bas Befte", ober mie ein neuerer Dichter fich bilderreich aus=

Rubin, Saphir, Topas. Smaragb, Und wie bie Eblen fonft benannt! Sie beugen fich, trop aller Pracht, Dem Ebelften, bem Diamant!

"Abendpoff", taglibe Auffage 39,500.

Gin Meineid um 60 Pfennige! Gin Arbeiter aus Teuchern hatte bor einiger Beit vor dem dortigen Schöffen= gericht in einer Rlagesache wider beffe= res Wiffen beschworen, eine ftreitige Summe in Bobe von 60 Pfennig nicht erhalten zu haben. Er hatte fich infolge beffen turglich bor bem Comurge= richte in Naumburg zu verantworten, bas ihn nach längerer Berhandlung gu drei Jahren Buchthaus und Ehrberluft verurtieilte. Bu ber Berhandlung waren nicht weniger als 25 Beugen ge= laben. Der Berurtheilte ift Bater bon acht unversorgten Rindern.

#### Des Knaben erfle Beinkleider



Reber Rnabe, melder feinen erften Sofen: Mugug in unferem Laben fauft, erhalt frei ein halbes Dupend eleganter Photographien, Die ibn in feinemenenen Angug zeigen. Das wich= tigfte Ereigniß im Leben eines Mannes ift ber Tag, wenn er als Anabe feine erften hofen angieht. In fpateren Sahren werben biefe Bilber, ben Rleinen in feinem erften Unjug barftellend, als bie werthvollite Erinnerung aus ber Rindheit geschäft. Wir machen feine Ausnahmen. Wir bezahlen für ein halbes Dupend Photographien bed Rnaben und ge-ben fie'ihm absolut frei. Niemals zuvor zeigte ein Laben in bieser Stadt eine folde hubiche Auswahl Kinber-Anzüge, und niemals zuvor maren bie Breife jo annehmbar.

BittleJunior"-Angüge (wie mittlered Bild) \$1.75 für Ruchen 3-6 Jahre. \$7 bis auf . . . . "Little Reefer"-Anguge (wie Bild gur Rech. \$2.00 ten) fur Ruaben 3-8 Jahre. \$5 bis auf \$2.00 Englifche Galatea waichbare Matrofen. \$2.00 Muginge, werth \$4 und \$5, redugirt auf. Wir haben mehr Indorfements vom Bublifum, als irgend ein Spicagoer Rleiberbaus. Wir haben bie größte Stadt- und Postbestellungs-Kundschaft.

131 unb 133 Glart Gir. 118, 115, 117 Madifen Cir.

en foll, fagt Anberson nichts; in | gejet die Sountagebeilage der Abendpoft.



Große Frühjahrs=

# Konzert

Donnerstag, Freitag und Samftag, den 2., 3. und 4. Mai.

eingelaben.



Großartige Attraktionen an diesen drei Tagen, Mufif von der Chicagoer Damen:Rapelle.

Gratis: Gin prachtvoller frangofifcher geschliffener Spiegel an jeben Raufer im Bugwaaren Departement verichenft.

Gine Schachtel mit John Rrant's feinem Canby geht foftenfrei mit Gintaufen in unferem Mantel Departement. Gin icones Rorbchen mit feinsten Californifchen Früchten mit Gin= Gratis: fäufen im Schnittwaren-Departement.

Muger diefen grofartigen Geschenken bieten wir wunder: bare Bargains in jedem Dept.

	Bfund bester granus lirter Buder für	17c
1	Bäscrei: Seife	1c
	Sugar eured californisher Shinten	63c
	Lonsdale gebleichter Muslin	5c
	Caftoria, die Flasche	21c
	Apers Sarjaparilla	66c
	Liebig's Beef, Wein und	24c

Befte

Buttermild:

Seife .....

Gefdierfduffeln,

die es giebt .....

Cateen ..... 1000 garnirte Sute u. Bonnets für Damen. 31.98c, \$1.24, \$1.69 Jeber bas Doppelte werth. Beige ungebügelte Sem = Den für Männer, die 220 50c Sorte.....

Geribbte

DLOCK OF STORES.

BLOCK OF STORES.

Geblumte feidene Capes für Da=

Cehr fcone Rammgarn Dop:

Importirte Senrietta feinfter Qualität, regulare \$1

Waare, alle Farben und 450

52C

fdwarz .....

100 Stücke extrafeiner

Unterhemden

für Rinder .....

geblümter

und Band garnirt, \$5.98

men, mit Spigen

pel : Capes.

# Zu vermiethen

203 fifth Avenue,

gwischen Udams und Monroe Str.,

## Zwei ungetheilte Stockwerke,

70x22, mit Dampfheizung und Sahrstuhl, sehr geeignet für Musterlager oder leichte fabrikation. Die Unlage für elektrische Betriebsfraft, billiger als Dampffraft, ift im Gebäude. Miethe ebenso billig wie auf der West- oder Nordseite. Nähere Auskunft ertheilt in der Office der Abendpoft.

Herrenkleider fertig oder nach Mag. Damen-Capes and Jackets.

Uhren, Diamanten 2c. Konfirmanden:Anzüge

ju billigen Preifen. 208 STATE STR., Abende offen

## Shiffsbillette

von Europa noch billiger geworden! Kauft fchiell, ehe die Preife fteigen.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Sountags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags. Reparaturen an Schieferdachern sowie alle Ale arbeiten an sachen und Giebet. Dächern weiden bistig und gut ausgestübet. A suro cure for ienking chimneys and falleys. Mie Arbeiten weiter Karonite. 610 W. 15. Str., nahe Alpland Abe.

werden die billigften W 3 wischendeck a Cajüle

A La Salle Str.

A. Boenert & Co.

Bremen Cinie-Bremen - Rem Dort-Bal-Jamburg Cinie-Samburg-New Yort-Boiton - Baltimore-Philaelphia und Montreal. Red Star Linie-Builadelphia. hollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam

Kaiferlich Deulsche Reichspos Boft- u. Gelbfendungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa zu machen ge-beuft. ober wer Bertvandte bon brüben nach bier tommen laffen will, sollte nicht beriehlen. bei uns oprzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft. 92 La Salle Str.

## **Schiffstarten**

bon und nach EUROPA wieder \$2.00 ermäßigt.

Ber Rontraft maden will. beeile fich. Gultig 1 3ahr.

Raberes bireft bei KEMPF & LOWITZ.

Beneral-Agentur, 55 O. WASHINGTON STR.

M. A. LA BUY, Griedenwetchter,

Samstags bis 10 Uhr Abends.

Finanzielles. The Oldest Scr 21867

Manen selv interleget. Dis nur auf thre eigene Ans weilung ausbegahlt wird. Ausländische Wechfelt—Wechfel auf die Bank dom Jeland und ihren Hinalen von Ll und aufwärts. Seichäftshunden: 10 Uhr Borm, dis Ihr Rachn. Camitags; 10 Uhr Borm, dis 2 Uhr Rachn. und dom 6 dis 8 Uhr Abends.

## Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randviph Gir.

Binfen bejafilt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Mortgages auf Grunbeigenthum ftets ju vertaufen. Bollmachten ausgestellt. — Grbichaften eingejogen. Baffageicheine bon und nach Guropa re. Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormitfags. bw

GELD n berleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufmarts

auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapital Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 19019 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Schukverein der hausbesiger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir.

Branch Offices: A. F. Stolle, 3554 S. Halsted Str.

Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 190 OST NOETH AVE.

Biltier lauft Gute Rinbermagen in die fer Delighen Jahret Gainage. Lieberheitmagen gegentliche Gestellten Gestellten gegentlich gestellten gestellten gestellten gestellten der Geboren manden Dollar. — Wir verpariren ten manden Dollar. — Wir verpariren ten der Dollar in fernant nach gestellten der Tente krieden man den

MAX EBERHARDT, Graber St.